

EAST BALTIC COAST

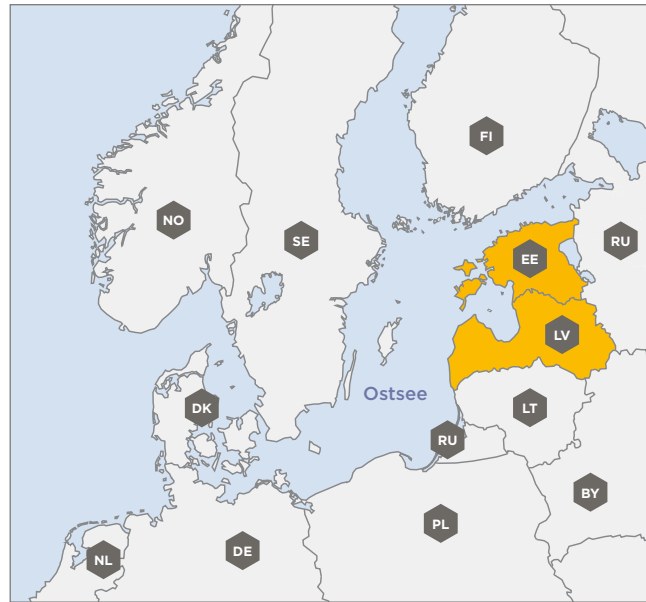
SEGELN IN ESTLAND UND LETTLAND





HAFENFÜHRER

www.eastbaltic.eu

OSTSEEREGION



-  Yachthafen
-  Flughafen

FINNLAND

STOCKHOLM

HELSINKI

TALLINN

ESTLAND

SCHWEDEN

LETTLAND

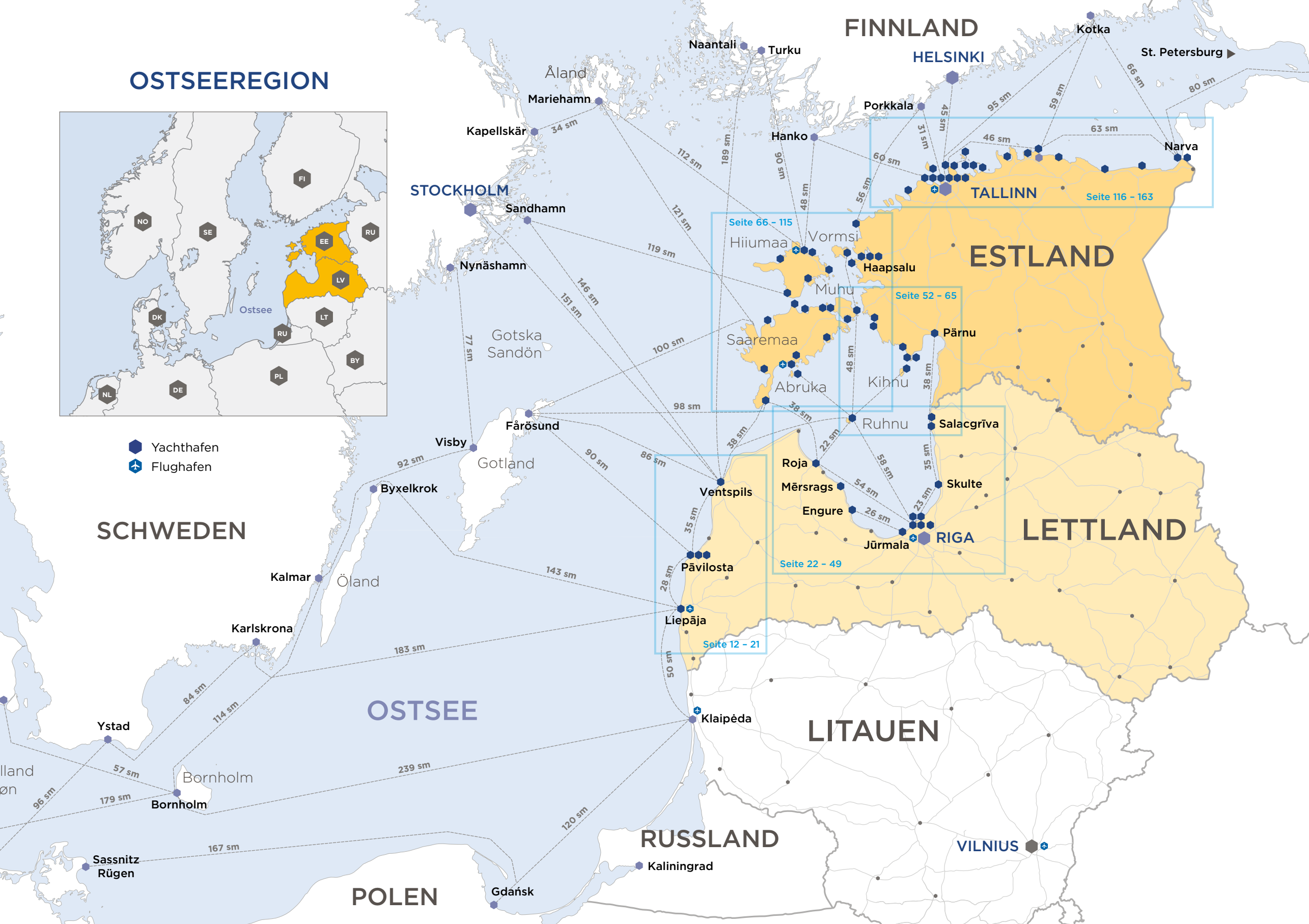
OSTSEE

LITAUEN

RUSSLAND

POLEN

VILNIUS



NÜTZLICHE INFORMATIONEN

SEEKARTEN

Estland: www.veeteedeamet.ee

Lettland: www.lja.lv

WETTERVORHERSAGE

www.weather.ee

www.meteo.lv

TOURISTENINFORMATION

Estland: www.visitestonia.com

Lettland: www.latvia.travel

Die Küste von Lettland und Estland: www.coastalhiking.eu

Alle drei baltischen Länder - Lettland, Estland und Litauen - sind Mitglieder der EU, der NATO und des Schengen-Raums und verwenden den Euro als einheitliche Währung. Geldautomaten stehen an vielen Orten zur Verfügung.

Notruf: 112

Auskunft: 1188



Estnisches
Entwicklungszentrum
für kleine Häfen

Das Interreg-Programmprojekt für Estland und Lettland ist die „Verbesserung der Segelinfrastuktur und der Aufbau eines Yachthafennetzwerks in Estland und Lettland“. Diese Ausgabe spiegelt die Ansicht des Autors wieder. Die Verwaltungsbehörde des Programms haftet nicht dafür, in welchem Umfang die vorhandenen Informationen verwendet werden.

LIEBER SEGLER, LIEBE SEGLERINNEN,

Sie lesen die 1. deutsche Auflage des Hafenführers der baltischen Ostseeküste. Diese Sammlung führt Sie durch mehr als 70 Marinas in Estland und Lettland. So können Sie Ihren Segelurlaub und Ihre Entdeckungstörns in diese bislang unbekannteren Regionen der Ostsee besser planen. Die baltische Ostseeküste ist ein sehr abwechslungsreiches Segelrevier, mit endlosen Sand- und Steinstränden sowie kleinen, gemütlichen Inseln, die es zu entdecken gilt. Außerdem erwarten Sie malerische Fischerdörfer, das grüne Hinterland, schöne Hafenstädte sowie die pulsierenden baltischen Hauptstädte Tallinn und Riga. Besuchen Sie beliebte Ferienorte und genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten für Feinschmecker und Gourmets in zahlreichen Restaurants.

Die modernen und gut ausgestatteten Marinas bieten außerdem einen sicheren und angenehmen Aufenthalt während Ihres Törns. Alle Häfen sind mit relativ kurzen Schlägen von nicht mehr als 50 sm zu erreichen. Alle Marinas der baltische Ostseeküste bieten einen hohen Servicestandard, eine sichere Ansteuerung in die Häfen, eine umweltfreundliche Umgebung sowie diverse erstklassige Dienstleistungen an.

Wir freuen uns, Informationen und Beratung von revierkundigen, erfahrenen Seglern zu erhalten, die diesem Hafenführer zugute kommen. Diese Ausgabe unseres Hafenführers enthält die neuesten Informationen zu Kontakten, Ansteuerung, vorhandenen Dienstleistungen und erreichbaren touristischen Attraktionen des jeweiligen Hafens. Alle Häfen sind in 5 Kapitel sortiert, die geographisch geordnet sind, beginnend mit Liepaja im Süden und dann an der Küste entlang Richtung Norden.

Westlettland oder auch die Küste der Kurzeme-Region erstreckt sich entlang der Küste und führt zum Kap von Kolka. Dies ist der nördlichste Punkt der Region. Die Marinas in dieser Gegend befinden sich in Flussmündungen der größten Flüsse Lettlands. Von hier aus haben Sie eine gute Verbindung zur Insel Saaremaa (Estland) sowie nach Gotland (Schweden).

Im **Rigaischen Meerbusen** befinden sich lettische als auch estnische Marinas (**Kapitel Pärnu und Südwestestland**). Der Rigaische Meerbusen ist ein gut geschütztes Revier und bezaubert durch seine endlosen Sandstrände. Machen Sie mitten im Zentrum von Riga fest, der baltischen Metropole, und entdecken Sie diese dynamische Hafenstadt auf der Handelsroute zwischen West und Ost. Genießen Sie das Segeln entlang der Küste und entdecken Sie die estnischen Inseln.

In **Westestland und auf den Inseln** gibt es ca. 30 Marinas. Alle Häfen liegen nah beieinander und es lohnt sich mit kurzen Törns Saaremaa, Hiiumaa und weitere kleinere Inseln zu besuchen. Sie werden von der unberührten Natur, den lokalen Traditionen und der ländlichen Atomsphäre begeistert sein.

Nordestland umfasst den nördlichsten Teil der baltischen Ostseeküste. Sollten Sie in der Nähe sein, lohnt es sich, nach Tallinn zu segeln, um einmal die Stadt zu erkunden, aber auch die kleineren Inseln in der Umgebung sind sehenswert. Außerdem können Sie von hier aus einen Törn nach St. Petersburg (Russland) starten, oder auch weiter nach Skandinavien segeln. Von Tallinn nach Helsinki sind es nur 45sm. Wir hoffen sehr, dass dieser Hafenführer hilfreiche Einblicke gibt und Ihnen das Segeln an der baltischen Ostseeküste zu einem unvergesslichen und angenehmen Erlebnis machen wird!

Redaktions-Team der baltischen Ostseeküste

www.eastbaltic.eu



EAST BALTIC COAST

INHALTSVERZEICHNIS

Segelbedingungen in der Ostsee.....4
Anfahrt zur östlichen Ostseeküste.....8

Lettland.....10
Westlettland.....12
 Liepāja14
 Pāvilosta.....16
 Ventspils.....20
Rigaischer Meerbusen.....22
 Roja24
 Mērsrags.....26
 Engure.....28
 Jūrmala.....30
 Rīga32
 Skulte.....44
 Salacgrīva46
 Kuivīži48

Abruka70
 Lōmala72
 Kuressaare.....74
 Roomassaare.....76
 Kōiguste78
 Lōunaranna.....80
 Kuivastu.....82
 Orissaare.....84
 Koguva.....86
 Triigi88
 Soela90
 Saaremaa92
 Sōru.....94
 Orjaku.....96
 Heltermaa98
 Roograhu100
 Kārdla102
 Kōrgessaare.....104
 Rohukūla106
 Haapsalu.....108
 Vormsi112
 Dirhami114



Nordestland116
 Lohusalu.....118
 Tallinn120
 Naissaare.....134
 Kelvingi.....136
 Leppneeme.....138
 Prangli140
 Koljunuki.....142
 Neeme.....144
 Kaberneeme146
 Hara.....148
 Vōsu150
 Vergi.....152
 Eisma154
 Purtse.....156
 Toila.....158
 Narva.....160
 Narva -Jōesuu162

Estland.....50
Pärnu und Südwestestland.....52
 Ruhnu54
 Kihnu.....56
 Manilaid58
 Munalaid.....60
 Meremaa62
 Varbla.....63
 Pärnu.....64
Westestland und die Inseln.....66
 Mōntu68

Motorboot-Marinas in Lettland.....164
Charter in Lettland und Estland.....165

SEGELBEDINGUNGEN DER OSTSEE

KLIMA UND WETTERVERHÄLTNISSE

Die Ostsee hat ein gemäßigtes kontinentales Klima. Frühling und Herbst sind relativ lang in den Küstenregionen der Ostsee. Winde aus Nord und Nordost bringen kalte, arktische Luft in die Region, was im Winter auch zu starkem Frost führen kann. Westliche Winde bringen Feuchtigkeit, östliche Winde trockene Luftmassen in die Ostsee und bestimmen so das lokale Niederschlagsmuster.

LUFTEMPERATUR

Das Klima ist wärmer und feuchter als in anderen Regionen dieser geographischen Breite. Die Durchschnittstemperaturen der baltischen Ostseeküste betragen im Januar ca. $-6\text{ }^{\circ}\text{C}$ und im Juli etwa $17\text{ }^{\circ}\text{C}$. An klaren Sommertagen kann es mit über $30\text{ }^{\circ}\text{C}$ sehr warm werden, an den meisten Tagen im Sommer jedoch liegt die Temperatur bei angenehmen $23\text{ }^{\circ}\text{C}$.

WIND

In den offenen Gewässern der Ostsee dominieren mäßige bis starke Südwest- und Nordwinde. Das Windmuster des Finnischen Meerbusens ist unterschiedlich - hier dominieren starke und mäßige Südwest- und Westwinde; im Frühjahr und Sommer treten auch häufig Nordostwinde auf. Weststürme sind stärker als Oststürme maximalen Windgeschwindigkeiten von bis zu $22 - 23\text{ m/s}$. Die mittlere jährliche Windgeschwindigkeit im westestnischen Archipel und in den Küstengebieten der Ostsee, beträgt $6 - 7\text{ m/s}$, gemessen in 10 m Höhe über Grund. Die Binnenwindgeschwindigkeit ist deutlich geringer.

Die Winde sind im Herbst und Frühling stärker, es kommt vermehrt zu Stürmen, da die Druckgefälle zwischen dem Tiefdruckgebiet Islands und dem Hochdruckgebiet Sibiriens hoch sind. Im Frühling und Sommer weht tagsüber aufländiger und nachts abländiger Wind weht. Der Grund dafür liegt im Temperaturunterschied zwischen Meer und Land.



LUFTFEUCHTIGKEIT

Das milde Seeklima führt das ganze Jahr über zu einer hohen Luftfeuchtigkeit. Die Luft ist im Herbst und Winter feuchter. Im Frühjahr ist das Wetter überwiegend trocken und klar. Die relative Luftfeuchtigkeit ist im Mai und Juni am niedrigsten, im Rigaischen Meerbusen auf sinkt sie auf 70% .

SICHT

An der baltischen Ostseeküste herrschen in der Regel gute Sichtverhältnisse. In etwa 80% der beobachteten Fälle beträgt die Sichtweite im Sommer mehr als 5 Seemeilen.

Aufgrund der relativ hohen Luftfeuchtigkeit und des thermischen Kontrastes von Land und See kommt es an der Küste und auf dem Wasser häufig zu Nebel, wodurch die Sicht auf weniger als $0,5\text{ nm}$ sinken kann. Während der warmen Jahreszeit liegen die Temperaturen, die im Mai Nebel erzeugen, bei 4 bis $5\text{ }^{\circ}\text{C}$ und im Juli bei 12 bis $15\text{ }^{\circ}\text{C}$. Von August bis Oktober treten Nebel am häufigsten bei niedrigen Temperaturen im Bereich von 2 bis $12\text{ }^{\circ}\text{C}$ auf.

WOLKEN

Der Himmel ist normalerweise unter zyklonalen Bedingungen bewölkt und unter antizyklonalen Bedingungen klar. Tiefdruckgebiete erreichen die Region im Frühjahr und Sommer ziemlich selten, am häufigsten im November und Dezember. Es besteht ein sehr enger Zusammenhang zwischen zyklonaler Aktivität und der Menge niedriger Wolken (stratocumulus, stratus, nimbostratus). Die Bewölkung ist im November und Dezember am höchsten.

NIEDERSCHLAG

Der Jahresniederschlag liegt in der Küstenregion zwischen 550 und 650 mm . Die höchste Niederschlagsmenge fällt im August; auf den Inseln im Finnischen Meerbusen auch im September und Oktober. Es gibt ungefähr $100 - 120$ Regentage pro Jahr, wobei als Regentage Tage mit mindestens 1 mm Niederschlag angesehen werden.



ATMOSPHÄRISCHE PHÄNOMENE

In der Region gibt es ungefähr 12 bis 14 Tage mit Gewittern pro Jahr, hauptsächlich von Mai bis August, seltener in anderen Monaten. Starker Regen, Hagel, starke Böen, Tornados und Sturmböen auf See treten normalerweise zusammen mit Gewittern auf. In seltenen Fällen können auch Wasserhosen beobachtet werden.

Luftspiegelungen, sogenannten Fata Morganas, treten im Frühling und Herbst bei klarem und ruhigem Wetter ziemlich häufig auf, sie wirken wie eine natürliche konvexe Linse, die den sichtbaren Abstand und die sichtbaren Abmessungen von Objekten optisch verformt. Objekte, die visuell auf See oder an der Küste beobachtet werden, sowie Inseln scheinen höher zu sein als sie tatsächlich sind oder zur Seite verschoben.

HYDROLOGIE (STRÖMUNGEN)

In der Ostsee gibt es fast keine permanenten Strömungen. Die Geschwindigkeit der Gezeitenströmungen ist ebenfalls langsam - 0,02 bis 0,04 kn, obwohl in einigen Gebieten der Ostsee die Strömungsgeschwindigkeit aufgrund unterschiedlicher Gezeitenkomponenten auf 0,2 kn ansteigen kann.

Die Hauptantriebskraft der Strömungen in der Ostsee ist der Wind. Die Oberflächenströmung, die bei stetigem Wind auftritt, ist 45 Grad rechts von der Windrichtung gerichtet. In tieferen Gewässern dreht sich die Strömung im Uhrzeigersinn. In seichten Gewässern ist die Richtung der Oberflächenströmung der Richtung des Windes ähnlicher. Bei mäßigen Winden beträgt die typische Oberflächenströmungsgeschwindigkeit in den offenen Gewässern der Ostsee 0,3 bis 0,4 kn und in den Meerbusen 0,2 bis 0,3 kn.

WASSERSTAND

Die Ostsee ist ein Binnenmeer, welches durch die schmale und seichte dänische Meerenge vom Ozean getrennt ist. Der begrenzte Wasseraustausch durch die Meerenge bestimmt die Hydrologie der Brackgewässer und die Dynamik der Wassermassen in der Ostsee. Untersuchungen haben gezeigt, dass Gezeiten in der Ostsee nur geringfügige Schwankungen des Meeresspiegels von 5 bis 7 cm verursachen.



Schwankungen des Meeresspiegels der Ostsee treten hauptsächlich saisonbedingt auf. Momentaufnahmen des Meeresspiegels können sich in den meisten Teilen der Küsten innerhalb einer Spannweite von 2,3 m ändern, sie können jedoch an verschiedenen Stellen der Küsten aufgrund des Charakters des Küstenmeeres, lokaler Windmuster usw. variieren. Der Meeresspiegel in der Nähe von Küsten ändert sich im Bereich von +130 cm bis -100 cm.

SEEGANG

Die Ostsee ist ein relativ kleines und geschlossenes Gebiet. Es überwiegen kurze, steile Windwellen (sogenannter Ostseehack), die hauptsächlich die gleiche Richtung haben wie der Wind im offenen Teil des Meeres. Die Ostsee ist im Frühling und Sommer meist ruhig. Bei leichtem und mäßigem Wind ist die Wellenhöhe sowohl an der Küste als auch im offenen Meer relativ gleichmäßig. Windgeschwindigkeiten von 6 bis 8 m/s erzeugen Wellen mit einer signifikanten Wellenhöhe von bis zu 1 m und Windgeschwindigkeiten von 9 bis 11 m/s erzeugen Wellen von bis zu 1,5 m. Bei noch stärkeren Winden variiert die Wellenhöhe in verschiedenen Teilen des Meeres je nach Windrichtung und -beständigkeit erheblich und erreicht ihren Höhepunkt in 6 bis 8 Stunden.

WASSESTEMPERATUR

Die Wassertemperatur der Ostsee beträgt im Jahresdurchschnitt 7,1 bis 7,4 °C, hauptsächlich beeinflusst durch die Lufttemperatur. Die höchsten durchschnittlichen Wassertemperaturen werden im Juli und August erreicht (15,6 - 16,7 °C). In ruhigen und sonnigen Sommern steigt die Temperatur der oberen Schicht an der Küste auf bis zu 25 °C, kann jedoch schnell auf 5 bis 10 °C abfallen. Dieses Phänomen wird als Auftrieb bezeichnet, bei dem die warme Oberflächenschicht von Landwind verdrängt und durch kalte Wassermassen aus tieferen Schichten des Meeres ersetzt wird.

MEEREIS

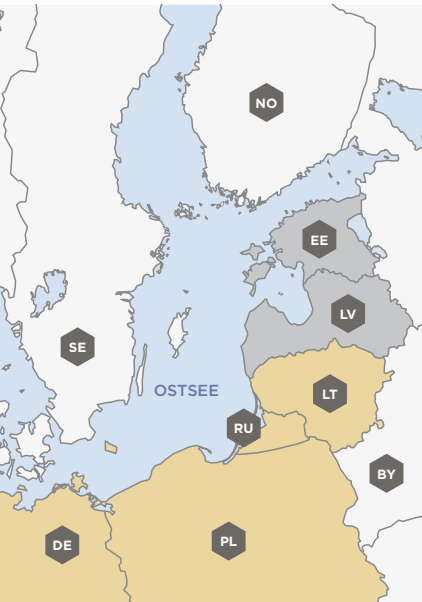
Die Vielfalt der Bildung, Dauer und Auflösung von Meereis ist extrem hoch und jeder Winter ist daher einzigartig. Der Gefrierpunkt von Meerwasser im östlichen Gebiet der Ostsee liegt aufgrund des geringen Salzgehalts bei etwa -0,4 °C und in der Nähe von Flüssen, die Süßwasser ins Meer leiten, sogar noch höher.



ANFAHRT ZUR BALTISCHEN OSTSEEKÜSTE

Küste insgesamt
2400 Seemeilen

Litauen 45 Seemeilen
Lettland 286 Seemeilen
Estland 2051 Seemeilen



Die Segelregion der baltischen Ostseeküste umfasst das lettische und estnische Meer an den östlichen Küsten der Ostsee und die südlichen Küsten des Finnischen Meerbusens. Auf dem Festland grenzt die Region im Süden an Litauen und im Osten an Russland. Die kürzeste Überfahrt von Lettland nach Schweden beträgt 80 Seemeilen, von Lettland nach Litauen sind es 50 Seemeilen und von Estland nach Finnland - 25 Seemeilen.

Die Seegrenze der Region beträgt etwa 400 Seemeilen. Die estnische Küste ist stark zerklüftet. Es gibt über 2200 Inseln und Inselchen in der Region. Die lettische Küste ist geradliniger und es gibt nur sehr wenige Häfen und Ankerplätze. Für einen Zwischenstopp wird empfohlen einen Hafen anzulaufen. Offizielle Wasserstraßen sind in digitalen Navigationssystemen gut vermessen und kartiert, und die Schifffahrtszeichen sind korrekt.

Marinas in der litauischen Nachbarschaft Hafen Schloss Klaipėda

Priešpilio 9, Klaipėda, Litauen
www.yacht.lt

Yachtclub-Marina Smiltynė

Smiltynės 25, Klaipėda, Litauen
www.smiltynejachtklubas.lt

Informationen für die Umfahrung von Kaliningrad durch russische Hoheitsgewässer und Reisetipps für Kaliningrad: southcoastbaltic.eu



LETTLAND

YACHTHÄFEN
SEHENSWÜRDIGKEITEN



WESTLETLAND

TOURISTENINFORMATION

Regionales Touristeninformationszentrum Liepāja

www.liepaja.travel

Touristeninformationszentrum Pāvilosta

www.pavilosta.lv

Touristeninformationszentrum Ventspils

www.visitventspils.com

Touristeninformationszentrum Kuldīga

www.kuldiga.lv



Touristeninformationszentrum Kolka-Kap

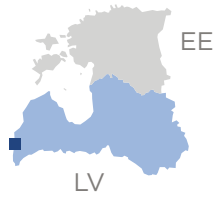
www.visit.dundaga.lv

www.kolkasrags.lv

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Liepāja - eine Stadt für Kultur, Architektur, Erholung und unterschiedlichste Veranstaltungen
- Karosta - ehemaliges Militärgebiet in Liepāja mit eigener Geschichte
- Kuldīga - entdecken Sie die inspirierende Altstadt und den Venta-Wasserfall, den breitesten Wasserfall Europas.
- Pāvilosta - genießen Sie das bezaubernde Dorf und geräucherten Fisch
- Ventspils - ein Paradies für Familien mit Kindern und Radsportbegeisterte.
- Kap von Kolka und die historischen Liven-Dörfer.






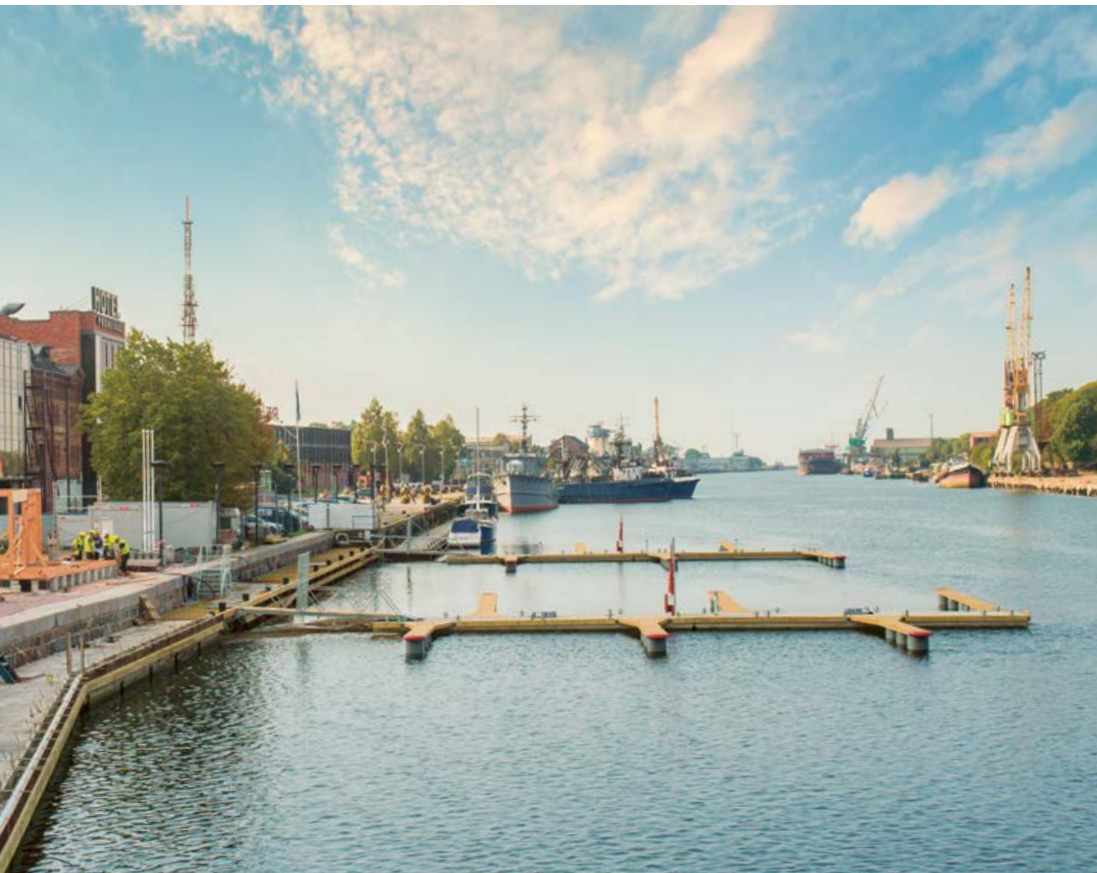
WESTLETLAND

1. MARINA LIEPĀJA



Vecā ostmala 39
Liepāja
+371 26155882
info@liepajamarina.lv
www.liepajamarina.lv
VHF 11 "Liepaja Radio 1"

 Rožu laukums 5/6
Liepāja
www.liepaja.travel



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

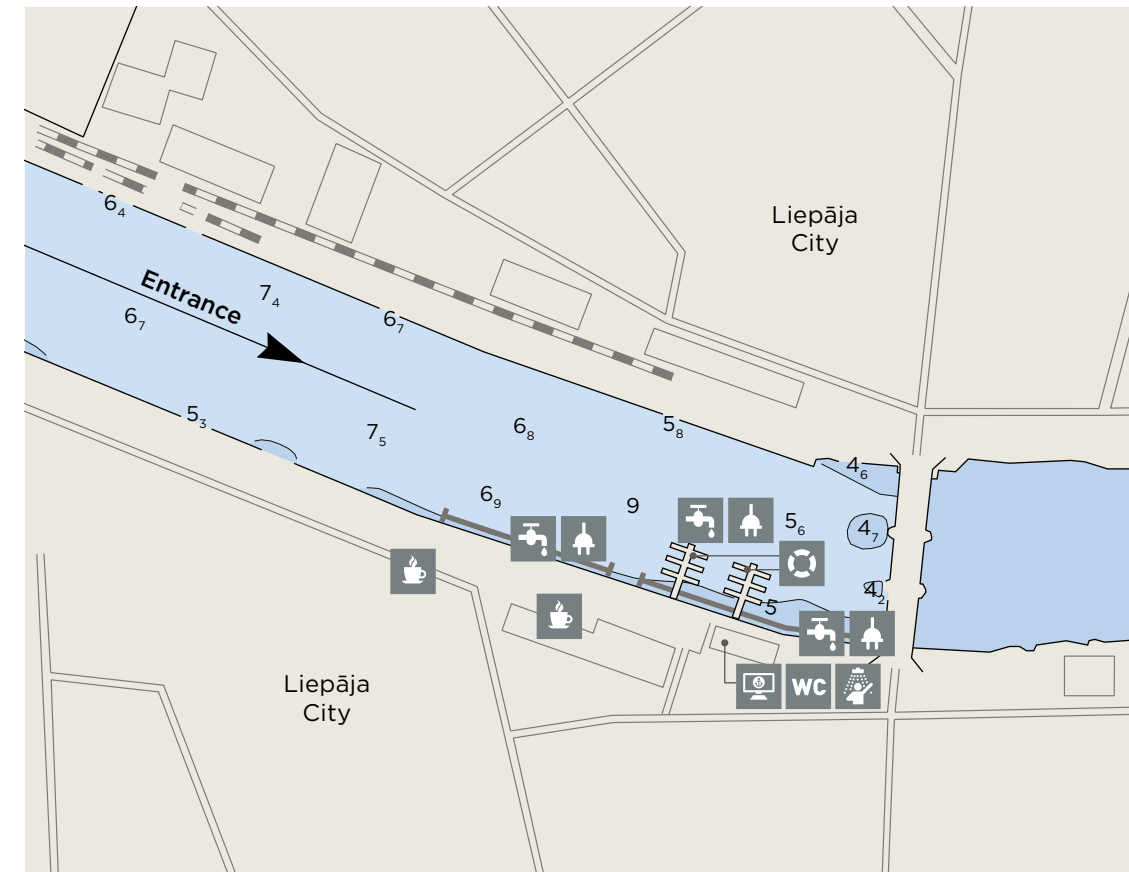
Das Fahrwasser beginnt an dem ersten Bojenpaar, Nr. 1 und Nr. 2 (56°31,38000' N, 20°54,11000' O). Zwischen den Bojen sehen Sie die zentrale Richtlinie (rot); bleiben Sie auf Kurs 068°. Nachdem Sie die Boje Nr. 5 passiert haben, ändern Sie den Kurs auf 112° und halten Sie sich an der grünen Richtlinie zur Südeinfahrt. Nachdem Sie die grüne Boje Nr. 15 passiert haben, ändern Sie den Kurs zur Lotsen-Richtlinie (grünes Leuchtfeuer), Kurs 153°, und fahren Sie vorwärts. Ändern Sie dann den Kurs zur Backbordseite und halten Sie sich in der Mitte des Kanals. Fahren Sie weiter bis zum Ende des Kanals. Die Marina befindet sich an den Liegeplätzen 80 und 81 auf der Steuerbordseite des Kanals in der Nähe einer Brücke.

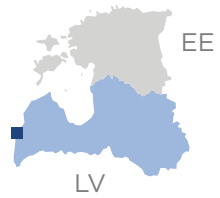
56°31'22.3" N
20°58'45.3" E

Tiefe: 4.5 m
Max. Lúa: 60 m
Max. Breite: 15 m
Anzahl der Liegeplätze: 100



Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





WESTLETLAND


2. 3. PĀVILOSTA

2. MARINA PĀVILOSTA

Ostmalas 4, Pāvilosta
+371 29125521
pavilosta@pavilostamarina.lv
www.pavilostamarina.lv

3. HAFEN PĀVILOSTA

Dzintaru 2A, Pāvilosta
+371 29125521
info@pavilostaport.lv
www.pavilostaport.lv

 Dzintaru 2, Pāvilosta
www.pavilosta.lv

**ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS**

Empfangsboje auf der Richtlinie, 1 nm von der Hafeneinfahrt entfernt, 56°54,34' N, 21°08,94' O, Mo(A).W.10s. Molenleuchtfeuer: Fl.G.3s und Fl.R.3s. Direkte Einfahrt aus dem Nordwesten entlang der Richtlinie (Richtung 144,2°, Fl W 3 s). Bei starken Nord-, Nordwestwinden können große Wellen zwischen den Molen auftreten.

Tiefe am Gastpier: 2 - 3 m. Die Marinas sind gut geschützt aus allen Richtungen.

2. MARINA PĀVILOSTA

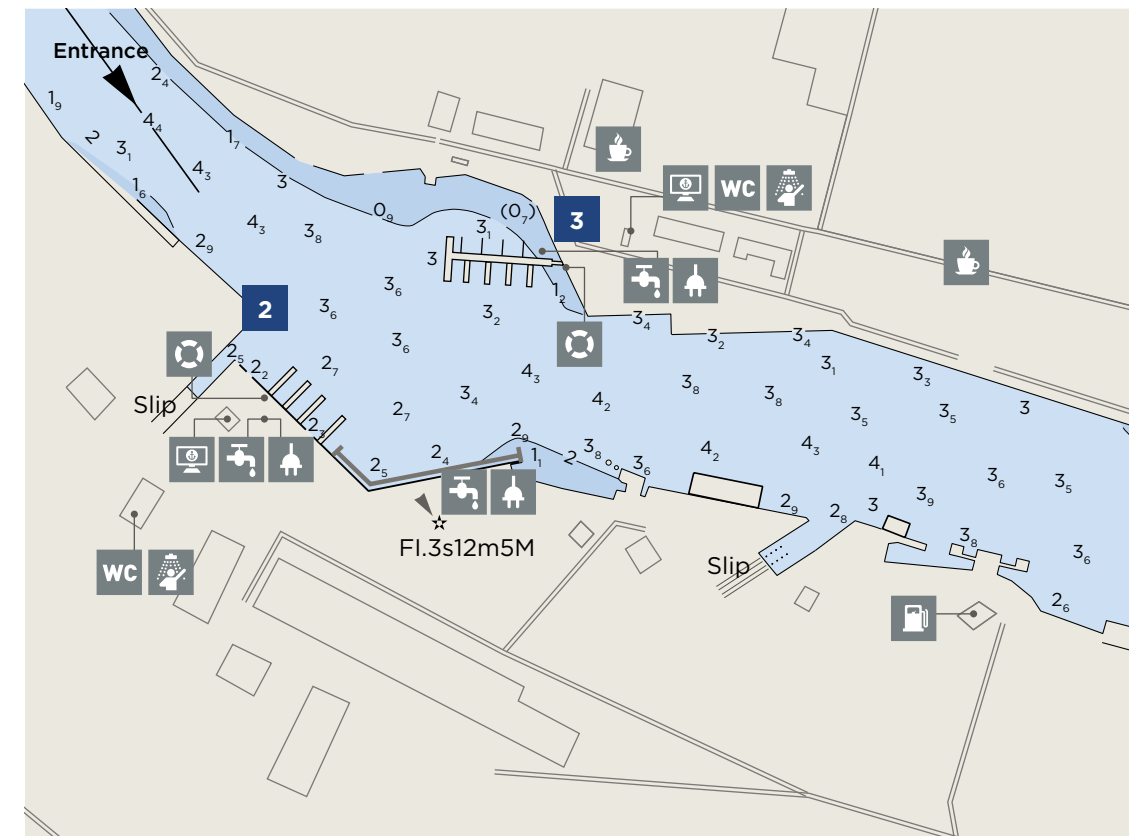
56°53'18.2"N
21°10'16.4"E
Tiefe: 2.5 m
Max. Lüa: 25 m
Max. Breite: 7 m
Anzahl der Liegeplätze: 20

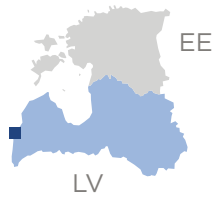
3. HAFEN PĀVILOSTA

56°53'20.8"N
21°10'21.3"E
Tiefe: 3 m
Max. Lüa: 15 m
Max. Breite: 5 m
Anzahl der Liegeplätze: 10

0.5
km50
km

Tiefen- und Höhenangaben in
Metern bezogen auf den mittleren
Meeresspiegel (BHS-77)






WESTLETTLAND

4. BOOTSPARK PĀVILOSTA



Ostmalas 12A
Pāvilosta
+371 29274532
info@boatpark.lv
www.boatpark.lv

 Dzintaru 2
Pāvilosta
www.pavilosta.lv



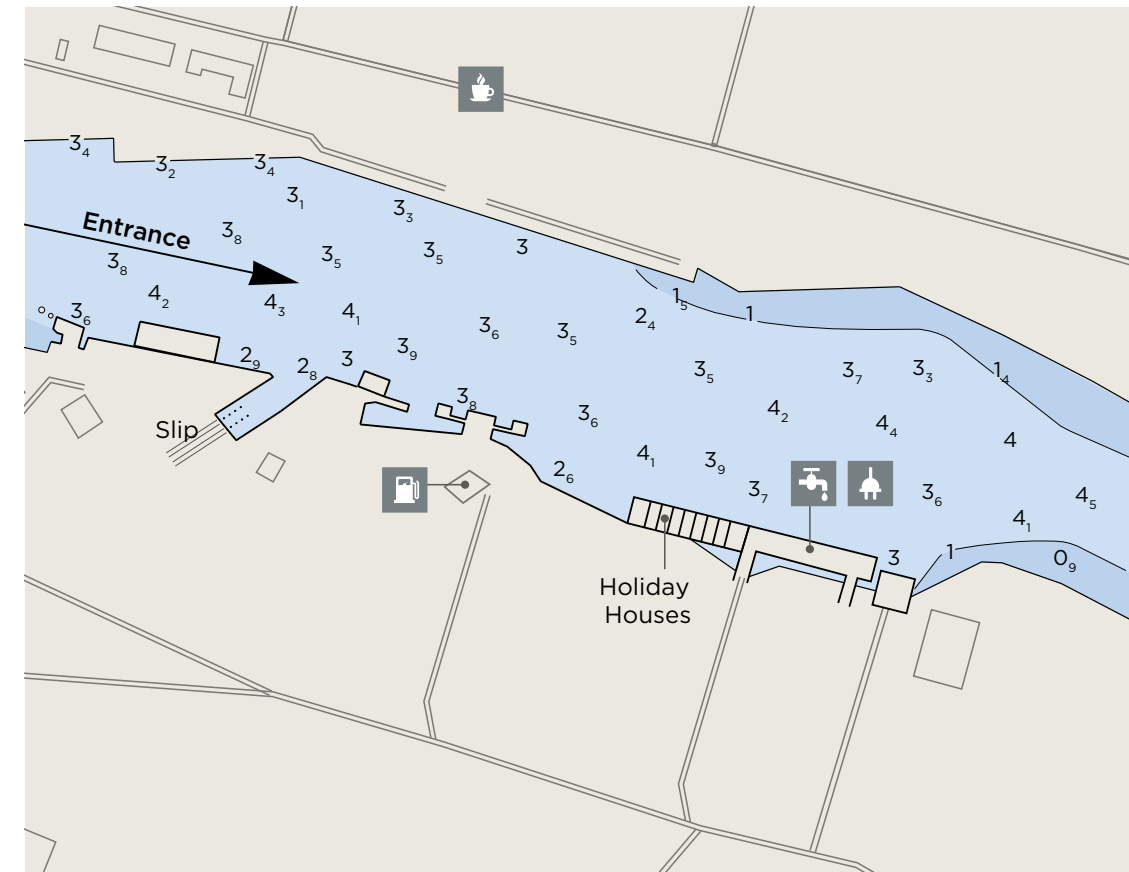
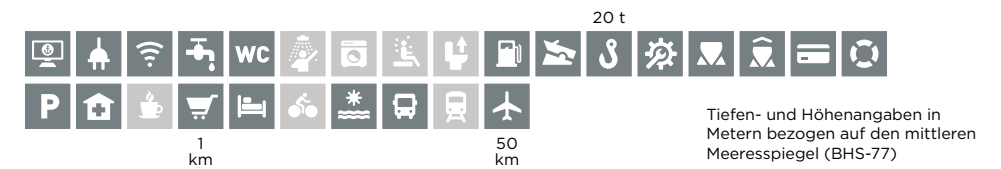
ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

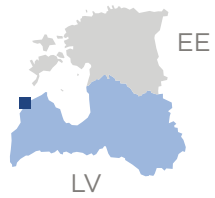
Empfangsboje auf der Richtlinie, 1 nm von der Hafeneinfahrt entfernt, 56°54,34' N, 21°08,94' O, Mo(A).W.10s. Molenleuchtfeuer: Fl.G.3s und Fl.R.3s. Direkte Einfahrt aus dem Nordwesten entlang der Richtlinie (Richtung 144,2°, Fl W 3 s).

Bei starken Nord-, Nordwestwinden können große Wellen zwischen den Molen auftreten. Tiefe am Gastpier: 2 - 3 m. Die Marinas sind gut geschützt aus allen Richtungen.

56°53'15.3"N
21°10'38.0"E

Tiefe: 3 m
Max. Lúa: 25 m
Max. Breite: 7 m
Anzahl der Liegeplätze: 10






WESTLETTLAND

5. MARINA VENTSPILS



Medņa 42, Ventspils
+371 28311919
ventspilsmarina@nym.lv
www.ventspilsmarina.lv
VHF 9 "Ventspils Traffic Service"

 Dārzu 6, Ventspils
www.visitventspils.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

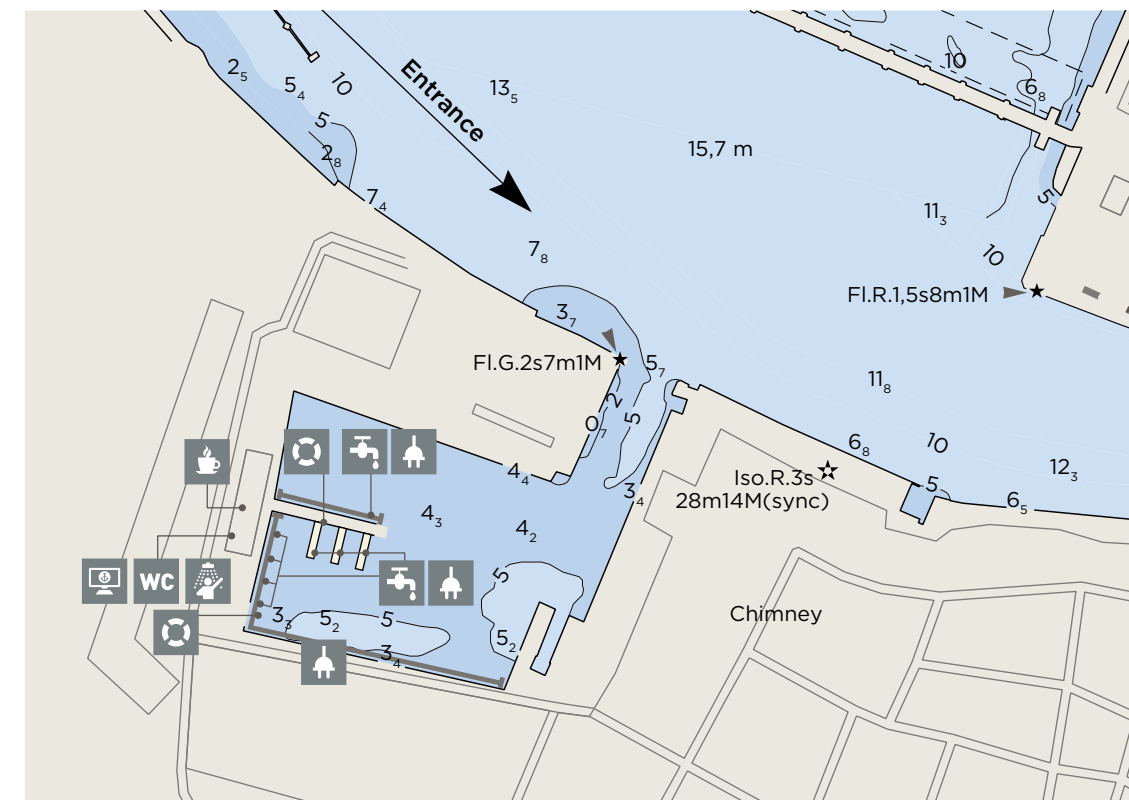
Die Strömung setzt je nach Wind vom Norden oder Süden entlang der Küste in der Hafeneinfahrt. Der Nordwest-Zufahrtskanal führt südöstlich vom Leuchtturm „B“ (57°28'.52 N, 21°25'.91 O) zum Außenhafen von Ventspils, geschützt durch die Nord- und Südmole. Biegen Sie beim Einfahren in den Hafen ab in den Fischereihafen und die Marina - sie befindet sich auf der Südseite (links) des Flusses Venta. Die Marina Ventspils bietet Liegeplätze auf einer Länge von 110 m und bei einer Tiefe von 3,5 m. Die Gezeiten sind unbedeutend, aber der Wasserstand schwankt bei unterschiedlichen Windverhältnissen und kann um 0,3 m über oder unter dem Mittelwert abweichen.

57°23'38.5"N
21°32'01.5"E

Tiefe: 3.5 m
Max. Lúa: 30 m
Max. Breite: 15 m
Anzahl der Liegeplätze: 50



Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)



RIGAISCHER MEERBUSEN

TOURISTENINFORMATION

**Touristeninformati-
onszentrum Roja**
www.roja.lv

**Touristeninformati-
onszentrum Mērsrags**
www.mersrags.lv

**Touristeninformati-
onszentrum Tukums**
www.visitukums.lv

**Touristeninformati-
onszentrum Jūrmala**
www.visitjurmala.lv

**Touristeninformati-
onszentrum Rīga**
www.liveriga.com

**Touristeninformati-
onszentrum Saulkrasti**
www.visitsaulkrasti.lv

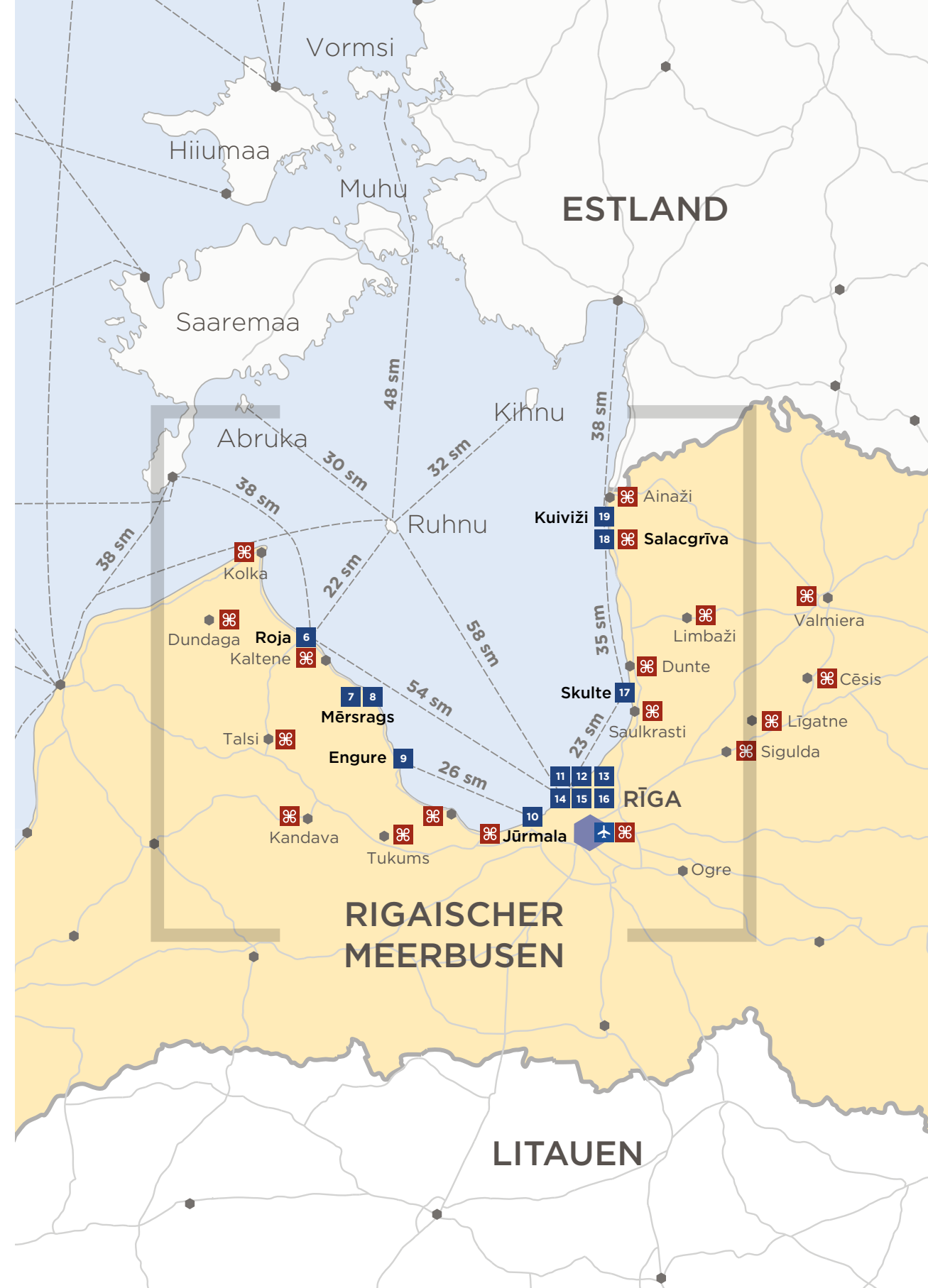
**Touristeninformati-
onszentrum Salacgrīva**
www.visitsalacgriva.lv

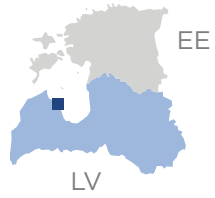
SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Roja - ein Fischerdorf mit seinem aufregenden See- und Fischereimuseum
- Kaltene - die einzige Steinküste in Kurzeme
- Der Naturpark Engures ezers - Naturpfade mit wunderschönen Orchideen, ein wahres Paradies für Vögel und Wanderer
- Fischerdörfer entlang der Küste
- Jūrmala - ein Kurort mit einer großen Auswahl an Spas und Freizeitaktivitäten



- Rīga - die Hauptstadt Lettlands un der Kultur, verschiedener Veranstaltungen und Architektur
- Saulkrasti - die Weiße Düne, das Fahrradmuseum und das Jazzfestival
- Salacgrīva - ein Ort zum Entspannen am Meer
- Ainaži - das Museum der Marineschule, in dem die berühmte Marinevergangenheit der lettischen Nation dargestellt wird






RIGAISCHER MEERBUSEN

6. HAFEN ROJA



Ostas 1, Roja
+371 26434813
rojasosta@apollo.lv
www.rojaport.lv

 Selgas 14B, Roja
www.roja.lv



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

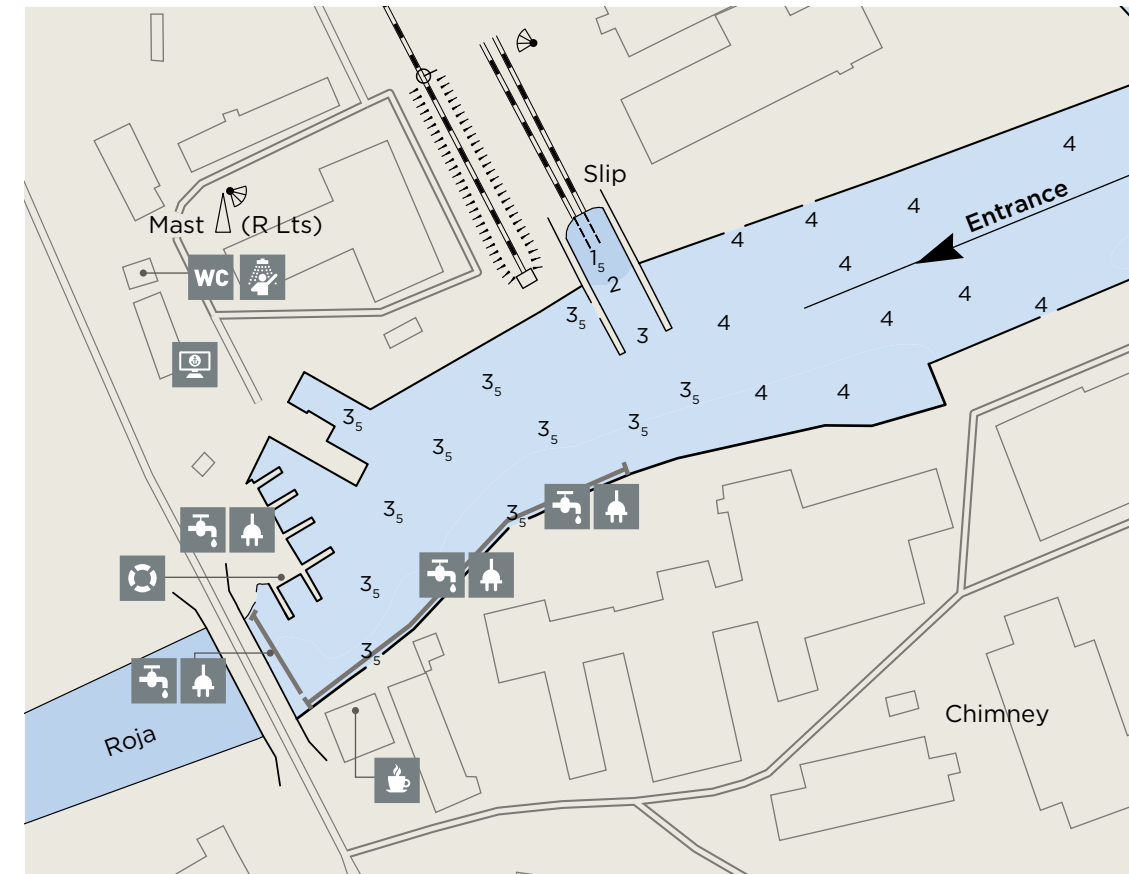
Gerade Einfahrt aus Nord-Nordwest entlang der Richtlinie (Sektorlicht 3°, Richtung 215°, 0-35°, 0). Folgen Sie der grünen Boje Nr. 385 und folgen Sie dem Fluss zur Marina. Tiefe am Gastpier: 3,5 m. Guter Schutz aus allen Windrichtungen. Die Strömung des Flusses ist bis auf Überschwemmungen im Frühling unbedeutend. Die Gezeiten sind unbedeutend und können sich um 0,3 m über oder unter dem Mittelwert unterscheiden.

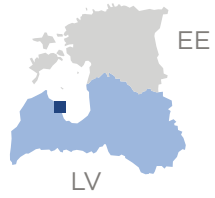
57°30'24.5"N
22°48'04.8"E

Tiefe: 3.5 m
Max. Lúa: 20 m
Max. Breite: 15 m
Anzahl der Liegeplätze: 40

0,1
km115
km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





RIGAISCHER MEERBUSEN


7. 8. MĒRSRAGS

7. YACHTHAFEN MĒRSRAGS

Lielā 62, Mērsrags
+371 29409290
mer_kur@inbox.lv

8. YACHTKLUB KURLAND

Lielā 64, Mērsrags
+371 26597371
kurland.projects@gmail.com

 Zvejnieku 2, Mērsrags
www.mersrags.lv



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

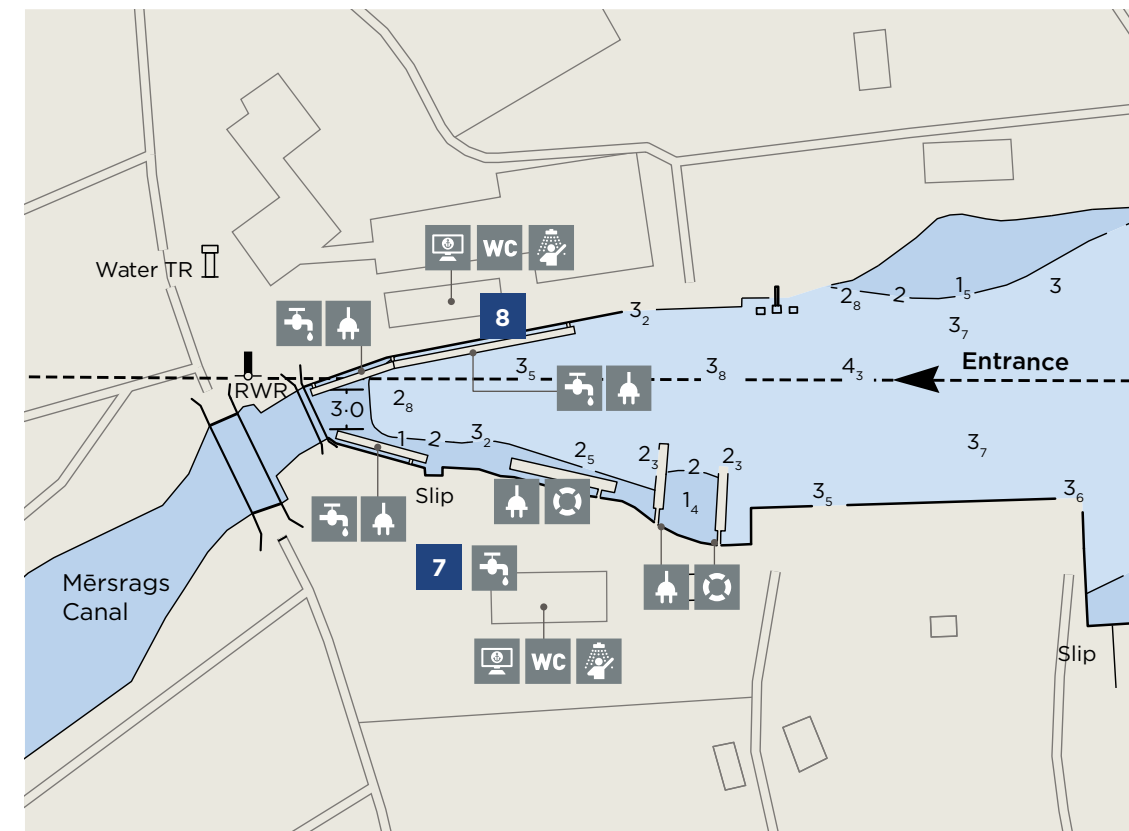
Der Hafen von Mērsrags ist ein kleiner Yacht- und Fischereihafen, umgeben von zwei Molen, die sich östlich von der Mündung eines Flusses erstrecken, der aus dem See Engure entspringt - einem großen See, der 1,5 bis 2,5 km von der Küste südlich des Hafens entfernt liegt. Der Hafen wird auch für die Umladung von Holz und anderen Gütern genutzt. Mērsrags hat zwei rote Richtfeuer. Das Fahrwasser liegt in Richtung 267°, die Entfernung von der Fahrwasser-Leuchttonne zu den Pieren beträgt 3,2 km.

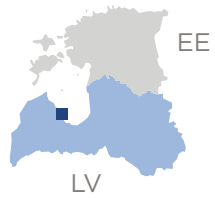
7. YACHTHAFEN
MĒRSRAGS

57°20'04.5"N
23°07'35.7"E
Tiefe: 3 m
Max. Lüa: 20 m
Max. Breite: 6 m
Anzahl der Liegeplätze: 18

8. YACHTKLUB KURLAND

57°20'06.6"N
23°07'32.3"E
Tiefe: 3 m
Max. Lüa: 20 m
Max. Breite: 6 m
Anzahl der Liegeplätze: 15






RIGAISCHER MEERBUSEN

9. MARINA ENGURE



Jūras 60B, Engure
+371 29172323
marineengure@gmail.com

 Jūras 114, Engure
tic@enguresnovads.lv



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

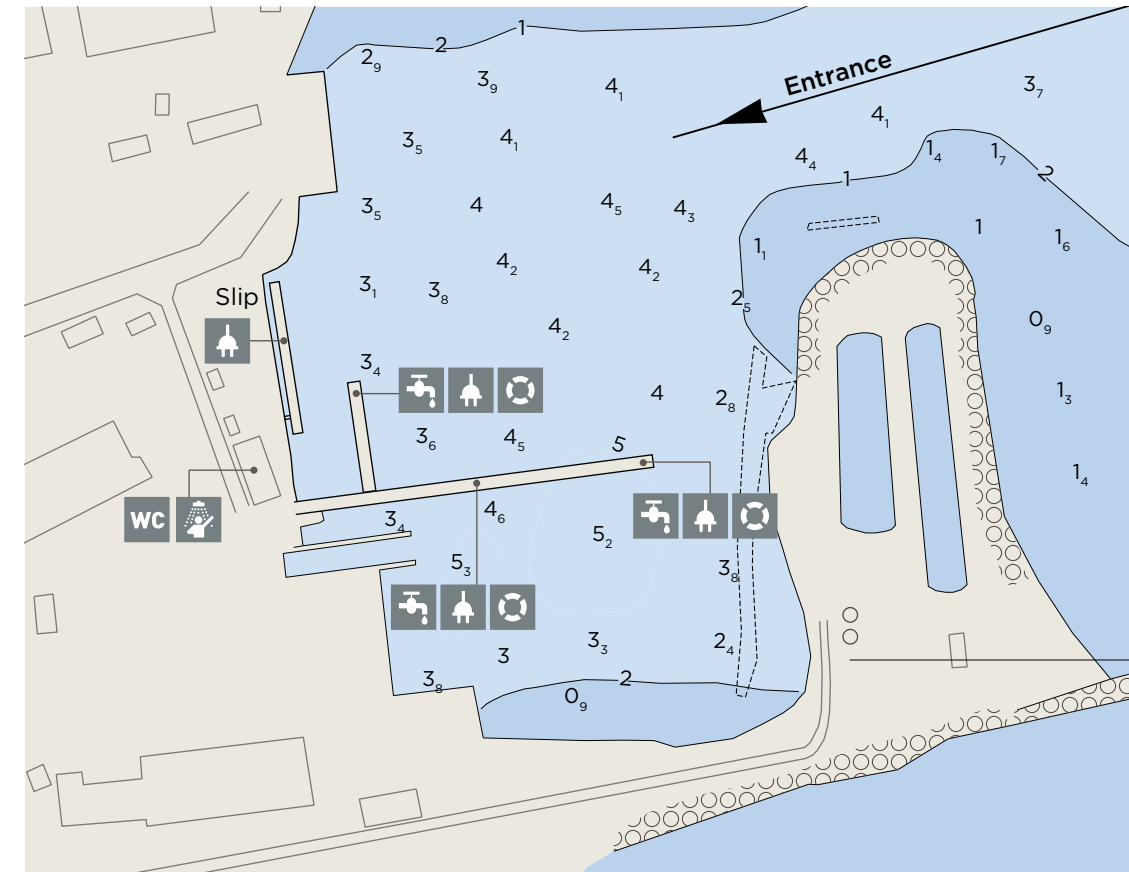
Alle Schiffe müssen vor der Einfahrt in den Hafen vom Hafenermeister Informationen über die Tiefen der Richtlinie anfordern. Die Richtung der Richtlinie ist 270,2° - 090,2°. Die Tiefe auf der Richtlinie variiert je nach Jahreszeit, insbesondere bei Herbst- und Winterstürmen sowie bei bestimmten Wetterverhältnissen.

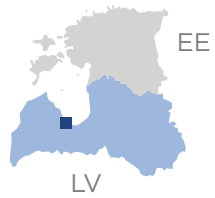
57°09'43.0"N
23°13'54.7"E

Tiefe: 3.5 m
Max. Lúa: 20 m
Max. Breite: 15 m
Anzahl der Liegeplätze: 50

0.1
km65
km

Tiefen- und Höhenangaben in
Metern bezogen auf den mittleren
Meeresspiegel (BHS-77)






RIGAISCHER MEERBUSEN

10. YACHTKLUB JŪRMALA

Tīklu 10, Jūrmala
+371 26613344
osta@jurmala.lv
www.marinajurmala.lv
VHF 12 "Jurmala Port"

 Lienes 5, Majori
Jūrmala
www.visitjurmala.lv



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

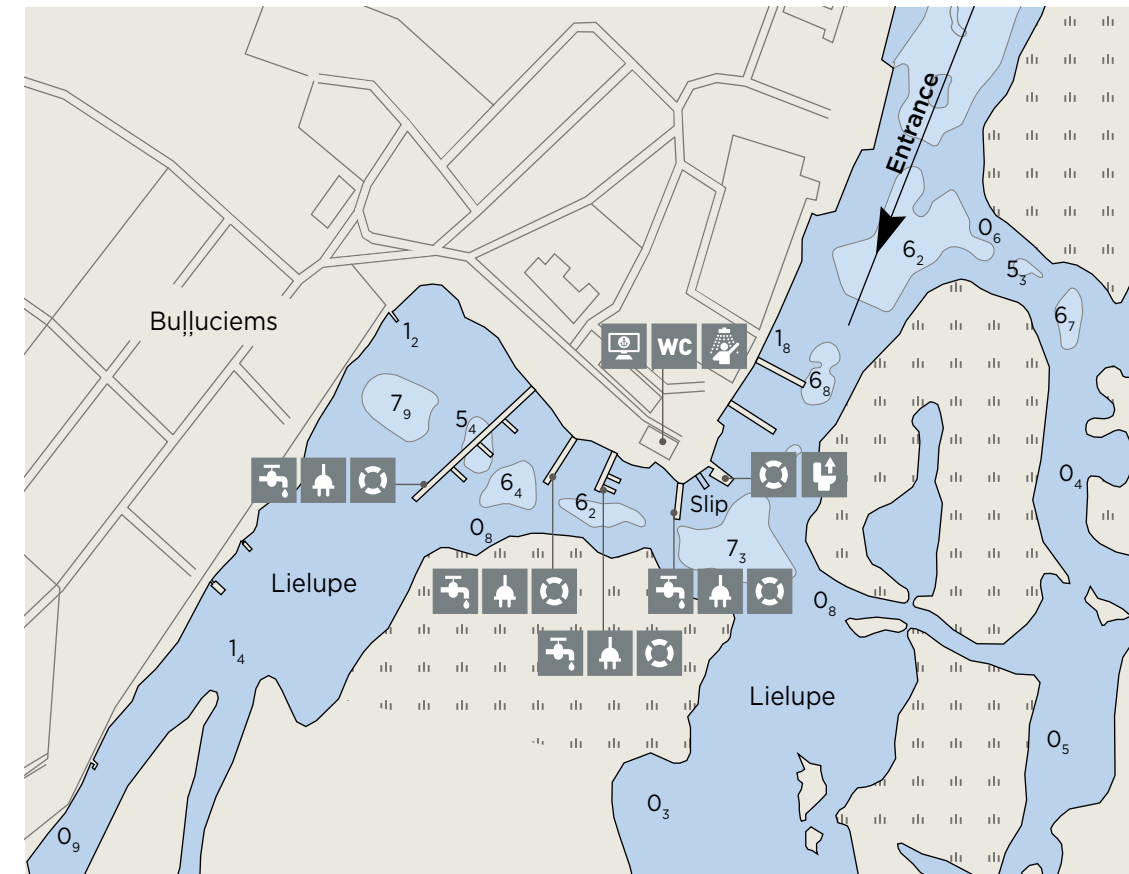
Ausgehend von der Fahrwassertonne des Flusses Lielupe (57°01,425' N; 23°55,334' O) fahren Sie entlang des durch Lateraltonnen markierten Kanals zur Mündung des Flusses Lielupe und dann nach Steuerbord in den Navigationskanal Nr. 3. Die Liegeplätze der Marina befinden sich auf der Steuerbordseite des Flusses.

56°59.574' N
23°55.340' E

Tiefe: 2.5 m
Max. Lúa: 30 m
Max. Breite: 15 m
Anzahl der Liegeplätze: 80

0.5
km20
km

Tiefen- und Höhenangaben in
Metern bezogen auf den mittleren
Meeresspiegel (BHS-77)



RĪGA

TOURISTENINFORMATION LiveRiga.com

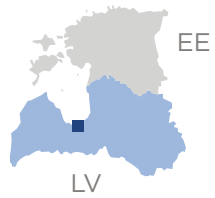
Riga ist die Hauptstadt Lettlands und die größte Stadt des Baltikums, das Zentrum des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens.

Riga war schon immer Kreuzweg alter Handelsstrassen, ein Schmelztiegel verschiedener Nationen und Kulturen. Sie wurde 1201 gegründet und ist ein ehemaliges Mitglied der Hanse. In den 800 Jahren turbulenter Geschichte haben alle, angefangen von deutschen Rittern über schwedische Könige bis hin zu sowjetischen Kommissaren, ihre Spuren hinterlassen. Heute ist die lettische Hauptstadt eine aufregende europäische Metropole am Scheideweg von Ost- und Nordeuropa. Die einzigartige Patina in dieser Stadt mit fast 700 000 Einwohnern wurde durch



die Nähe zum Wasser - des Daugava-Flusses und des Rigaischen Meerbusens - gebildet. Die Altstadt von Riga ist ein UNESCO-Weltkulturerbe, das für seine Jugendstilarchitektur und die Holzarchitektur des 19. Jahrhunderts bekannt ist. Heutzutage ist der historische Teil der Stadt sowohl ein glamouröses Stadtzentrum als auch ein gemütlicher Ort um sich mit Freunden zu treffen. Die Anreise nach Riga ist mit allen drei Transportmöglichkeiten - auf dem Luft-, Land- und Wasserweg möglich, und die Stadt kann sowohl von Land als auch vom Wasser aus bestaunt werden. Wie jede Stadt voller kreativer Energie vibriert, pulsiert und überrascht sie zu jeder Jahreszeit.






RIGAISCHER MEERBUSEN

11. YACHTKLUB LATVIJAS JAHTA



Stūrmaņu 1C, Rīga
+371 29206978
latvijas_jahta@inbox.lv
www.latvijasjahta.lv
VHF 13

 Rātslaukums 6, Rīga
www.liveriga.com

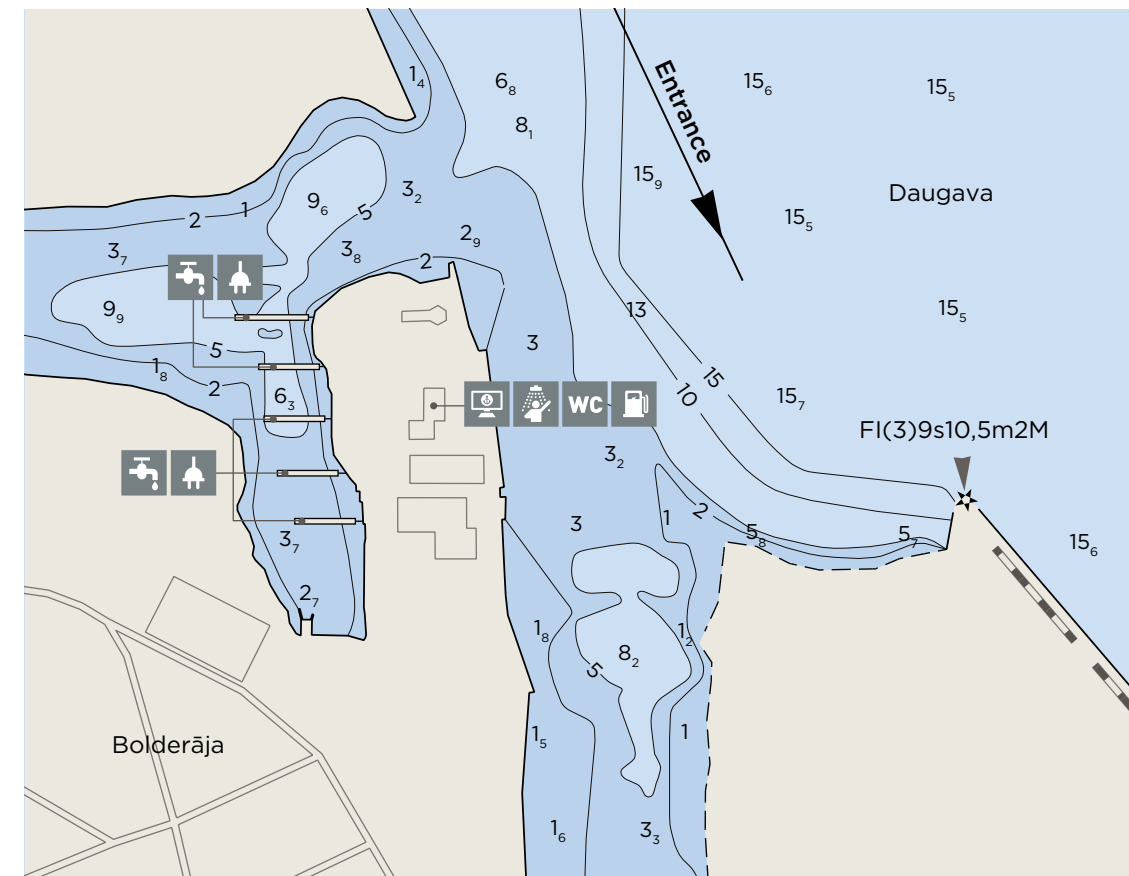
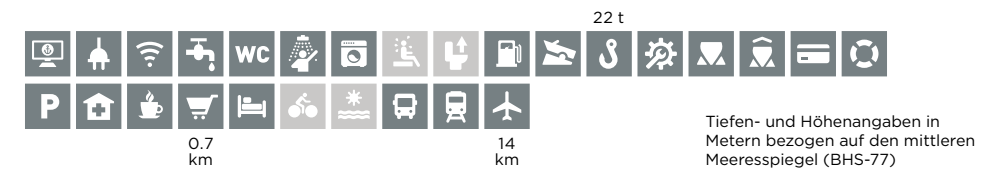


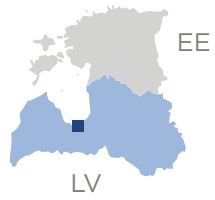
ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Von der Fahrwasser-Empfangsstone B in Riga (57°06,5' N; 23°56,94' O) aus fahren Sie bis zur Einfahrt des Hafens von Riga und entlang des Haupt-Fahrwassers bis zur grünen Lateraltone Nr. 7 (57°02,55' N; 24°03,90' O). Fahren Sie dann nach Steuerbord in den Loču-Kanal (Lotsenkanal). Die Marina befindet sich auf der Backbordseite der Einfahrt zum Loču-Kanal. Die Pontons der Marina liegen in einem Innenbecken - der Meldru-Bucht.

57°02'15.6"N
24°03'37.2"E

Tiefe: 3 m
Max. Lüa: 30 m
Anzahl der Liegeplätze: 80






RIGAISCHER MEERBUSSEN

12. MARINA ANDREJOSTA



Eksporta 1A, Rīga
+371 26167999
pilsetasjahtklubs@gmail.com
www.pilsetasjahtklubs.lv
VHF 13

 Rātslaukums 6, Rīga
www.liveriga.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

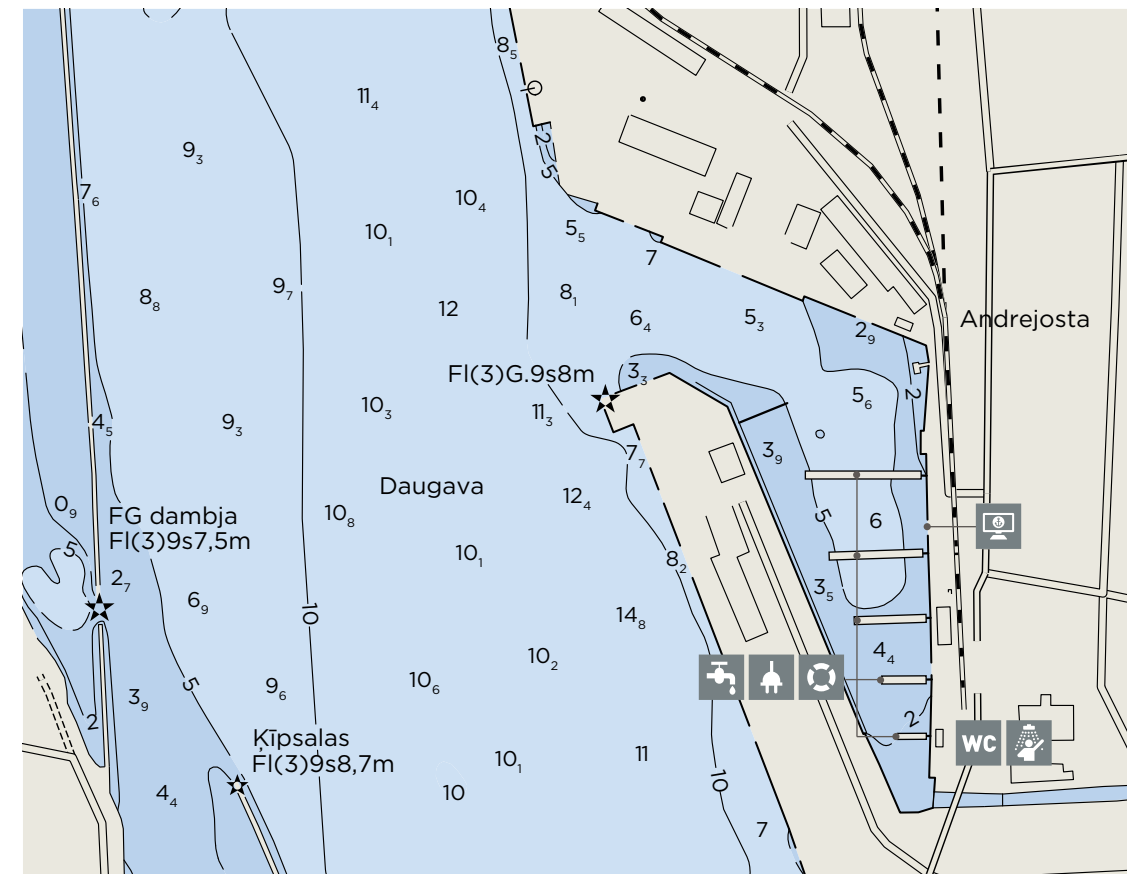
Von der Fahrwasser-Empfangsstone B in Riga (57°06,5' N; 23°56,94' O) aus fahren Sie bis zur Einfahrt des Hafens von Riga und entlang des Haupt-Fahrwassers bis zum Fährhafen Riga (57°02,55' N; 24°03,90' O). In der Position 56°57,7' N 24°05,4' O die Anlegestelle der Marina ansteuern.

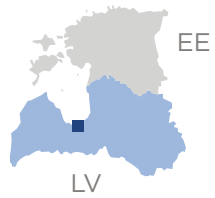
56°57'36.5" N
24°05'44.8" E

Tiefe: 3.5 m
Anzahl der Liegeplätze: 150

0.5
km10
km

Tiefen- und Höhenangaben in
Metern bezogen auf den mittleren
Meeresspiegel (BHS-77)






RIGAISCHER MEERBUSEN

13. STADT-YACHTKLUB



Balasta dambis
 Ķīpsala, Rīga
 +371 29196943
 pilsetasjahtklubs@gmail.com
 www.pilsetasjahtklubs.lv
 VHF 13

 Rātslaukums 6, Rīga
 www.liveriga.com



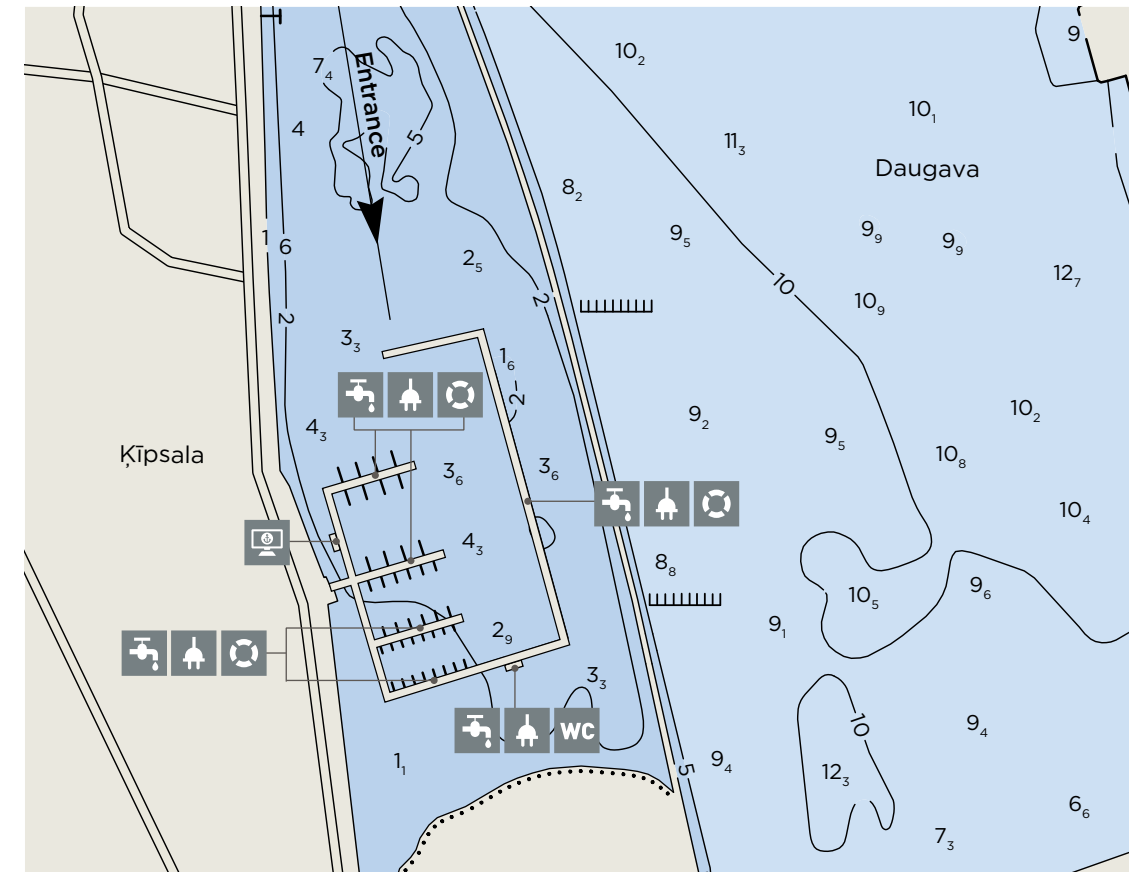
ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

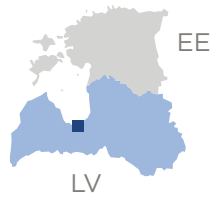
Von der Fahrwasser-Empfangsstone B in Riga (57°06,5' N; 23°56,94' O) aus fahren Sie bis zur Einfahrt des Hafens von Riga entlang des Haupt-Fahrwassers. In Position 56°57,5' N; 24°05,2' O steuern Sie die Einfahrt der Marina an, halten Sie sich näher am Flussufer und machen Sie einen weiten Bogen um das Leuchtfeuer am nördlichen Ende der alten Mole.

56°57'13.0" N
 24°05'11.0" E
 Tiefe: 3.8 m
 Anzahl der Liegeplätze: 200



Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)






RIGAISCHER MEERBUSEN

14. SPORTBOOT- ZENTRUM RIGA

Matrožu 15
 Ķīpsala, Rīga
 +371 29171615
 +371 26587222
 stala@inbox.lv
 VHF 13

 Rātslaukums 6, Rīga
www.liveriga.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

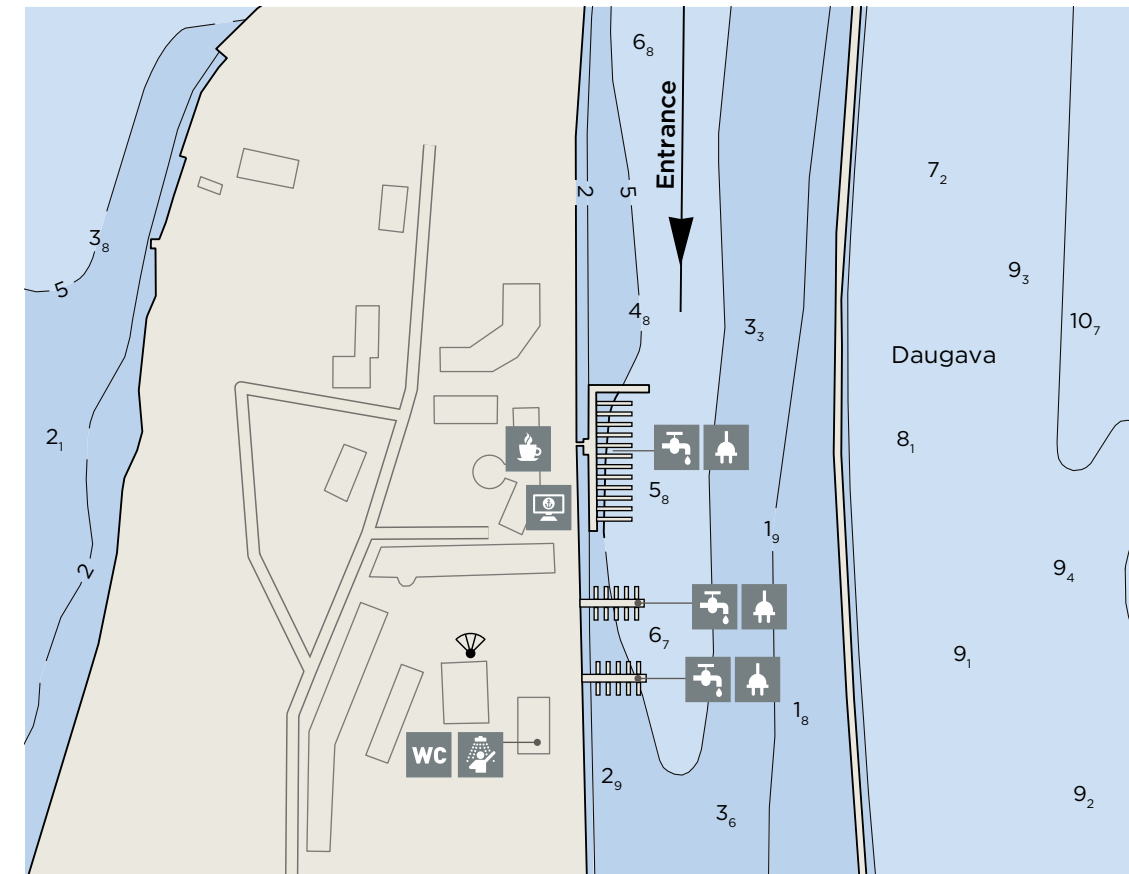
Vom Meer aus beträgt die Entfernung von den Molen des Flusses Daugava zum Pier des Sportbootzentrums Riga ungefähr 10 Kilometer. Halten Sie sich auf der linken Seite des Flusses, wenn Sie den FG-Damm erreichen, der nachts mit einem weißen Leuchfeuer markiert ist.

56°57'56.7" N
 24°04'56.8" E

Tiefe: 4 m
 Max. Lüa: 25 m
 Anzahl der Liegeplätze: 70



Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)



RIGAISCHER MEERBUSEN


15. 16. RĪGA

15. MARINA AUDA

Audupes 15/17
Mangaļsala, Rīga
+37129486273
oto@kompozits.lv
www.marinaauda.com
VHF 13

16. MARINA JAHTAS.EU

Traleru 32
Mangaļsala, Rīga
+371 2837 2837
armands@jahtas.eu
www.jahtas.eu

 Rātslaukums 6, Rīga
www.liveriga.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Etwa 1,6 Seemeilen nach der Einfahrt in den Fluss Daugava aus der Richtung des Rigaischen Meerbusens links halten. Die Marina befindet sich am Fluss Audupe (zweite Wende nach links von der Einfahrt). Machen Sie eine Wende, nachdem Sie die rote Lateraltonne „6A“ (57°02'0,888 N; 024°03'0,510 O) passiert haben, und nehmen Sie Kurs auf 66° für ca. 0,33 nm. Fahren Sie an der grünen Lateraltonne „A1“ (57°02'0,894 N; 024°03'0,792 O) vorbei und halten Sie geradeaus, bis Sie an einem weißen, zweistöckigen schwimmenden Gebäude vorbeikommen. Der erste Gastpier befindet sich direkt dahinter (57°02'0,987 N; 24°04'0,066 O). Tiefgang ist 4 m. Die Marina Jahtas.eu befindet sich auf der linken Seite des Flusses, kurz vor der Marina Auda.

15. MARINA AUDA

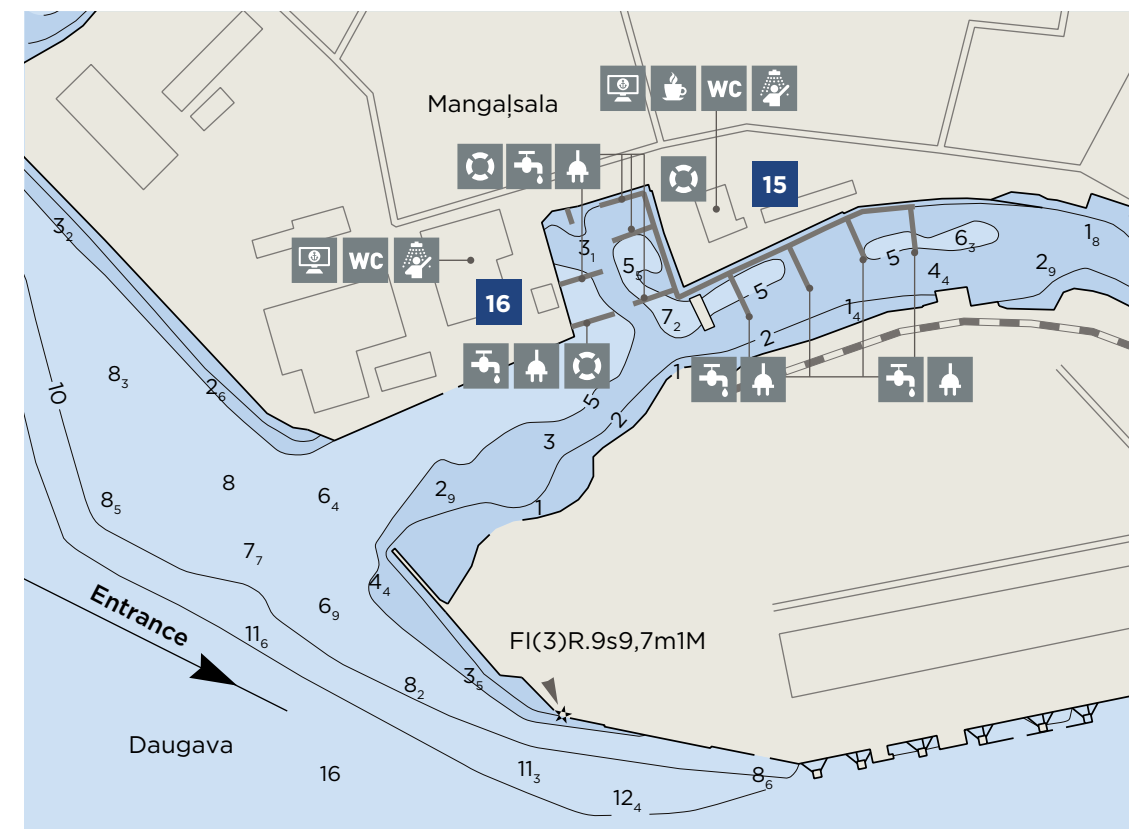
57°02'59.5" N
24°04'01.1" E
Tiefe: 3.5 m
Max. Lúa: 20 m
Max. Breite: 7 m
Anzahl der Liegeplätze: 55

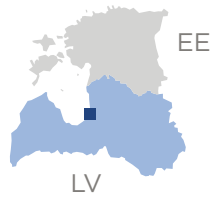
16. MARINA JAHTAS.EU

57°02'59.3"N
24°03'55.9"E
Tiefe: 6.5 m
Max. Lúa: 20 m
Max. Breite: 15 m
Anzahl der Liegeplätze: 30



Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)






RIGAISCHER MEERBUSEN

17. HAFEN SKULTE



Upes 41, Zvejniekiems,
Landkreis Saulkrasti
+371 29184686
www.skulteport.lv
VHF 12

 Ainažu 13b, Saulkrasti
www.visitsaulkrasti.lv



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

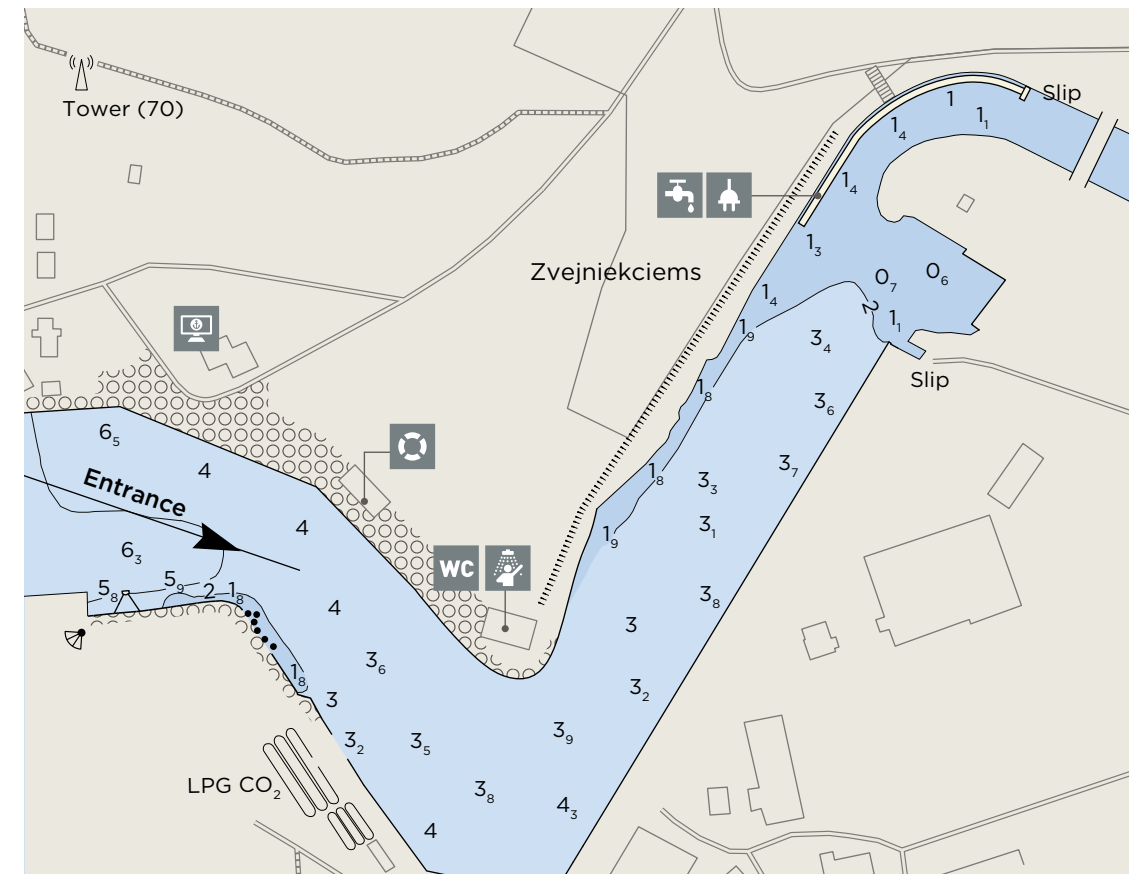
Die Hafeneinfahrt ist an der Schornstein-Silhouette zu erkennen. Das Fahrwasser von der Tonne „S“ (57°19,199' N; 24°21,813' O) zum Hafentor ist durch ein farbiges Richtfeuer oder Sektorfeuer (RWG, Richtung 099,5°) gekennzeichnet. Halten Sie sich beim Durchqueren des Frachtbereichs näher am linken Ufer des Flusses Aģe (Süden). Die Marina befindet sich hinter den Angelkais und bietet Liegeplätze mit einer Tiefe von 3,9 m.

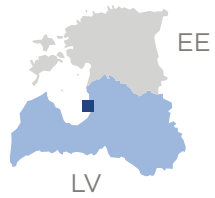
57°19'00.8" N
24°24'02.6" E

Tiefe: 4 m
Anzahl der Liegeplätze: 50



Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)






RIGAISCHER MEERBUSEN

18. HAFEN SALACGRĪVA

Ostas 6, Salacgrīva
+371 29256812
port@salacgrivaport.lv
www.salacgrivaport.lv
VHF 12

 Rīgas iela 10A
Salacgrīva
visitsalacgriva.lv



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Das Fahrwasser beginnt an der Tonne „P“ (57°44,80' N, 24°17,78' O). Halten Sie den Kurs auf 72,3° und Sie werden die rote Richtlinie erkennen. Folgen Sie der Richtlinie zwischen den Tonnen Nr. 1 und Nr. 2 und fahren Sie an den Tonnen Nr. 5 und Nr. 6 vorbei. Nachdem Sie den Hafen von Salacgrīva erreicht haben, ändern Sie die Route am Fluss Salaca zwischen den Pieren Nr. 1 und Nr. 4 und den Pieren Nr. 2 und Nr. 3 etwas nach rechts. Auf der linken Seite liegt die Marina.

57°45'16.8" N
24°20'24.7" E

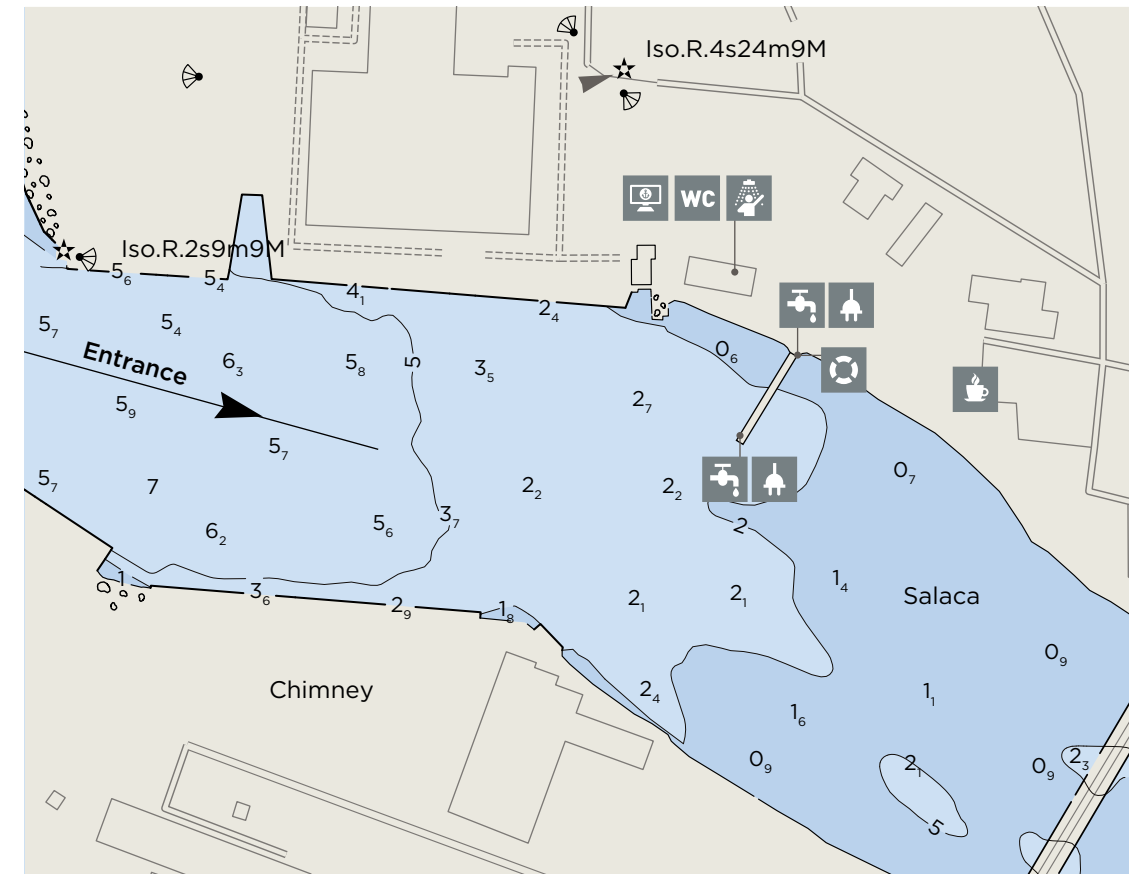
Tiefe: 2.3 m
Max. Lúa: 20 m
Anzahl der Liegeplätze: 13

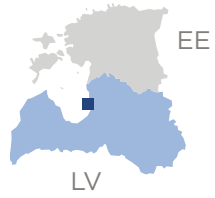


0.2 km

112 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)






RIGAISCHER MEERBUSEN

19. MARINA KUIVIŽI



Pērnavas 49A
Salacgrīva
+371 25623500
info@kapteinuosta.lv
www.kapteinuosta.lv
VHF 12

 Rīgas 10A, Salacgrīva
visitsalacgriva.lv



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Das Betreten und Verlassen der Anlegestelle Kuiviži kann nur erfolgen, indem Sie der Richtlinie zum / vom schwebenden Leuchfeuer der Fahrrinne folgen, da sich in der Nähe des Fahrwassers der Anlegestelle Kuiviži Fischernetze befinden.

Die Koordinaten der schwimmenden Schifffahrtszeichen der Anlegestelle Kuiviži: Schwimmendes Leuchfeuer der Fahrrinne, vertikale rot-weiße Färbung: 57°46,95' N; 24°17,10' O. Leuchfeuerbezeichnung: MO(A)B.10.2s
Grüne Lateraltonne 57°47,12' N; 24°18,69' O.
Rote Lateraltonne 57°47,14' N; 24°18,68' O.

57°47'19.1" N
24°20'33.3" E

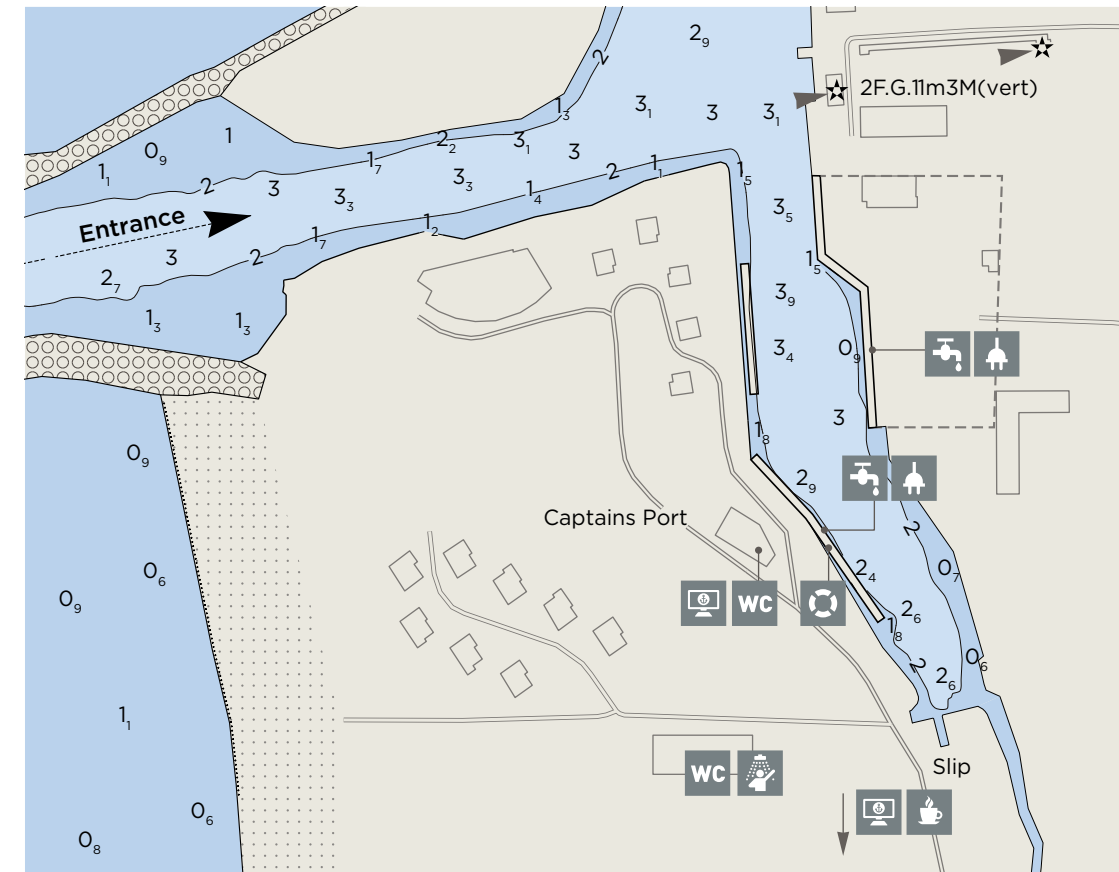
Tiefe: 3 m
Max. Lúa: 35 m
Anzahl der Liegeplätze: 35



0,2 km

112 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)



ESTLAND

YACHTHÄFEN
SEHENSWÜRDIGKEITEN



PÄRNU UND SÜDWESTESTLAND

TOURISTENINFORMATION

Über Pärnu:

www.visitparnu.com

Über Kihnu:

<https://kihnu.kovtp.ee>

Pärnu ist die Sommerhauptstadt Estlands. Die Stadt ist berühmt für ihre Sandstrände, die angenehme Atmosphäre und die zahlreichen Festivals.

Im Zentrum von Pärnu können Sie in vielen schönen Parks spazieren gehen, verschiedene Architekturstile vom Mittelalter bis zur Moderne erkunden oder eines der vielen Spas genießen.

Wir empfehlen, einen Ausflug außerhalb von Pärnu zu machen und Kiefernwälder, natürliche Sandstrände, Moore, Fischerdörfer, Herrenhäuser, Museen und unberührte Natur zu entdecken.

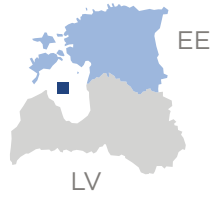
Vergessen Sie nicht, zu den Inseln Vormsi, Ruhnu und Kihnu zu segeln, um die ethnische Kultur und den Lebensstil der Einheimischen kennenzulernen!



SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Strandpromenade von Pärnu - machen Sie einen langen Spaziergang entlang des Strandes und genießen Sie eine köstliche Mahlzeit in einem der Strandcafés.
- Pärnu Vallikäär - eine romantische Promenade mit einem Spielplatz zum Thema Schifffahrt.
- Pärnu Maria-Magdalena-Gildhaus - besuchen Sie verschiedene Handwerkswerkstätten.
- Kihnu Museum - die Folklore von Kihnu, die in die Liste der Meisterwerke der mündlichen Überlieferung und immateriellen Erbes der Menschheit der UNESCO aufgenommen wurde.





PÄRNU UND SÜDWESTESTLAND

20. MARINA RINGSU (RUHNU)

Ruhnu village
Insel Ruhnu
+372 5096239
renno@saarteliinid.ee
www.slmarinas.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Geschützt aus allen Richtungen. Einfahrt durch den Kanal von der Fahrwasserboje zu den Molenleuchtfeuern der Marina in nordwestlicher Richtung (286,6°-106,8°).
Molenleuchtfeuer Fl.R.3s und Fl.G.3s.

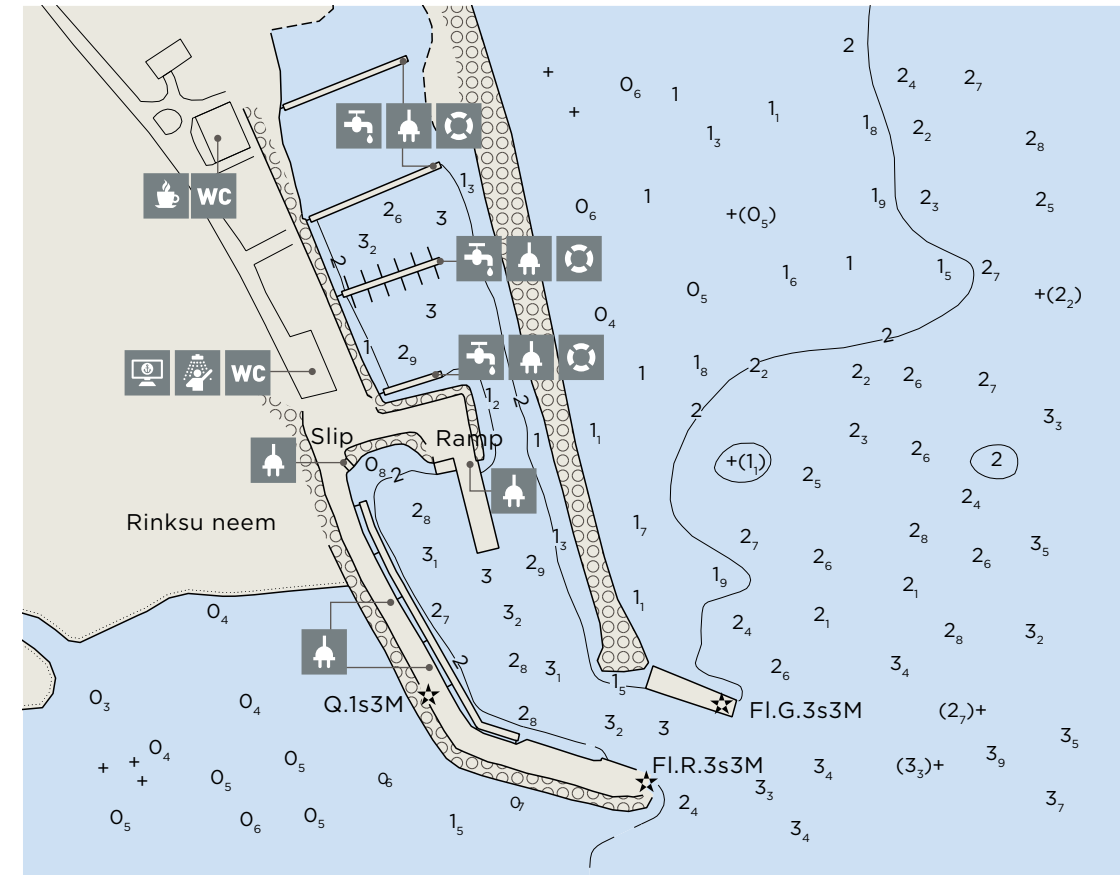
57°46.80' N
23°16.30' E

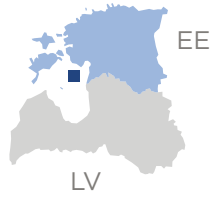
Tiefe: 2.7 m
Max. Lúa: 30 m
Max. Breite: 15 m
Anzahl der Liegeplätze: 65



3.5 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





PÄRNU UND SÜDWESTESTLAND

21. MARINA SUARU

22. MARINA KIHNU



Dorf Lemsi
Insel Kihnu
+372 4469932
kihnu@saarteliinid.ee
www.slmarinas.com

Sadama, Kihnu
www.visitkihnu.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Gut geschützt aus der Südwest- bis Nordwestrichtung, nicht geschützt aus der Nord- bis Südostrichtung. Die Kihnu Fahrwasserboje befindet sich an der Einfahrtsrinne mit Hafeneinfahrtsfeuer Fl.G.3s, Richtlinie 273°-93°. Der Kanal ist kurz und gut markiert. Es gibt regelmäßigen Fährverkehr zum Festland.

21. SUARU MARINA

57°02'59.5" N
24°04'01.1" E
Tiefe: 2.9 m
Max. Lúa: 24 m
Max. Breite: 6 m
Anzahl der Liegeplätze: 28

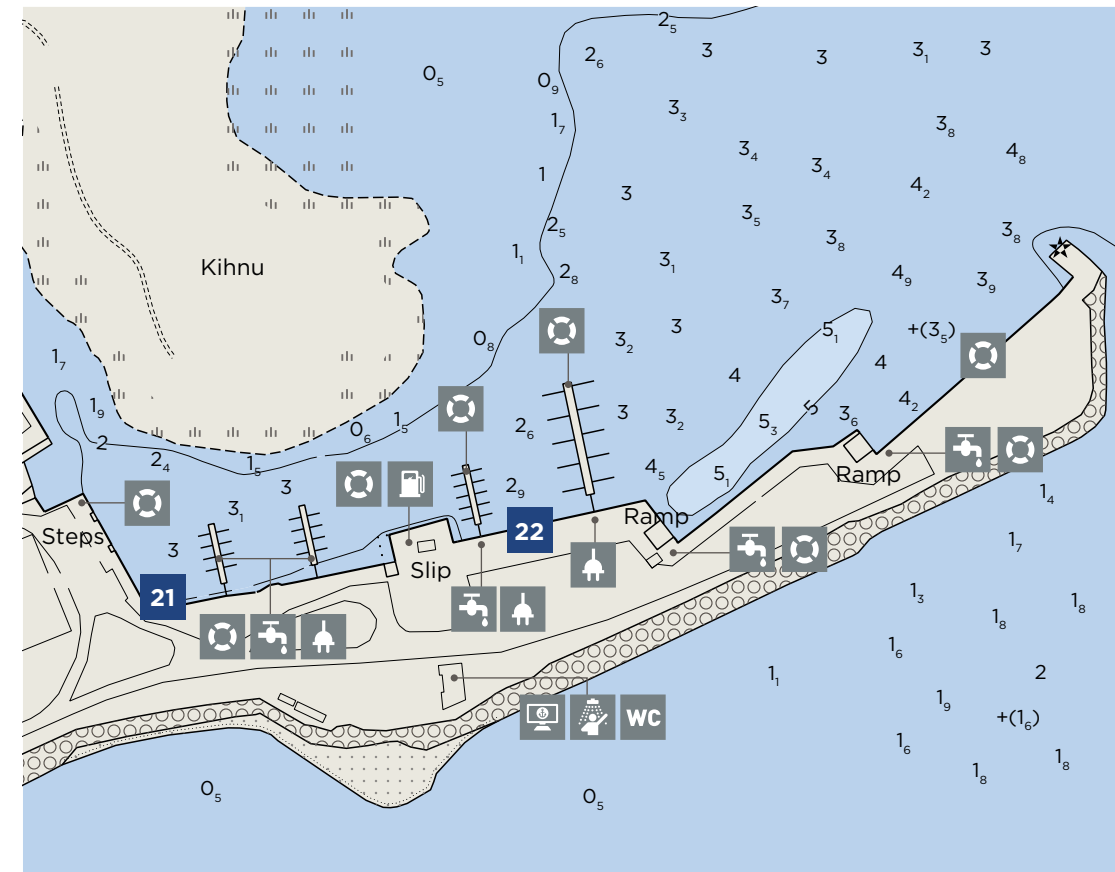
22. KIHNU MARINA

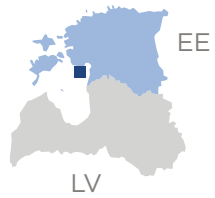
57°02'59.3"N
24°03'55.9"E
Tiefe: 3.5 m
Max. Lúa: 45 m
Max. Breite: 12 m
Anzahl der Liegeplätze: 40



1.5
km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





PÄRNU UND SÜDWESTESTLAND

23. MANILAIID



Insel Manija
+372 53328095
kihnu@saarteliinid.ee
www.slmarinas.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Der seewärtige Kai, der von der örtlichen Fähre benutzt wird, sollte immer unbesetzt sein. Wenden Sie sich vor der Ansteuerung an das Hafencbüro Munalaid, um Erlaubnis und Anweisungen zu erhalten. Die Einfahrt wird nur bei Tageslicht, guter Sicht und guten Wetterverhältnissen empfohlen. Geschützt nur von südlichen Winden.

Ansteuerung von der Munalaid Fahrwasserboje (58°13.02' N; 24°04.62' O) und weiter auf Kurs 70,4°-250,4° zur Munalaid Backbordtonne (58°13.52' N; 24°07.18' O). Danach folgen Sie der Munalaid Richtlinie 330,3°-150,3° achtern zum Hafen.

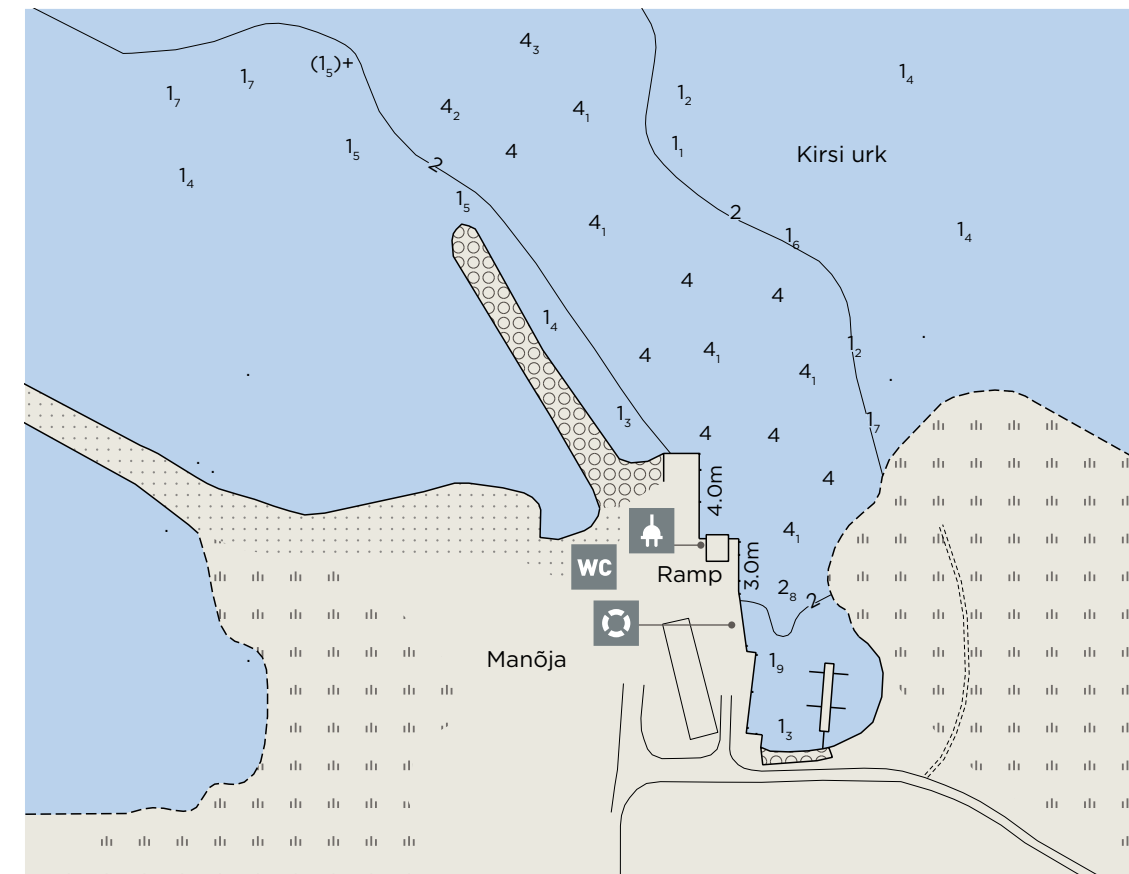
58°13'19.20" N
24°07'31.20" E

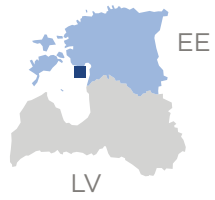
Tiefe: 2.5 m
Max. Lúa: 18 m
Max. Breite: 5 m
Anzahl der Liegeplätze: 5



167
km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





PÄRNU UND SÜDWESTESTLAND

24. MUNALAIID



Dorf Lao
Landkreis Pärnu
+372 53328095
kihnu@saarteliinid.ee
www.slmarinas.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Ansteuerung von der Munalaid Fahrwasserboje (58°13.02' N; 24°04.62' O) und weiter auf Kurs 70,4°-250,4° zur Munalaid Backbordtonne (58°13.52' N; 24°07.18' O). Danach folgen Sie der Munalaid Richtlinie 330,3°-150,3° achtern zum Hafen und legen Sie an einem schwimmenden Kai längsseits an. Das Fahrwasser ist durch Lateralzeichen gekennzeichnet. Beachten Sie, dass der Fähranlegeplatz immer frei sein sollte. Geschützt aus der Nord- und Westrichtung durch die Mole, aus der Ostrichtung durch Flachwasser.

58°13.75' N
24°07.08' E

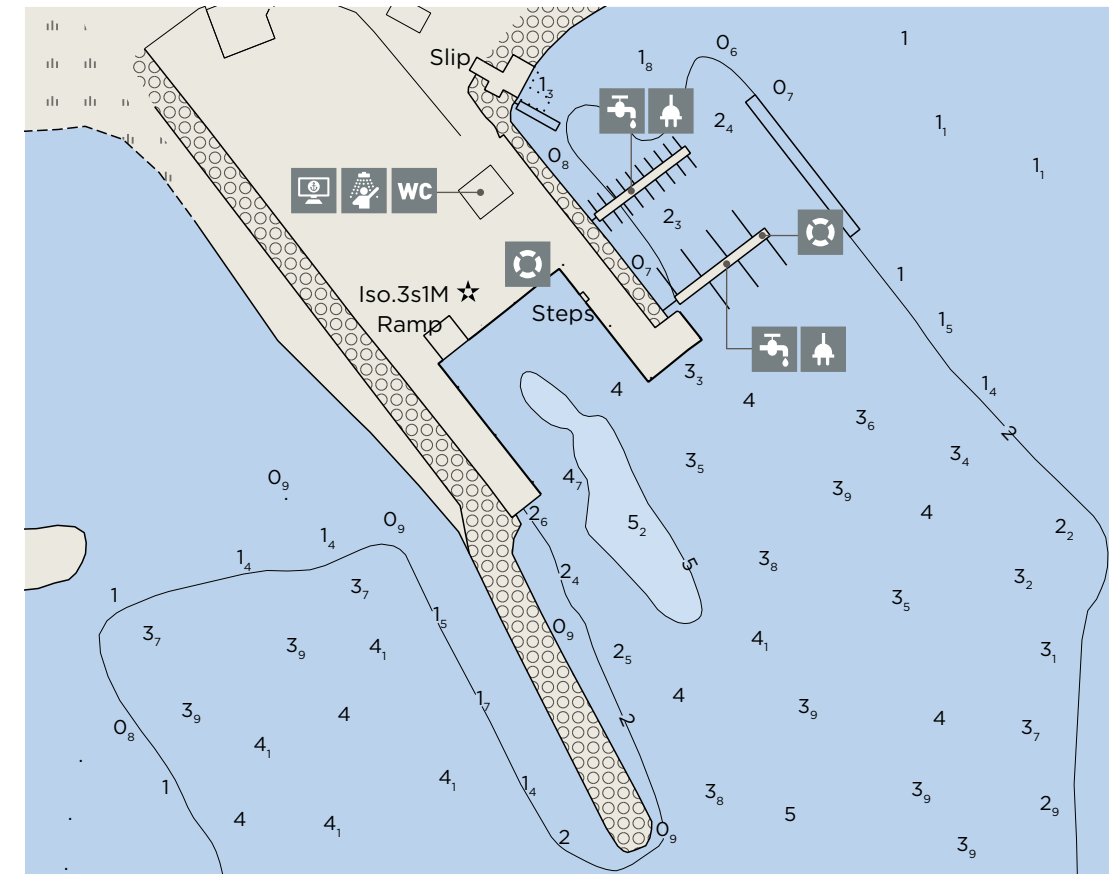
Tiefe: 3.5 m
Max. Lúa: 20 m
Max. Breite: 8 m
Anzahl der Liegeplätze: 30



4 km


167 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)



Dorf Värati
Landkreis Pärnu
+372 5045272
info@meremaa.com
alo.tomson@parnu.ee

58°18'34.10" N
23°59'22.26" E
Tiefe: 2.5 m
Max. Lúa: 12 m
Max. Breite: 4 m
Anzahl der Liegeplätze: 20

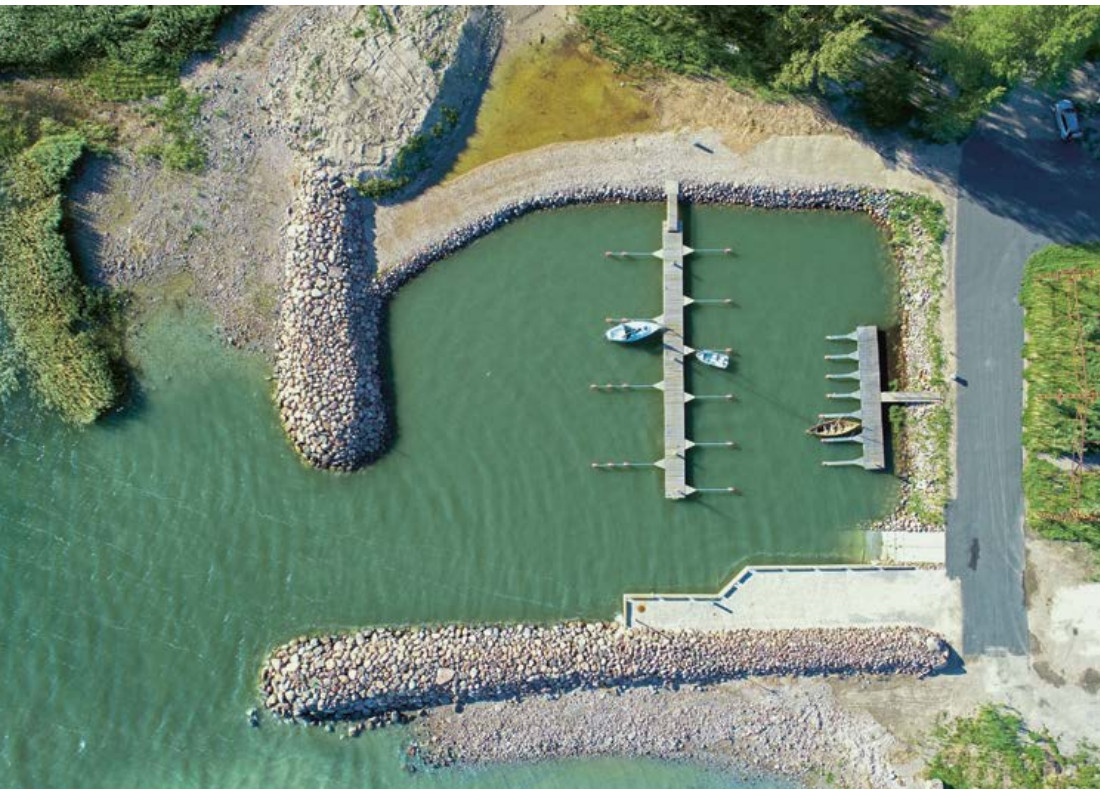
 Uus 4, Pärnu
www.visitparnu.com

PÄRNU UND SÜDWESTESTLAND

25. MARINA MEREMAA

ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Geschützt aus allen Richtungen. Einfahrt wird nur bei Tageslicht empfohlen. Der Hafen liegt zwischen zwei Halbinseln. Der Kanal zum Hafen ist durch Spierentonnen gekennzeichnet, die Kanallänge beträgt 785 m. Die Einfahrt liegt zwischen Bojen mit Koordinaten 58°18'10.06" N; 23°59'13.08" O und 58°18'10.16" N; 23°59'14.55" O. Ansteuerung direkt aus dem Süden mit Kurs auf Nord in Richtung der Ansteuerungstonne. Segeln Sie nicht von den Spitzen der Halbinseln, die sich unter den Wellen nach Süden erstrecken.



PÄRNU UND SÜDWESTESTLAND


26. MARINA VARBLA

ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

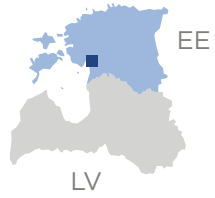
Es gibt viele kleine Inseln rund um Varbla. Die Achsboje liegt in der Nähe von Kuralaid. Bitte beachten Sie, dass sich auf der Ostseite vor der Boje Untiefen befinden. Wenn Sie die Boje erreichen, halten Sie sich zwischen den roten und grünen Fahrwassertonnen. Auf der Südseite des Fahrwassers befindet sich ein langes Pier. Das markierte Fahrwasser ist ca. 1,5 km lang.

Dorf Ranna
Landkreis Pärnu
+372 5060892
+372 53315325
varblapk@gmail.com
www.varblapuhkekyla.ee

58°25'46" N
23°40'7" E
Tiefe: 2.7 m
Max. Lúa: 24.5 m
Max. Breite: 5.5 m
Anzahl der Liegeplätze: 60

 Uus 4, Pärnu
www.visitparnu.com






PÄRNU UND SÜDWESTESTLAND

27. YACHTKLUB PÄRNU



Lootsi 6, Pärnu
+372 53078777
sadama@jahtklubi.ee
www.jahtklubi.ee
VHF 12

 Uus 4, Pärnu
www.visitparnu.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Ansteuerungsrichtlinie 23,9°-203,9° (Q R - Iso R 6 s)
zur Pärnu-Steuerbordtonne FI G 3 s (58°21.43' N;
24°26.89' O), danach Kurs auf 39,0°-219,0°
(Q W - Iso W 3 s) halten zur Einfahrt in den Fluss,
gekennzeichnet durch das Pärnu-Feuerzeichen W-FI R 3 s
und O-FI G 3 s. Von WP (58°22.38' N; 24°28.27' O) der
Silla-Richtlinie auf Kurs 26,2°-206,2° folgen.
Geschützt aus allen Richtungen, offen für etwas
Wellengang vom Fluss.

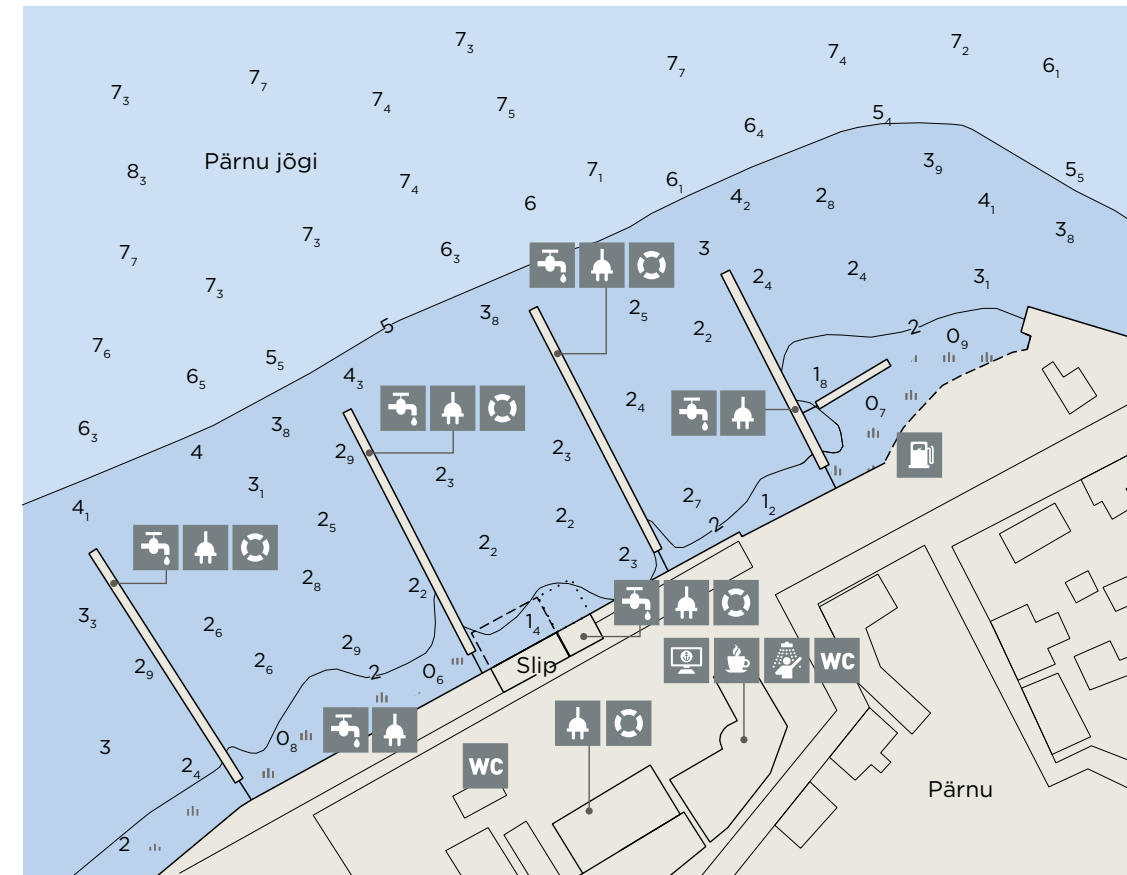
58°23.16' N
24°29.20' E

Tiefe: 4 m
Max. Lúa: 16 m
Max. Breite: 5 m
Anzahl der Liegeplätze: 140

10 t

128 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)



WESTESTLAND UND DIE INSELN

TOURISTENINFORMATION

Information über Insel Saaremaa

www.visitsaaremaa.ee

Insel Hiiumaa

www.hiiumaa.ee

Westestland und Haapsalu

www.visithaapsalu.com

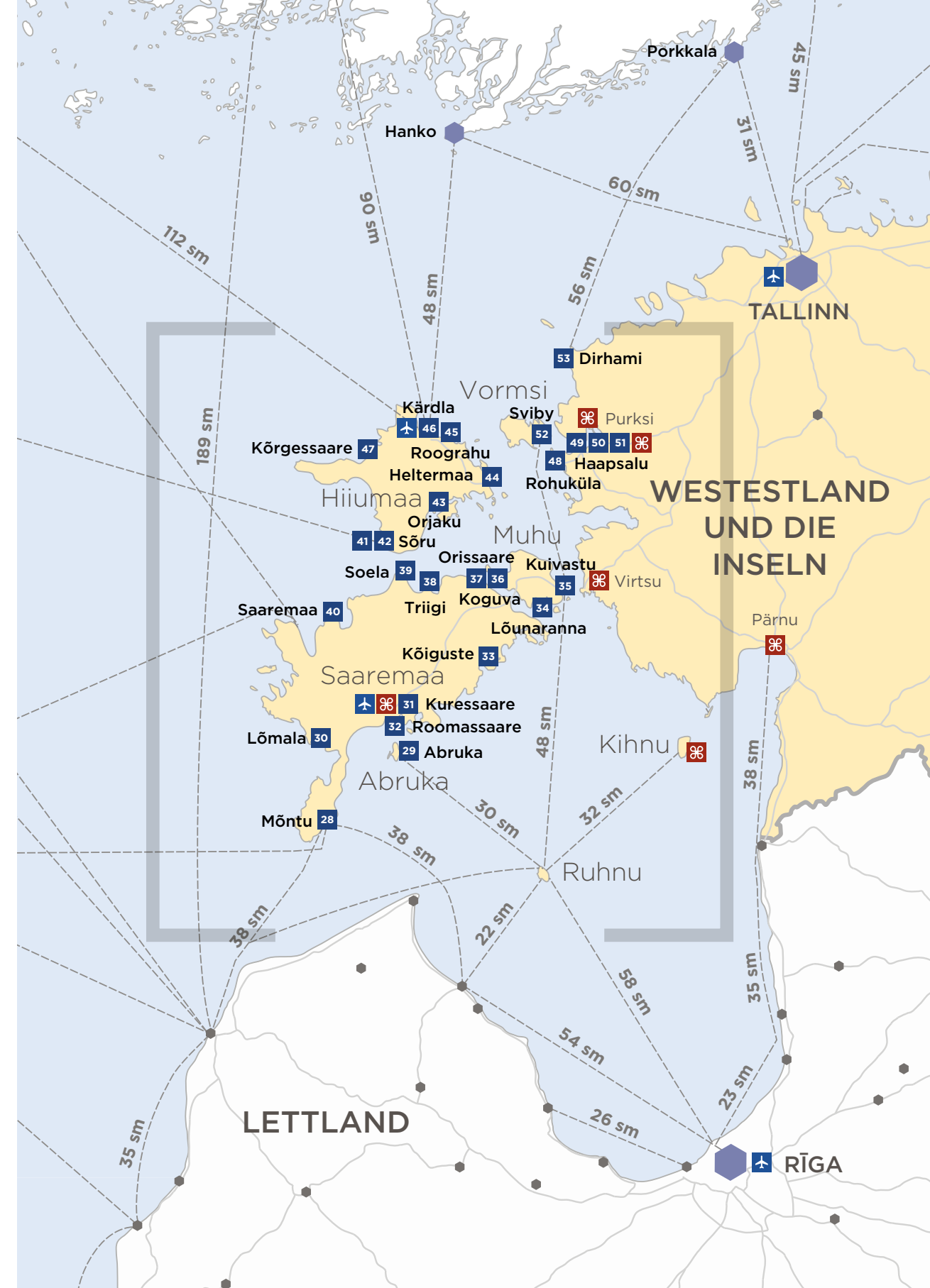
Estlands Inseln sind sowohl bei Touristen als auch bei Einheimischen sehr beliebte Urlaubsziele, und Saaremaa ist die größte Insel Estlands. Die Insel hat zahlreiche Marinas und viele Sehenswürdigkeiten.

SEHENSWÜRDIGKEITEN IN SAAREMAA

- Sörve Leuchtturm - der höchste Leuchtturm in Saaremaa. Bei schönem Wetter können Sie die Küste Lettlands sehen.
- Angla Windmühlen - die am besten erhaltenen Windmühlen in Estland.
- Kaali Meteoritenkrater - die am leichtesten zugänglichen Krater in Europa.
- Burg von Kuressaare - die am besten erhaltene mittelalterliche Festung im Baltikum mit einem großen Museum.
- Naturschutzgebiet Viidumäe - ein Wanderweg mit einem fast 30 m hohen Aussichtsturm, von dem Sie die wunderschöne Landschaft genießen können.
- Hiiumaa - berühmt für die vielfältige Natur. Genießen Sie Wanderwege, Museen, Fischerdörfer und verschiedene Leuchttürme.

SEHENSWÜRDIGKEITEN IN HIIMUMAA UND HAAPSALU

- Hiiumaa Sääretirp - wunderschöne Natur, in der sich bewachsene Hügel mit steinigen Stränden abwechseln.
- Hiiumaa Kõpu-Leuchtturm - der älteste Leuchtturm im Baltikum.
- Burg und Kathedrale von Haapsalu - einer der am besten erhaltenen mittelalterlichen Komplexe in Estland (stammt aus dem 13. Jahrhundert). Haapsalu ist auch berühmt für seine Spas und therapeutischen Behandlungen mit Schlamm.



Dorf Mõntu
 Insel Saaremaa
 +372 5023860
 info@montusadam.ee
 www.montusadam.ee

57°56'58.20" N
 22°07'27.24" E
 Tiefe: 3 m
 Max. Lúa: 30 m
 Max. Breite: 6 m
 Anzahl der Liegeplätze: 20

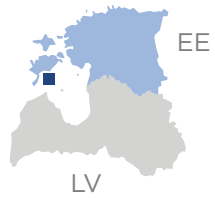
i Tallinna 2
 Kuressaare, Saaremaa
 www.visitsaaremaa.ee

WESTESTLAND UND DIE INSELN

28. MARINA MÕNTU

Ansteuerung entlang der Richtlinie 298,5°-118,5°
 (Q W 1 s - Iso W 4 s; weiße Rechtecke mit schwarzen
 Streifen auf einem Metallgerüst). Am Ende der Mole
 befindet sich ein F-R-Leuchfeuer (rotes Metallgerüst).
 Der Verkehr und die Bedienung von Fischereifahrzeugen
 stört die Seite der Marina nicht. Offen nur für
 Nordostwinde und Wellengang. Jederzeit leichte
 Ansteuerung.






WESTESTLAND UND DIE INSELN

29. MARINA ABRUKA



Dorf Abruca
Insel Abruca
+372 53328096
abruka@slmarinas.ee
www.slmarinas.com

 Tallinna 2
Kuressaare, Saaremaa
www.visitsaaremaa.ee

ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

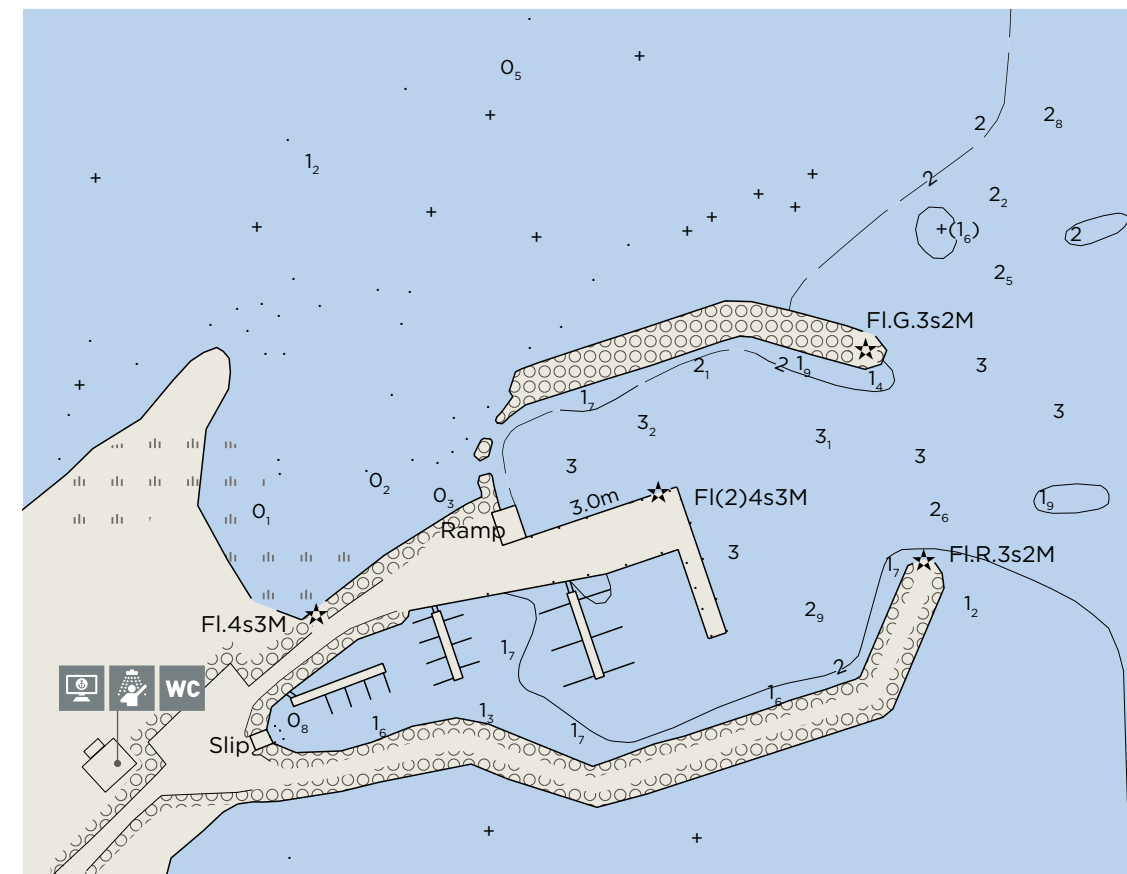
Von der Abruca-Fahrwasserboje (58°09.34' N; 22°35.58' O; LFI W 10 s) der Roomassaare-Richtlinie 321,5°-141,5° (Oc W/R/G 4 s - Oc W 4 s) in Richtung WP (58°10.21' N; 22°34.29' O) folgen. Der Abruca-Hafenrichtlinie 251,3°-71,6° (FI(2) W 4 s - FI W 4 s) folgen. Die Molenenden sind durch Leuchtfeuer FI R 3 s und FI G 3 s gekennzeichnet. Starke Winde aus dem Norden können die Ansteuerung erschweren. Ost- und Nordostwinden ausgesetzt.

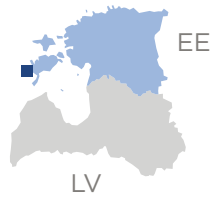
58°09.77' N
22°31.65' E

Tiefe: 2.5 m
Max. Lüa: 40 m
Max. Breite: 20 m
Anzahl der Liegeplätze: 33



Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





WESTESTLAND UND DIE INSELN

30. MARINA LÕMALA

Dorf Lõmala
Insel Saaremaa
+372 56472104
info@lomalasadam.ee
www.lomalasadam.ee

Tallinna 2
Kuressaare, Saaremaa
www.visitsaaremaa.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Geschützt aus allen Richtungen, außer aus dem Nordwesten. Einfahrt wird nur bei Tageslicht empfohlen. Von WP1 (58°09.70' N; 22°07.80' O) zu WP2 (58°10.20' N; 22°07.50' O) fortfahren. Der Kanal zum Hafen ist durch Spierentonnen gekennzeichnet. Am Ende der Mole befindet sich eine Tagesmarkierung (58°10.37' N; 22°07.18' O; roter Metallzylinder).

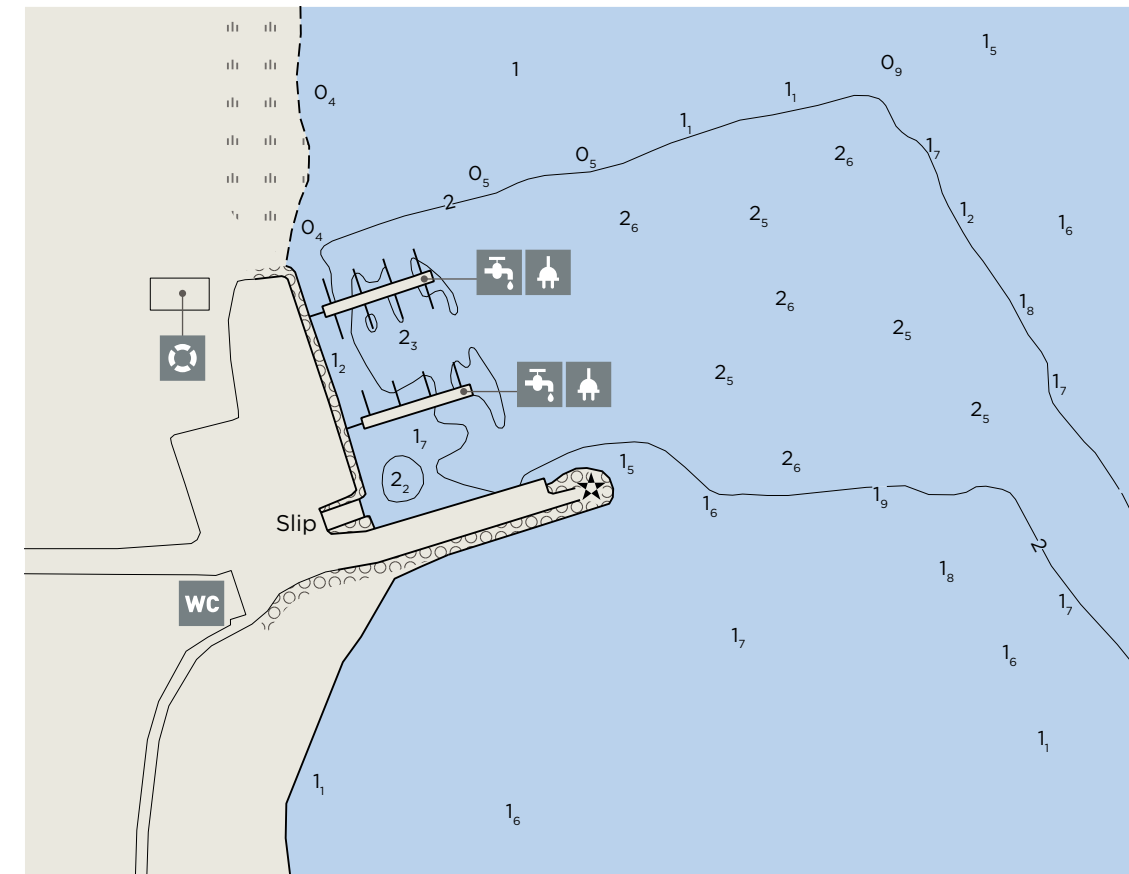
58°10'22.87" N
22°07'07.84" E

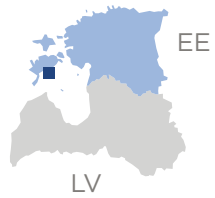
Tiefe: 1.5 m
Max. Lüa: 15 m
Max. Breite: 4 m
Anzahl der Liegeplätze: 27



27
km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





WESTESTLAND UND DIE INSELN

31. STADTHAFEN KURESSAARE



Tori 4, Kuressaare
Insel Saaremaa
+372 5031953
+372 4533450
sadam@kuressaare.ee
sadam.kuressaare.ee
VHF 11 "Tori Sadam"

Tallinna 2
Kuressaare, Saaremaa
www.visitsaaremaa.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

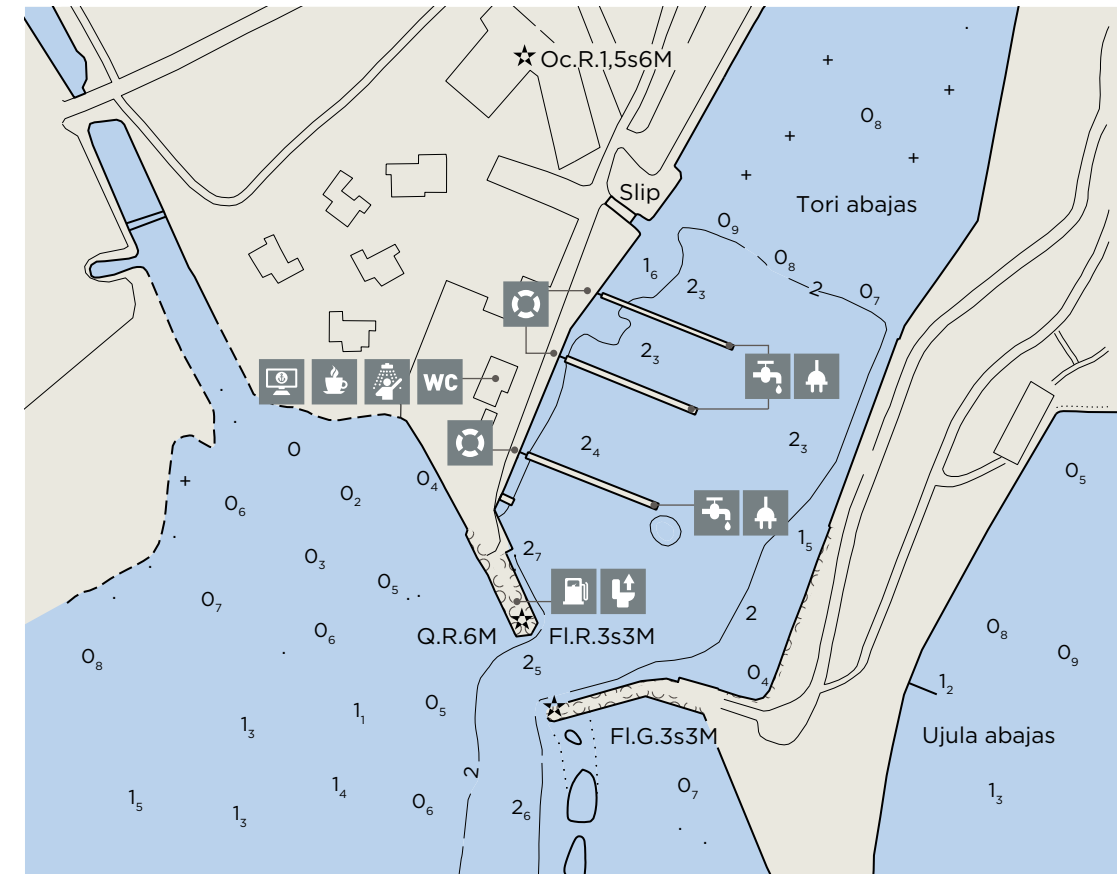
Geschützt aus allen Windrichtungen. Ansteuerung aus dem Südosten entlang der Roomassaare-Richtlinie 321,5°-141,5° bis WP1 (58°11.74' N; 22°32.00' O). WP2 - 58°11.80' N; 22°30.90' O, WP3 - 58°11.78' N; 22°28.60' O (erste Position (WP) für die Ansteuerung aus Südwest); WP4 - 58°12.50' N; 22°28.14' O. Dem Kanal bis zur Marina folgen. Zugänglich bei Tag und Nacht.

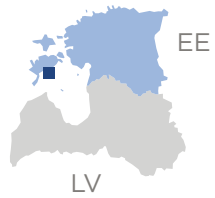
58°14.70' N
22°28.30' E

Tiefe: 2.3 m
Max. Lüa: 24 m
Max. Breite: 4 m
Anzahl der Liegeplätze: 132

0.5
km4
km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





WESTESTLAND UND DIE INSELN

32. MARINA ROOMASSAARE

Roomassaare 12
Kuussaare
Insel Saaremaa
+372 53358313
roomassaare@slmarinas.ee
www.slmarinas.com
VHF 14

i Tallinna 2
Kuussaare, Saaremaa
www.visitsaaremaa.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Geschützt aus allen Richtungen. Ansteuerung aus dem Südosten, 321,5°-141,5°. Einfahrt entlang der Roomassaare-Hafenrichtlinie 351,4°-171,4°.

Roomassaare-Hafenpfeuer – Fl Y 3 s. Roomassaare-Marina – O Iso G 2 s und W Iso R 4 s. Bei Ansteuerung aus Südwest können Sie nach Erreichen der Roomassaare-Fahrwasserboje direkt die Marina ansteuern. Einfahrt in den Gästehafen über den Handelshafen.

58°12.80' N
22°30.60' E

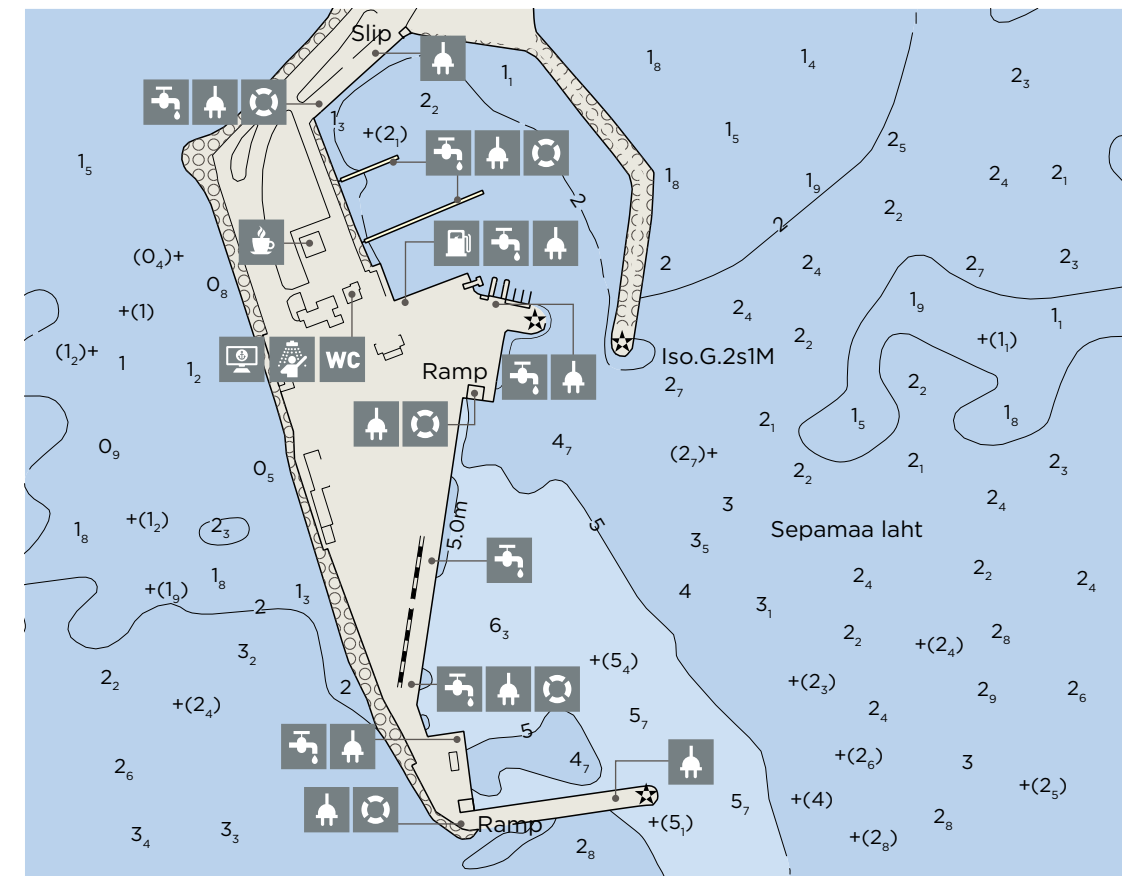
Tiefe: 4.6 m
Max. Lúa: 120 m
Max. Breite: 20 m
Anzahl der Liegeplätze: 70

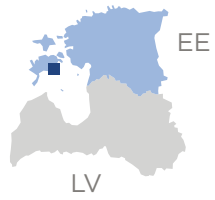


4 km

2 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





WESTESTLAND UND DIE INSELN

33. MARINA KÕIGUSTE



Dorf Kõiguste
Insel Saaremaa
+372 55586558
+372 5580970
koigustemarina@gmail.com

Tallinna 2
Kuessaare, Saaremaa
www.visitsaaremaa.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Geschützt aus allen Richtungen mit leichter Einfahrt bei Tag und Nacht. Von 57°17.00' N; 23°02,80' O den Kurs 335,5°-155,5° in Richtung Leuchtturm Kõiguste (F1 W 4 s, 3 s dunkel, 1 s weiß) bis 58°21.70' N; 22°58.71' O halten. Von dort aus fahren Sie in Richtung der Einfahrt um die kleine Halbinsel. Das Tor ist durch 2 grüne und 2 rote Lateralzeichen gekennzeichnet. Verlassen Sie die Halbinsel an Steuerbord und fahren Sie in Richtung der Pontons. Das letzte rote Lateralzeichen befindet sich am Ende des Pontons Nr. 1.

58°22.13' N
22°58.32' E

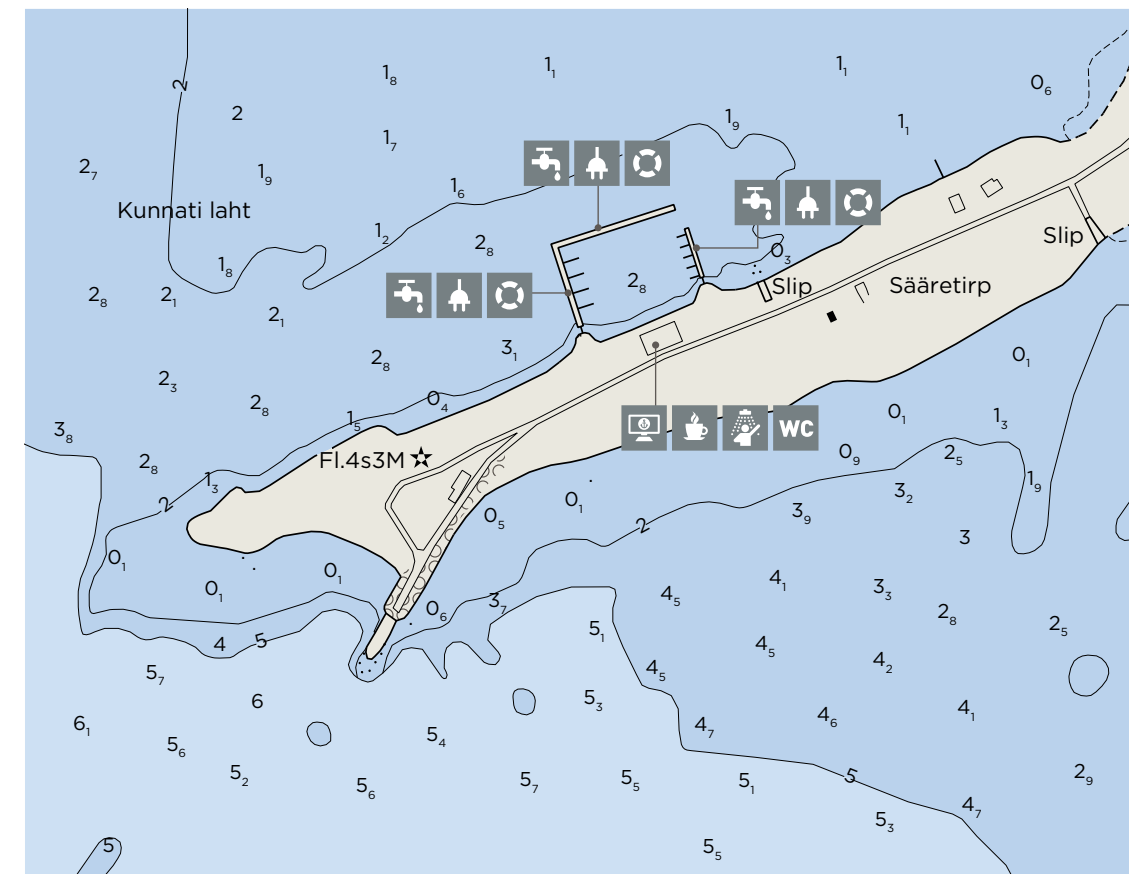
Tiefe: 3 m
Max. Lüa: 24 m
Max. Breite: 10 m
Anzahl der Liegeplätze: 45

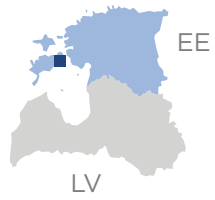


7 km

38 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





WESTESTLAND UND DIE INSELN

34. MARINA LÕUNARANNA



Dorf Simiste
Insel Muhu
+372 5036640
olaf@lounaranna.ee
www.lounaranna.ee

www.muhi.info
info@muhi.info



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Von der Fahrwasserboje (58°31.28' N; 23°19.38' O) den Kurs 360° entlang des Kanals halten, das durch das Mittele-Fahrwasserzeichen markiert ist. Folgen Sie dann den Spierenbojen des Lateralsystems und fahren Sie in den Hafen ein. Einfahrt wird bei Tageslicht empfohlen.

58°32.46' N
23°19.16' E

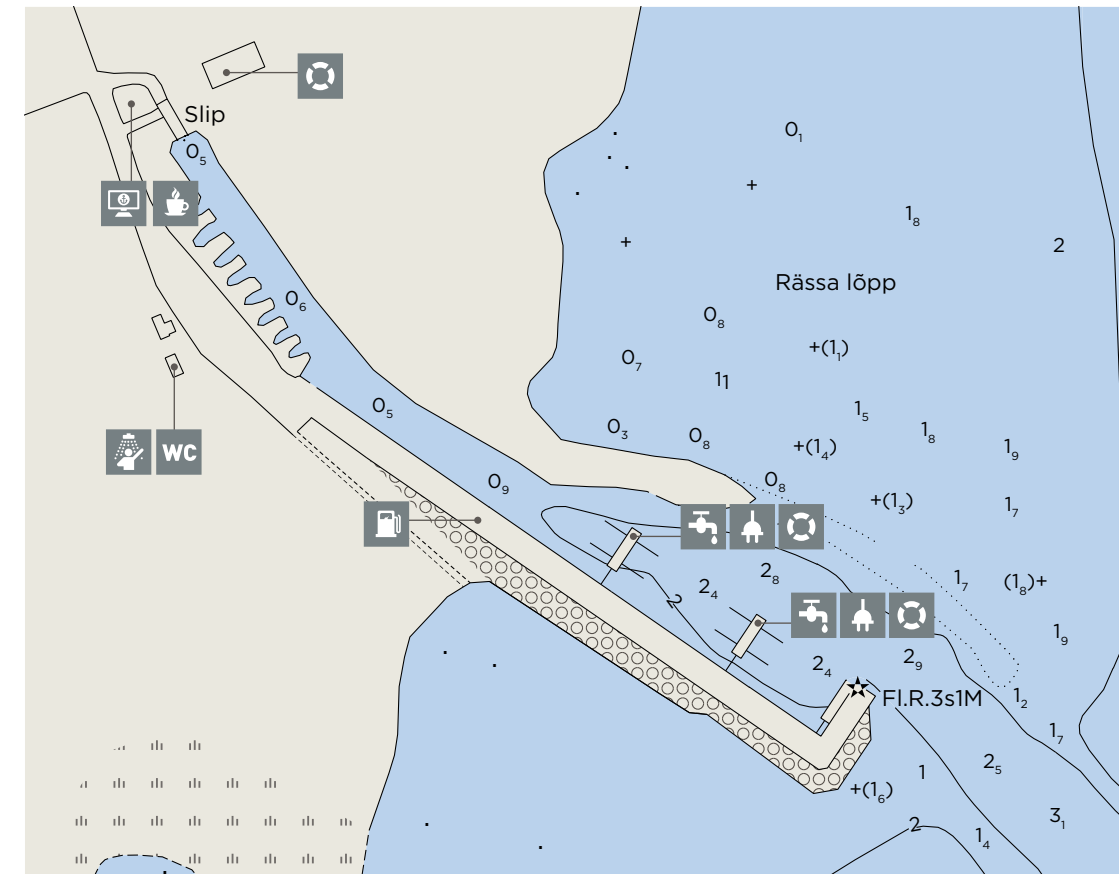
Tiefe: 2.3 m
Max. Lúa: 16 m
Max. Breite: 5 m
Anzahl der Liegeplätze: 18

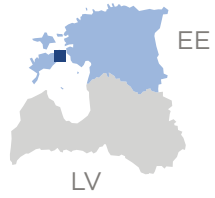


9 km

77 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





WESTESTLAND UND DIE INSELN

35. MARINA KUIVASTU



Dorf Kuivastu
Insel Muhu
+372 53428555
valdur@saarteliinid.ee
www.slmarinas.com
VHF 14

www.muhi.info
info@muhi.info



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

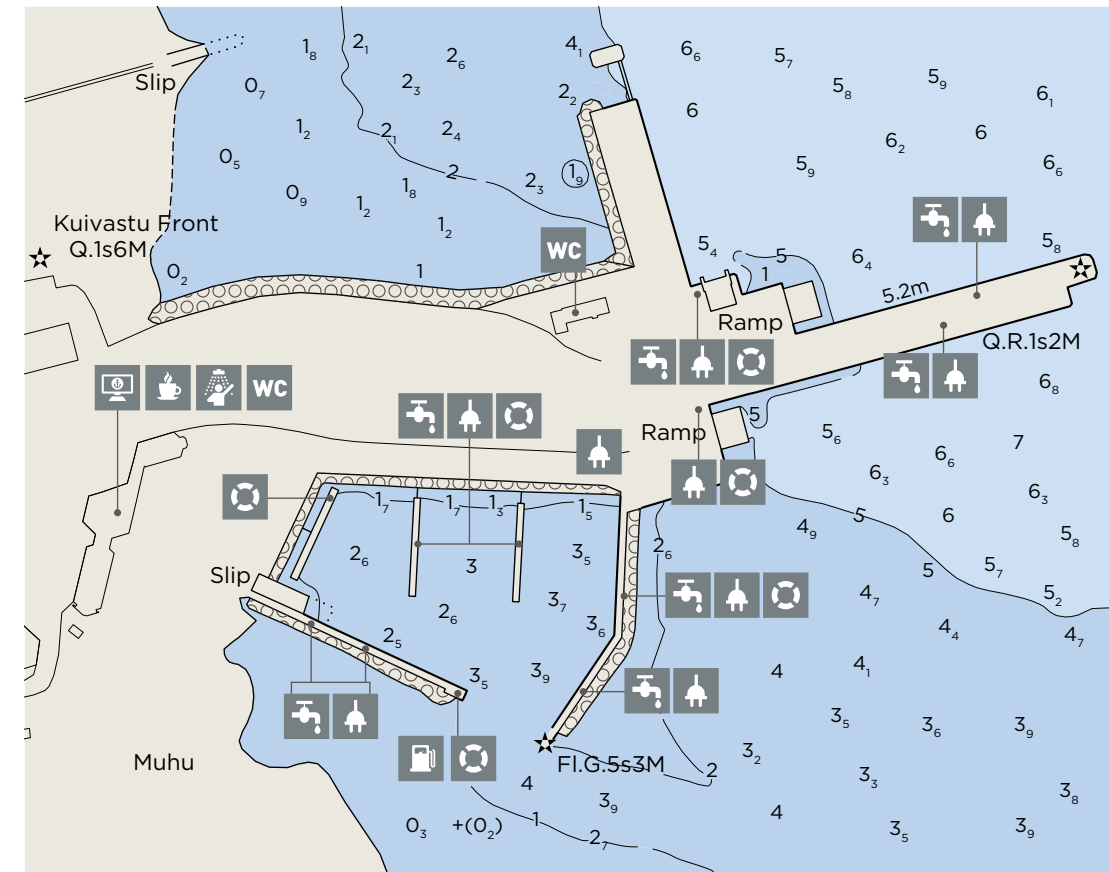
Geschützt aus allen Richtungen. Steuern Sie entlang der Kuivastu-Richtlinie 267,7°-87,7° (Q W - Iso W 3 s) bis Sie WP1 (58°34.43' N; 23°24.00' O) erreichen. Danach fahren Sie zu WP2 (58°34.30' N; 23°23.72' E) und folgen Sie dem Einfahrtskanal, der durch Spierentonnen des Lateralsystems gekennzeichnet ist. Am Ende der Mole befindet sich das Leuchtfeuer FI G 5 und am Ende des Fährkais das Leuchtfeuer Q R. Regelmäßiger Fährverkehr zum estnischen Festland (Virtsu).

58°34.41' N
23°23.65' E

Tiefe: 2.9 m
Max. Lúa: 30 m
Max. Breite: 6 m
Anzahl der Liegeplätze: 50

10
km77
km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)



Sadama 16
Orissaare
Insel Saaremaa
+372 56239358
piidivabrik@gmail.com
www.piidivabrik.com

58°33.74' N
23°05.62' E
Tiefe: 1.7 m
Max. Lua: 27 m
Max. Breite: 12 m
Anzahl der Liegeplätze: 24

i Kuivastu 34
Saaremaa
maria@maravo.ee

WESTESTLAND UND DIE INSELN

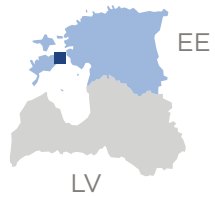
36. MARINA ORISSAARE

ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Ansteuerung von der Fahrwasserboje (58°37.242' N;
22°57.955' O), Kurs auf 130°-310° bis zum roten
Lateralzeichen (58°33.795' N; 23°5.680' O), von wo aus
Sie ganz leicht das grüne Leuchtfeuer (FI G 1,5 s) am Ende
der Marina erkennen können. Süd-, Sudostwinden und
dem Wellengang ausgesetzt.

Der Hafen von Orissaare befindet sich auf der Insel Illiku
in Orissaare, nur 700 m vom Zentrum entfernt.
Weitere Informationen www.ilandsound.ee





WESTESTLAND UND DIE INSELN

37. YACHTHAFEN KOGUVA



Dorf Koguva
Insel Muhu
+372 5133446
info@koguva.ee
www.koguva.ee

www.muhi.info
info@muhi.info



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

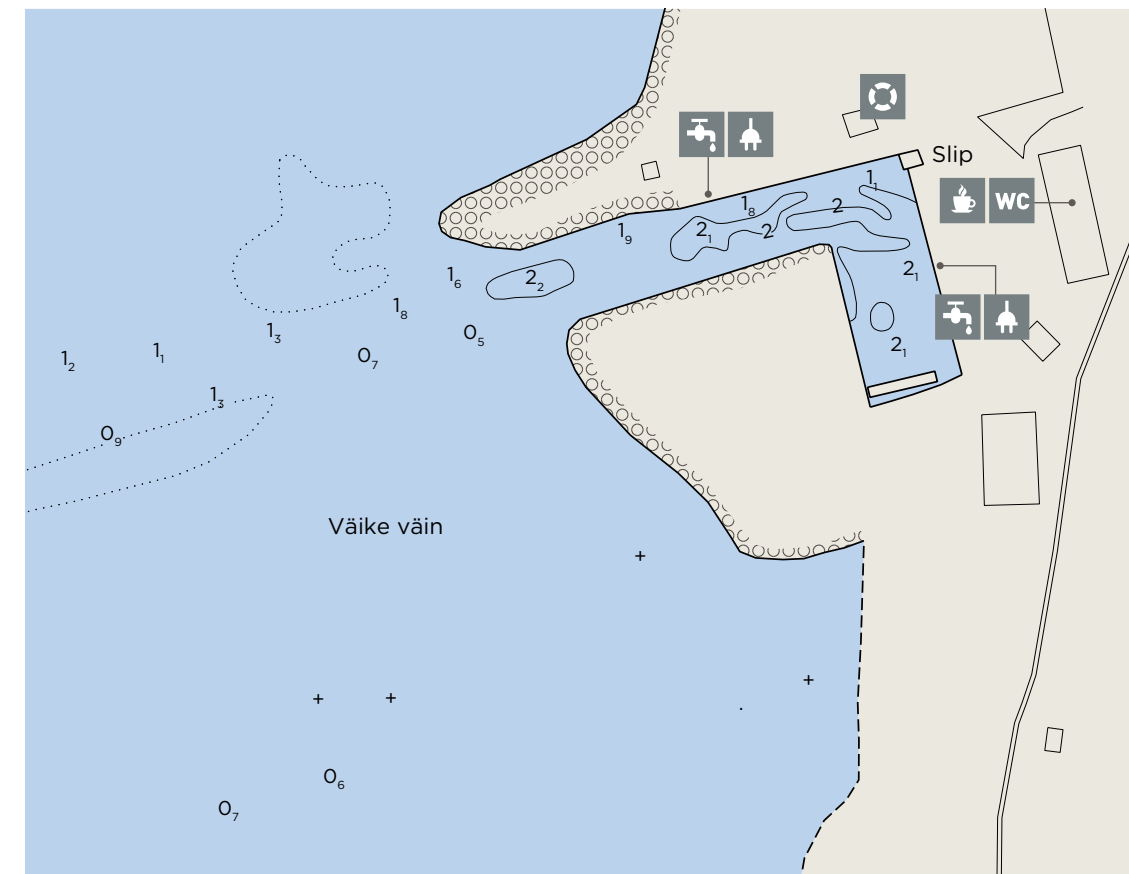
Geschützt aus allen Richtungen. Von WP1 (58°35.20' N; 23°02.60' O) der Orissaare-Richtlinie 130,6°-310,6° (2 Iso W 2 s; weiße Dreiecke mit schwarzen Streifen auf Metallgerüst) folgen und weiter zu WP2 (58°35.68' N; 23°04.01' O) ansteuern. Der Kanal zum Hafen ist durch Spierentonnen des Lateralsystems gekennzeichnet.

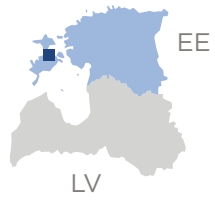
58°35.76' N
23°04.44' E

Tiefe: 1.8 m
Max. Lüa: 12 m
Max. Breite: 4 m
Anzahl der Liegeplätze: 10



Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





WESTESTLAND UND DIE INSELN

38. MARINA TRIIGI



Dorf Triigi
Insel Saaremaa
+372 5046819
mati.pold@saarteliinid.ee
www.slmarinas.com

Tallinna 2
Kuessaare, Saaremaa
www.visitsaaremaa.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Geschützt aus allen Richtungen.

Von WP1 (58°35.93' N; 22°43.45' O) zu WP2 (58°35.64' N; 22°43.44' O) und dann der Triigi-Richtlinie mit Kurs 228,6°-48,6° folgen (Q WG - Iso G 2 s, grüner Sektor; orangefarbene Trapeze mit schwarzen Streifen auf weißer Metallstange). Am Ende der Südmole befindet sich ein Leuchtfeuer (FI R 3 s). Es gibt regelmäßigen Fährverkehr zur Insel Hiiumaa (Sõru).

58°35.52' N
22°43.17' E

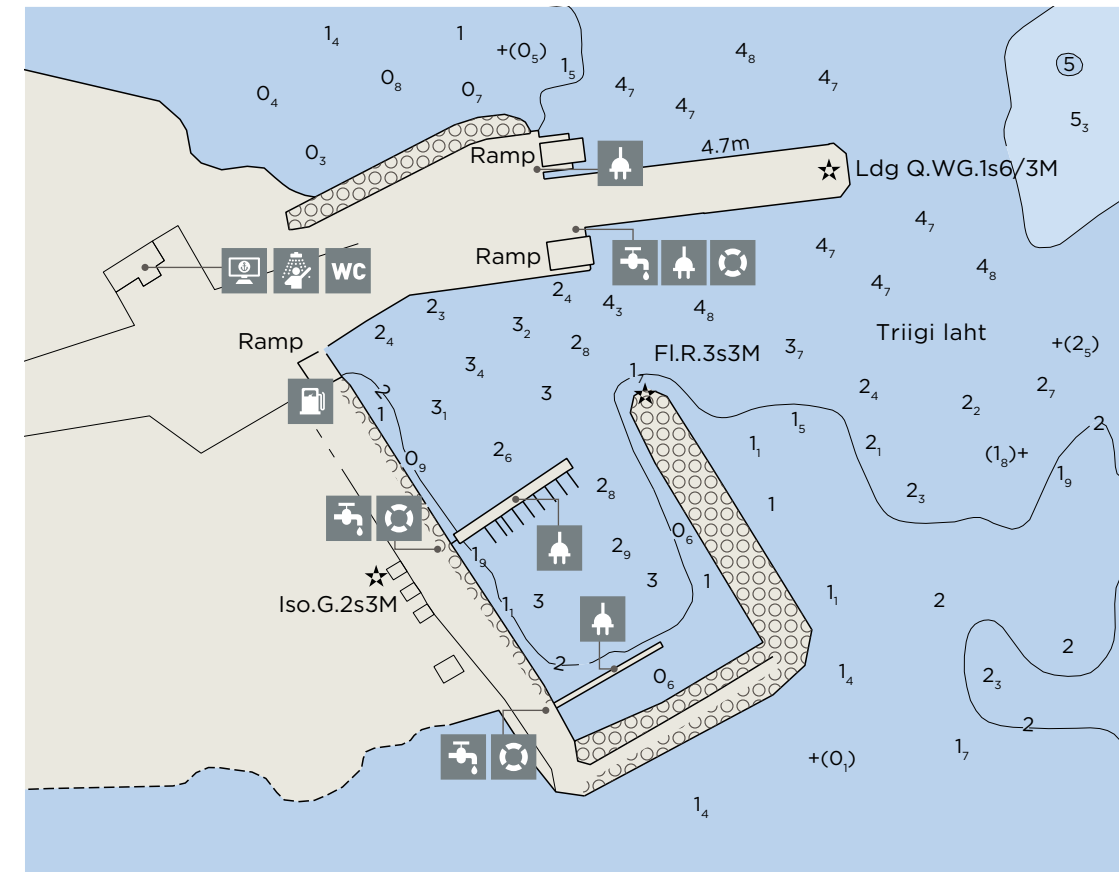
Tiefe: 3 m
Max. Lüa: 13 m
Max. Breite: 4 m
Anzahl der Liegeplätze: 40

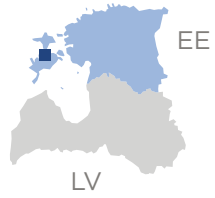


2 km

47 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





WESTESTLAND UND DIE INSELN

39. MARINA SOELA



Dorf Soela
 Insel Saaremaa
 +372 57222222
 info@soelasadam.ee
 www.soelasadam.ee

i Tallinna 2
 Kuessaare, Saaremaa
 www.visitsaaremaa.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

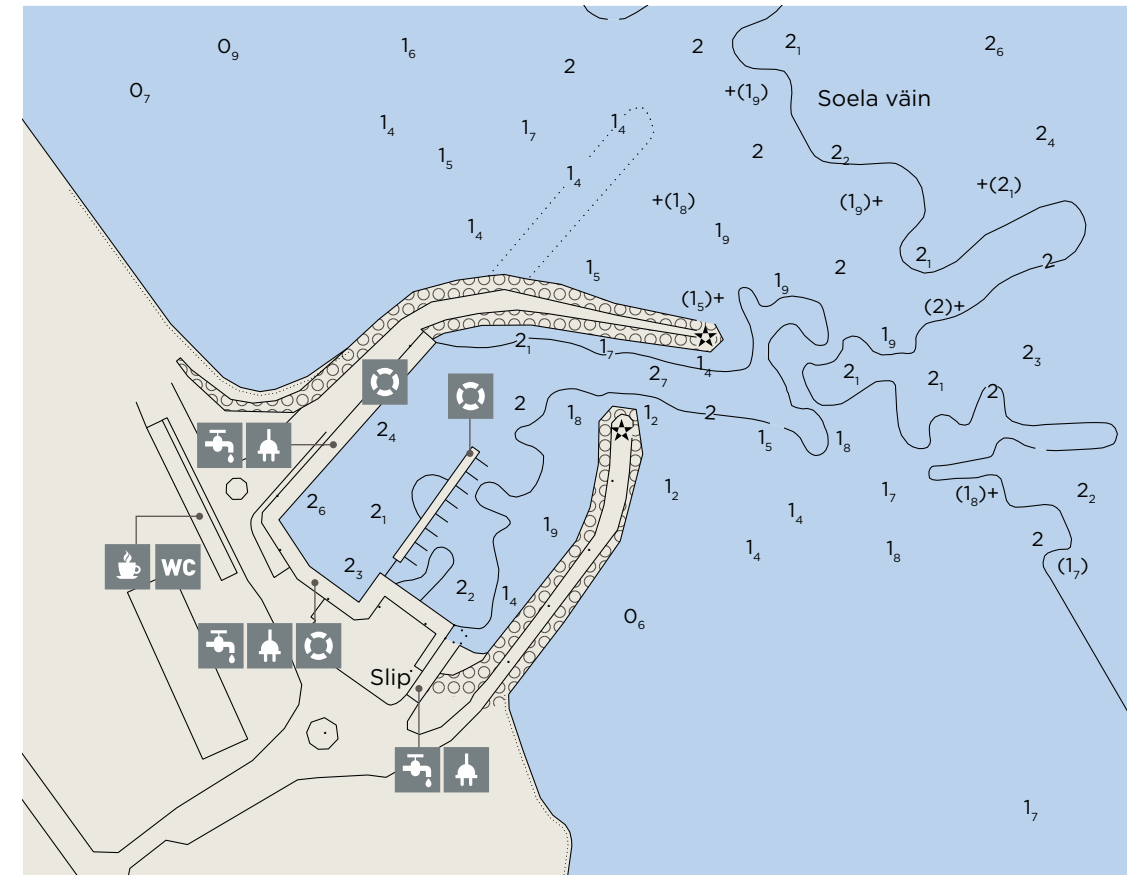
Ostwinden ausgesetzt. Vom Fahrwasser-WP1 (58°37.20' N; 22°36.10' O) zu WP2 (58°37.07' N; 22°35.70' O) fortfahren. Am Nord- und Südende befinden sich Tagesmarkierungen. Einfahrt wird nur bei Tageslicht empfohlen.

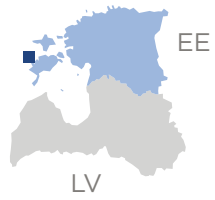
58 37' 3.43" N
 22 35' 36.66" E

Tiefe: 1.7 m
 Max. Lüa: 18 m
 Max. Breite: 6 m
 Anzahl der Liegeplätze: 42

						9 km	52 km	

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





WESTESTLAND UND DIE INSELN

40. MARINA
SAAREMAA

Dorf Ninase
Insel Saaremaa
+372 56157511
saaremaa@ts.ee
VHF 14 "Tamme radio"

i Tallinna 2
Kuressaare, Saaremaa
www.visitsaaremaa.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Nordwest- und Südwinden ausgesetzt. Am nördlichen Ende des Kais befindet sich ein Leuchfeuer Iso R 4 s und am südlichen Ende ein Leuchfeuer FI(2) G 6 s (grüner Metallzylinder mit Vorbau). 58°32.14' N; 22°14.35' O). Kann jederzeit angesteuert werden.

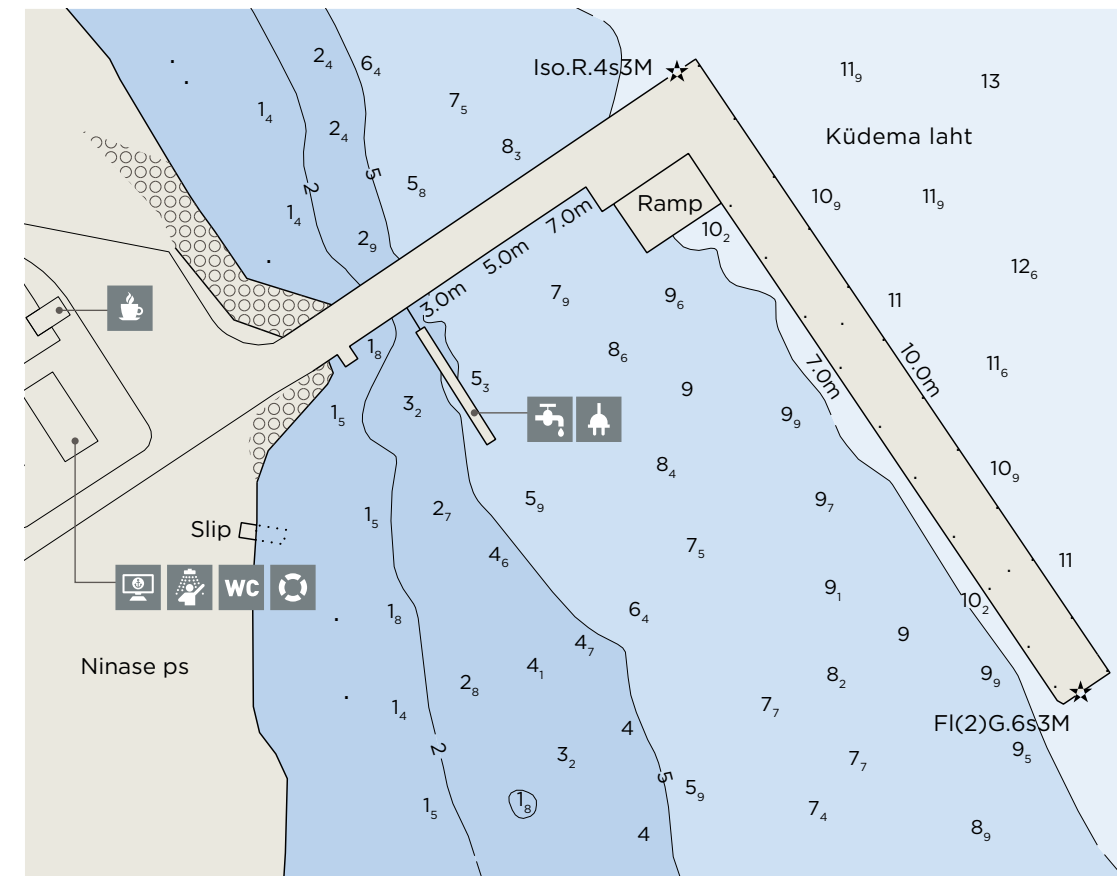
58°32'10.00" N
22°14'10.00" E

Tiefe: 3 m
Max. Lüa: 18 m
Max. Breite: 2.5 m
Anzahl der Liegeplätze: 10



44
km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)



WESTESTLAND UND DIE INSELN


41. 42. SÕRU

41. SÕRU HAFEN

Dorf Pärna
Insel Hiiumaa
+372 5272865
soru@saarteliinid.ee
www.slmarinas.com
VHF 10 "Sõru harbour"

42. MARINA SÕRU

Dorf Pärna
Insel Hiiumaa
+372 514 5206
sadamad@hiiumaa.ee
sadamad.hiiumaa.ee

 Hiiu 1
Kärdla, Hiiumaa
www.hiiumaa.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Östlichen Winden ausgesetzt.

Vom Fahrwasser-WP1 (58°37.20' N; 22°36.10' O) fahren Sie weiter zu WP2 (58°37.07' N; 22°35.70' O) und steuern Sie dann die Marina an. Es gibt ein grünes Tageszeichen auf dem Ostkai und ein rotes Leuchtfener auf dem Westkai, Leuchtcharakteristik – FI R 3s. Die Kais sind beleuchtet. Um die Marina Sõru anzusteuern, fahren Sie durch das Soela-Fahrwasser. Von WP1 (58°41.30' N; 22°31.25' O) fahren Sie durch den Kanal in Richtung Norden und am Fährhafen vorbei.

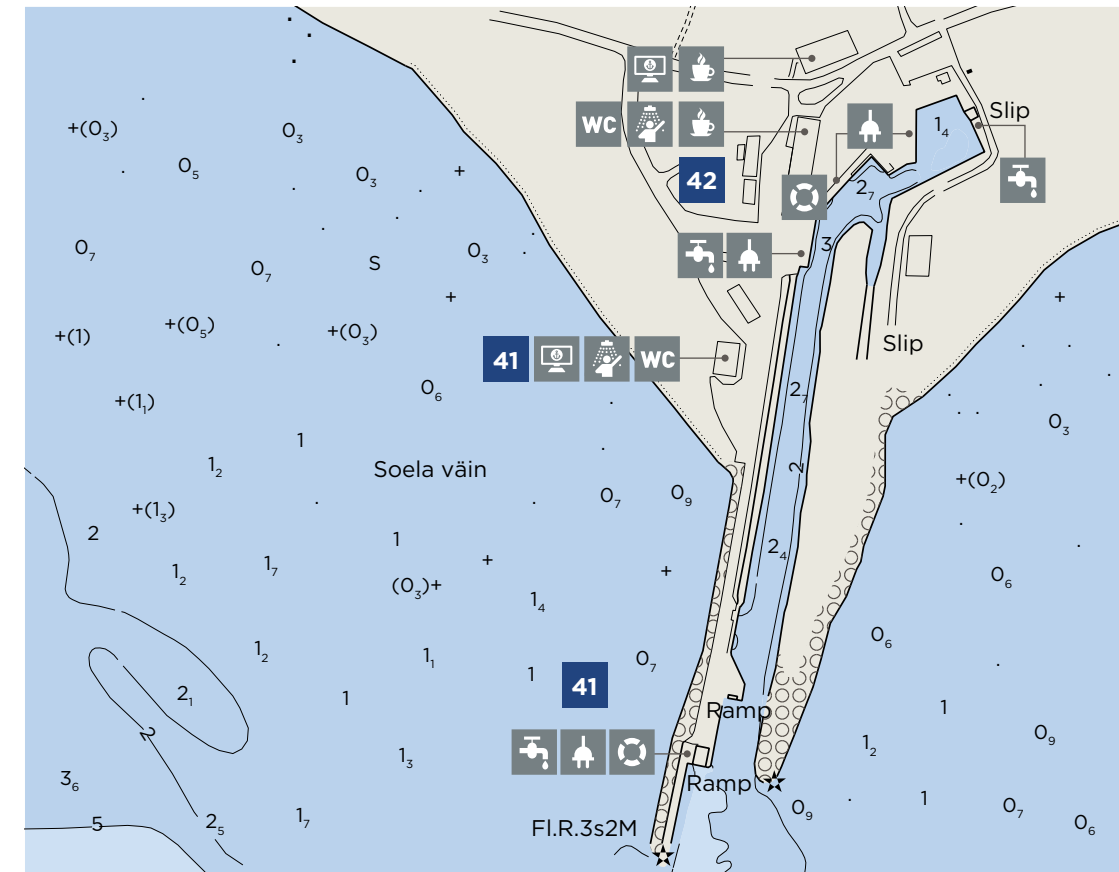
Die Marina Sõru ist im Bau, neue Liegeplätze wird es ab Saison 2021 geben.

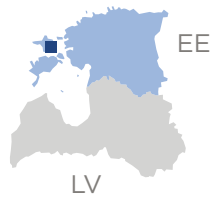
41. SÕRU HAFEN

58°41'26.49" N
22°31'17.30" E
Tiefe: 4.2 m
Max. Lúa: 42 m
Max. Breite: 10 m
Anzahl der Liegeplätze: 5

42. MARINA SÕRU

58°41'39.46" N
22°31'25.20" E
Tiefe: 2.3 m
Max. Lúa: 17 m
Max. Breite: 6 m
Anzahl der Liegeplätze: 40






WESTESTLAND UND DIE INSELN

43. MARINA ORJAKU

Dorf Orjaku
Insel Hiiumaa
+372 53455059
sadamad@hiiumaa.ee
sadamad.hiiumaa.ee

 Hiiu 1
Kärdla, Hiiumaa
www.hiiumaa.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Südwest- und Westwinden ausgesetzt.
Ansteuerung entlang der Richtlinie 3,7°-183,7°. Das Fahrwasser beginnt von der Orjaku-Boje "E" (58°43.71' N; 22°45.61' O). Nach WP1 (58°47.00' N; 22°46.22' O) folgen Sie auf Kurs 342,5°-162,5° (FI G 5 s - FI G 3 s) zu WP2 (58°47.17' N; 22°46.10' O). Einfahrt um die Ostmole herum (FI G 5 s).

58°47'18.60" N
22°46'15.00" E

Tiefe: 2.7 m
Max. Lúa: 24 m
Max. Breite: 10 m
Anzahl der Liegeplätze: 40

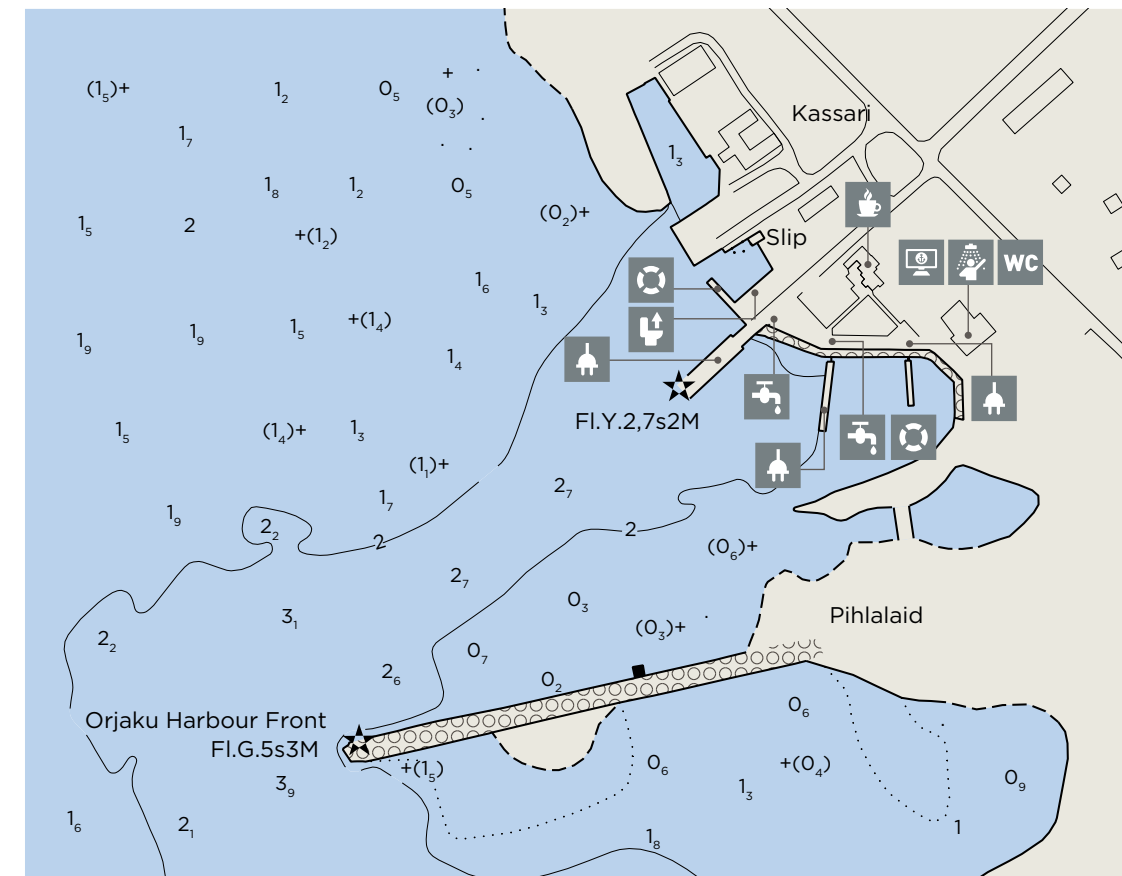
Orjaku ist ein Fischerdorf, das in der Nähe eines Naturschutzgebietes liegt.

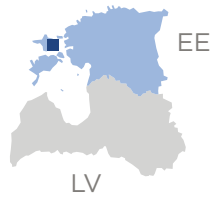


3.5 km

31 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)






WESTESTLAND UND DIE INSELN

44. MARINA HELTERMAA

Dorf Heltermaa
Insel Hiiumaa
+372 52 37 633
heltermaa@saarteliinid.ee
www.slmarinas.com
VHF 9

 Hiiu 1
Kärdla, Hiiumaa
www.hiiumaa.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Ansteuerung entlang des Fahrwassers, das durch die Richtlinie 254,7°-74,7° (Q R - Oc R 4 s) und Leuchttonnen mit Spierentonnen des Lateralsystems gekennzeichnet ist; fortfahren bis WP1 (58°52.05' N; 23°03.70' O). Den Kurs auf 270,0° halten bis zur Marina (max. Tiefe 2,8 m, BHS-77), vorbei am Fährkai vom Norden her. Am östlichen Ende des Kais befindet sich ein Leuchtfeuer F W (graue Betonsäule). Es gibt regelmäßigen Fährverkehr zum estnischen Festland (Rohuküla). Nordwinden ausgesetzt.

58°52.00' N
23°02.90' E

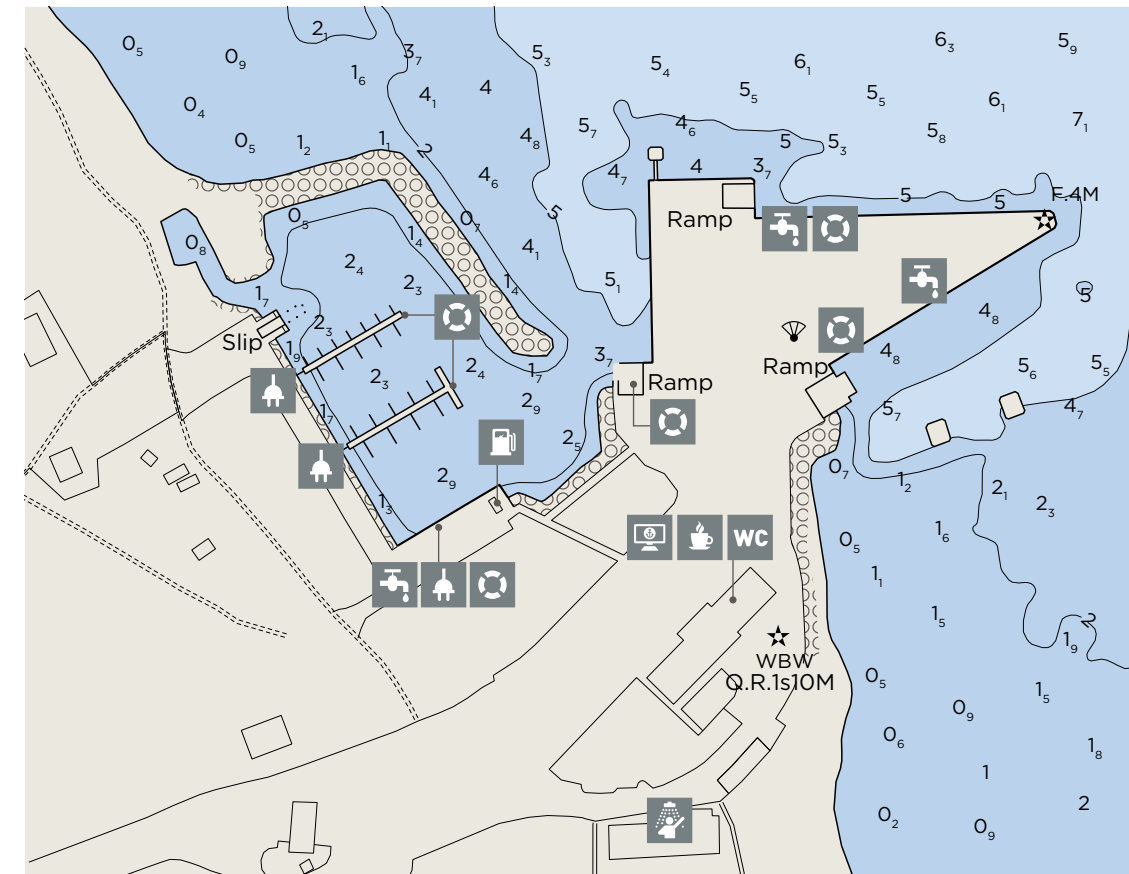
Tiefe: 4.8 m
Max. Lúa: 118 m
Max. Breite: 20 m
Anzahl der Liegeplätze: 42

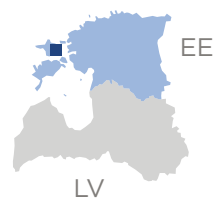


7 km

23 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)






WESTESTLAND UND DIE INSELN

45. MARINA ROOGRAHU

Roograhu 1
Dorf Hiessaare
Insel Hiiumaa
+372 53066615
info@roograhu.ee
www.roograhu.ee

 Hiiu 1
Kärdla, Hiiumaa
www.hiiumaa.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Vom Fahrwasser WP1 (59°03.63' N; 22°48.29' O; Võirahu Nordspierentonne) zu WP2 (59°00,58' N; 22°48,17' O) fortfahren und dem Einfahrtskanal folgen, der durch Spierentonnen des Lateralsystems gekennzeichnet ist. Am Ende der Nordmole (59°00.00 'N; 22°49.21' O; grüner Metallzylinder) befindet sich ein Leuchfeuer FI G 3. Wellengang tritt bei starkem Ost-, Nordostwind in den Hafen ein.

58°59'59.86" N
22°49'12.33" E

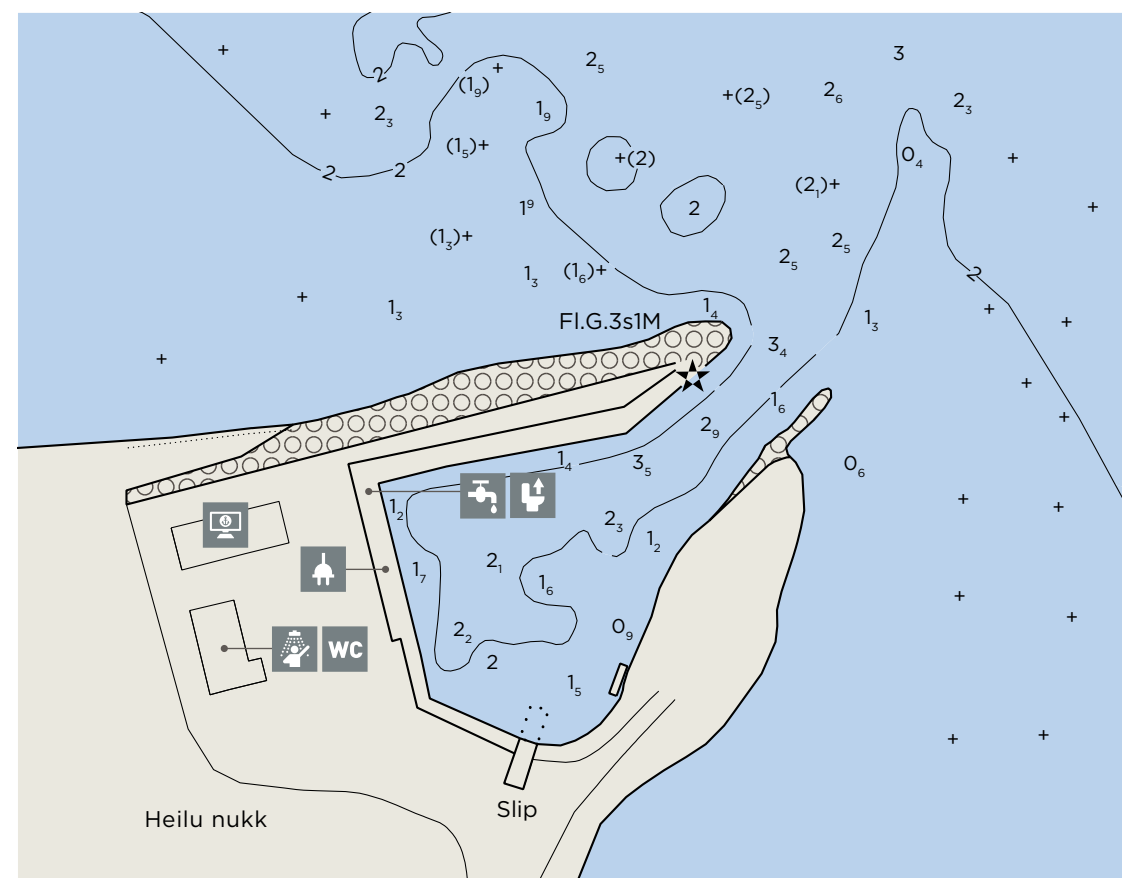
Tiefe: 1.8 m
Max. Lüa: 10 m
Max. Breite: 3 m
Anzahl der Liegeplätze: 10

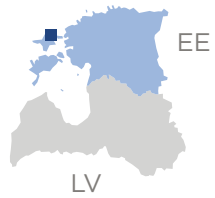


5 km

0.7 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)






WESTESTLAND UND DIE INSELN

46. MARINA KÄRDLA



Sadama 30, Kärkla
Insel Hiiumaa
+372 5666 2514
sadamad@hiiumaa.ee
sadamad.hiiumaa.ee

 Hiiu 1
Kärkla, Hiiumaa
www.hiiumaa.ee



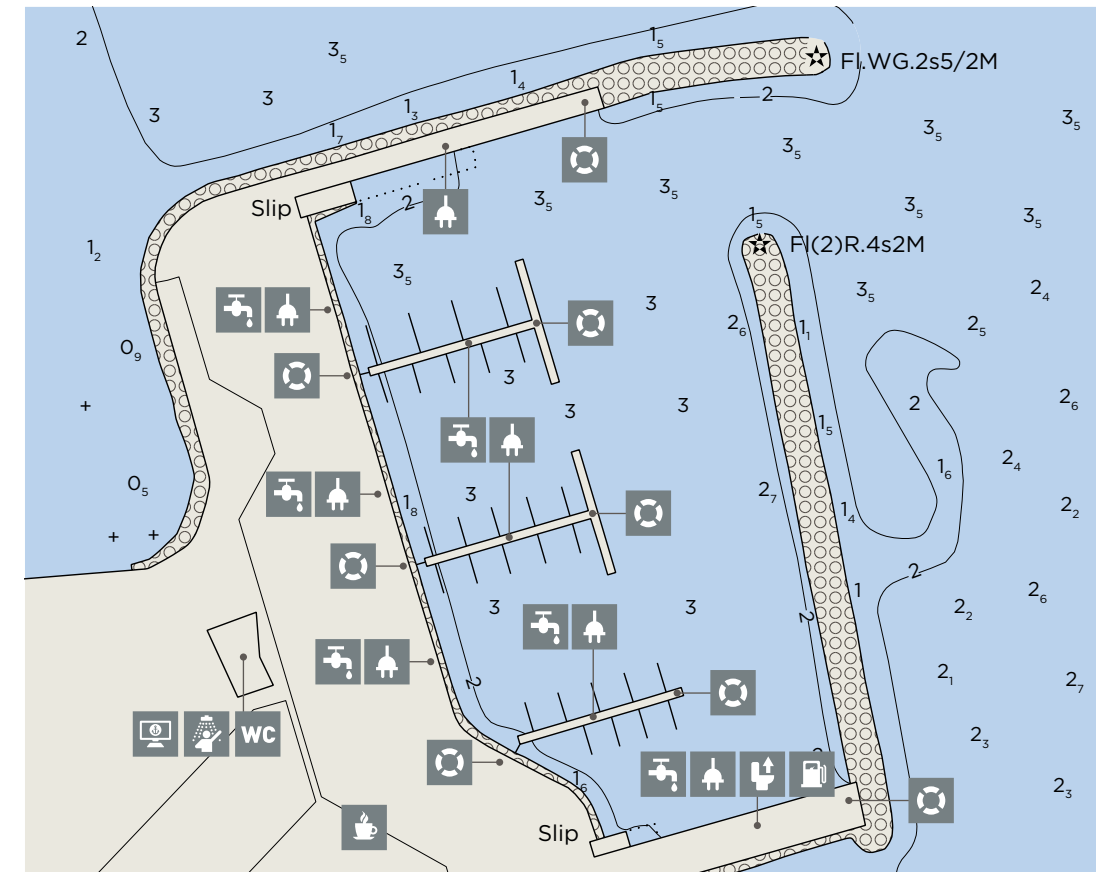
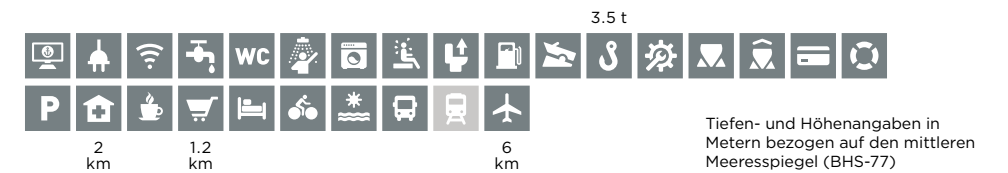
ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

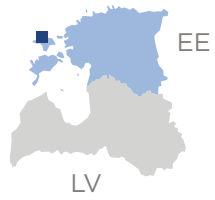
Ostwinden ausgesetzt.

Ansteuerung entlang der Kärkla-Richtlinie 162,2°-342,2° (2 Fl W 2 s). Das Fahrwasser beginnt von WP1 (59°03.70' N; 022°43.35' O). Von WP2 (59°00.73' N; 022°45.19' O) steuern Sie um die Nordmole (Fl(2) G 4 s, grüner Metallzylinder) in die Marina hinein. Die Ostmole ist durch Leuchfeuer gekennzeichnet - (Fl(2) R 4 s, roter Metallzylinder). Ansteuerung aus dem Osten durch die Püssirahu-Passage WP1 (59° 02.75' N; 022° 56.35' O), Richtlinie 229,6°- 049,6°. Vöirahu-Südspierentonne WP2 (59° 01.29' N; 022° 51.60' O). Von WP3 (59°01.23' N 022°47.92' O) folgen Sie den Lateralzeichen.

59°00'37.20" N
22°45'15.60" E

Tiefe: 3.2 m
Max. Lúa: 24 m
Max. Breite: 10 m
Anzahl der Liegeplätze: 80






WESTESTLAND UND DIE INSELN

47. MARINA KÕRGESSAARE

Dorf Kõrgessaare
Insel Hiiumaa
+372 5049165
priit.post@esmarehitus.ee

 Hiiu 1
Kärdla, Hiiumaa
www.hiiumaa.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

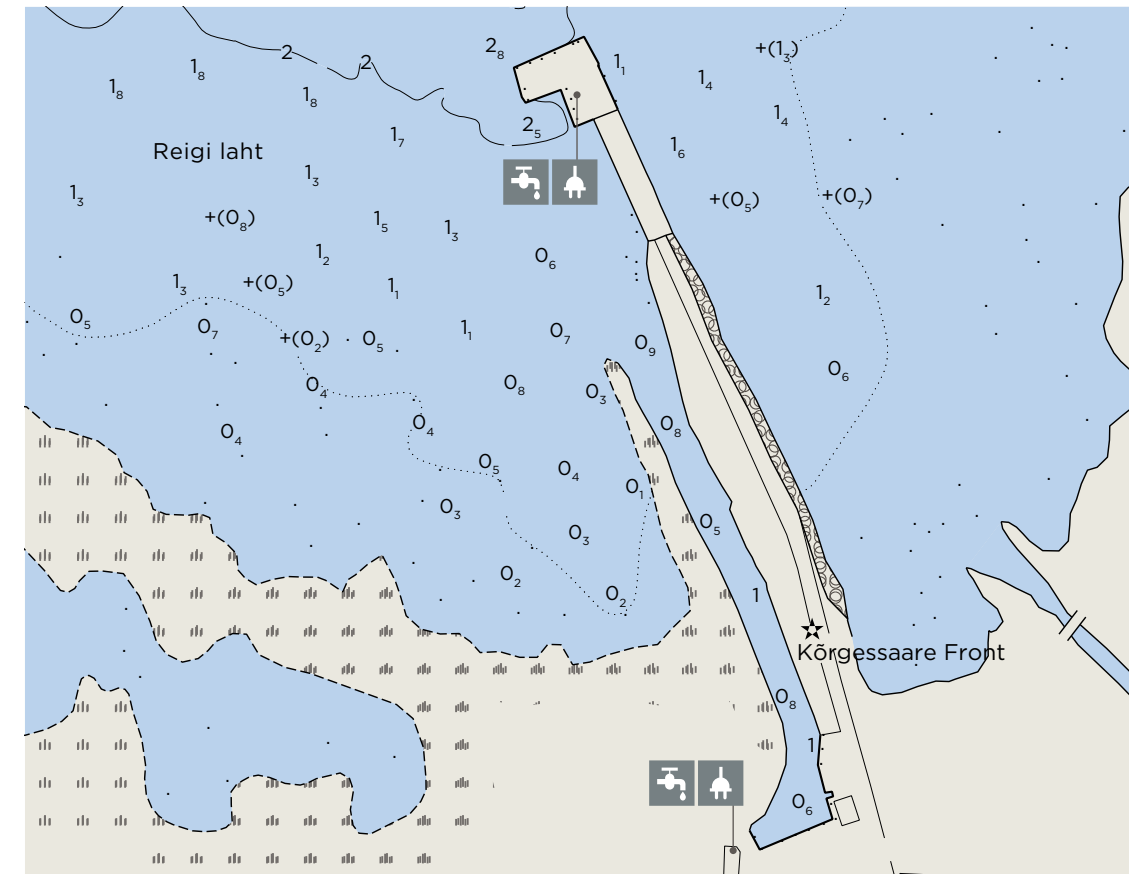
Vom Einfahrtspunkt bei 59°0,251' N 022°27,043' O folgen Sie auf Kurs 148° - 328° zur Einfahrt in die Marina. Nordwestwinden und dem Wellengang ausgesetzt. Es gibt keine Richtfeuer oder gekennzeichneten Kanal.

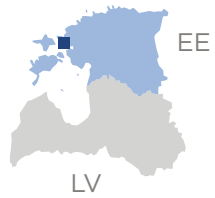
58°59'34.80" N
22°27'51.60" E

Tiefe: 1.5 m
Max. Lúa: 26 m
Max. Breite: 5.5 m
Anzahl der Liegeplätze: 10

0.5
km25
km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)






WESTESTLAND UND DIE INSELN

48. MARINA ROHUKÜLA

Dorf Rohuküla
Haapsalu
+372 5097267
rohukyla@saarteliinid.ee
www.slmarinas.com
VHF 9

 Karja 15, Haapsalu
www.visithaapsalu.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

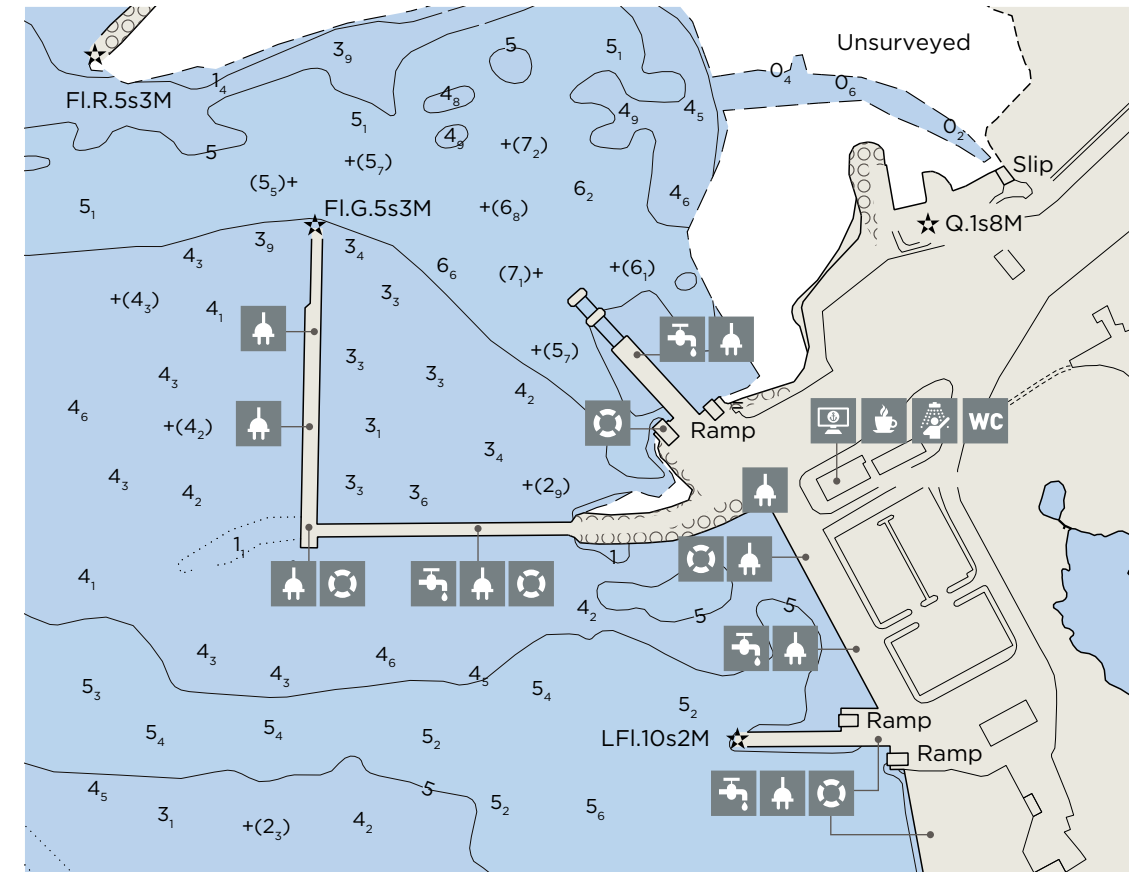
West- und Nordwinden ausgesetzt. Den Kurs $90,1^{\circ}$ - $270,1^{\circ}$ (Q W - Oc W 3 s) halten. Steuern Sie das Nordbecken zwischen dem Nordmolenleuchtfeuer (rote Metallsäule) - FI R 5 s und dem Südmolenleuchtfeuer (grüne Metallsäule) - FI G 5 s an. Es gibt einen regelmäßigen Fährverkehr zu den Inseln Hiiumaa (Heltermaa) und Vormsi (Sviby). Achten Sie beim Ein- und Herausfahren auf den Fährverkehr. Maximale Tiefe in der Marina beträgt 3,8 m (BHS-77). Festmachen an Bojen. Das Festmachen längsseits oder das Ansteuern mit größeren Schiffen kann nach vorheriger Absprache arrangiert werden.

$58^{\circ}54.30' N$
 $23^{\circ}25.20' E$

Tiefe: 3.3 m
Max. Lúa: 120 m
Max. Breite: 20 m
Anzahl der Liegeplätze: 30



Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)




WESTESTLAND UND DIE INSELN

49. 50. HAAPSALU

48. HAAPSALU
GRAND HOLM MARINA

Westmeri 3, Haapsalu
+372 5652887
valdo.kivi@grandholm marina.ee
www.grandholm marina.ee

58°57.55' N
23°31.66' E
Tiefe: 2.5 m
Max. Lúa: 24 m
Max. Breite: 6 m
Anzahl der Liegeplätze: 70

 Karja 15, Haapsalu
www.visithaapsalu.com




ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Ansteuerung aus dem Norden: folgen Sie den Paralepa-Richtfeuern 152,7°–332,37° (Q W – Iso W 4 s) nach Kajakarahu (2) (58°57.363' N; 023°27.769' O), danach folgen Sie entlang 94,2°–274,2° (Q R – Iso R 3 s) und durch den Kanal in die Bucht. Ansteuerung aus dem Süden: Rohuküla-Richtlinie 90.1°–270.1° (Q W – Oc. W 3 s). Den Kardinalbojen bis zum Pinukse-Westkardinalzeichen (Q(9) W15 s) folgen. Fahren Sie dann nach Osten bis Kajakarahu (2) und folgen Sie dem Kanal hinein. Die Bucht ist Ost-, Nordostwinden ausgesetzt und bei Westwinden flach und unruhig.

49. HAAPSALU VESKIVIIGI

Holmi 14, Haapsalu
+372 4729880
valdo.kivi@grandholm marina.ee
www.veskiviigi.ee

59°12.68' N
23°30.06' E
Tiefe: 2.5 m
Max. Lúa: 24 m
Max. Breite: 6 m
Anzahl der Liegeplätze: 62

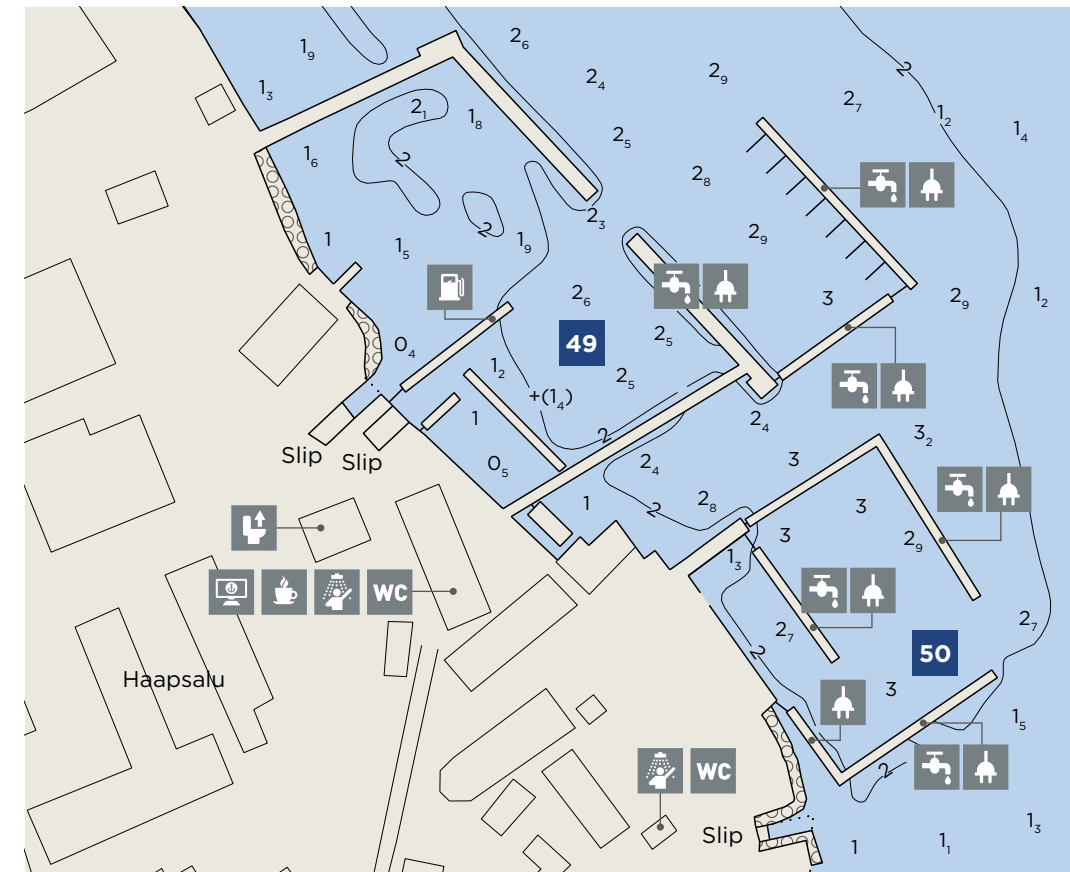
 Karja 15, Haapsalu
www.visithaapsalu.com

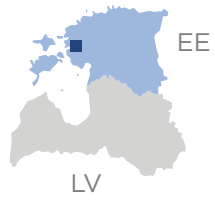


2 km

103 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)






WESTESTLAND UND DIE INSELN

51. YACHTHAFEN HAAPSALU WESTMERI



Westmeri 1, Haapsalu
+372 53039129
westmer@morobell.ee

 Karja 15, Haapsalu
www.visithaapsalu.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Ansteuerung aus dem Norden: folgen Sie den Paralepa-Richtfeuern 152.7°-332.37° (Q W - Iso W 4 s) nach Kajakarahu (2) (58°57.363' N; 023°27.769' O), danach folgen Sie entlang 94.2°-274.2° (Q R - Iso R 3 s) und durch den Kanal in die Bucht. Ansteuerung aus dem Süden: Rohuküla-Richtlinie 90.1°-270.1° (Q W - Oc. W 3 s). Den Kardinalbojen bis zum Pinukse-Westkardinalzeichen (Q (9) W15 s) folgen. Fahren Sie dann nach Osten bis Kajakarahu (2) und folgen Sie dem Kanal hinein. Die Bucht ist Ost-, Nordostwinden ausgesetzt und bei Westwinden flach und unruhig.

58°57.58' N
23°31.57' E

Tiefe: 2.5 m
Max. Lüa: 20 m
Max. Breite: 3 m
Anzahl der Liegeplätze: 30

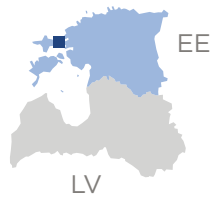


1.5 km

103 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





WESTESTLAND UND DIE INSELN

52. MARINA SVIBY
(VORMSI)

Dorf Sviby
Insel Vormsi
+372 5097267
sviby@saarteliinid.ee
www.slmarinas.com

i Karja 15, Haapsalu
www.visithaapsalu.com

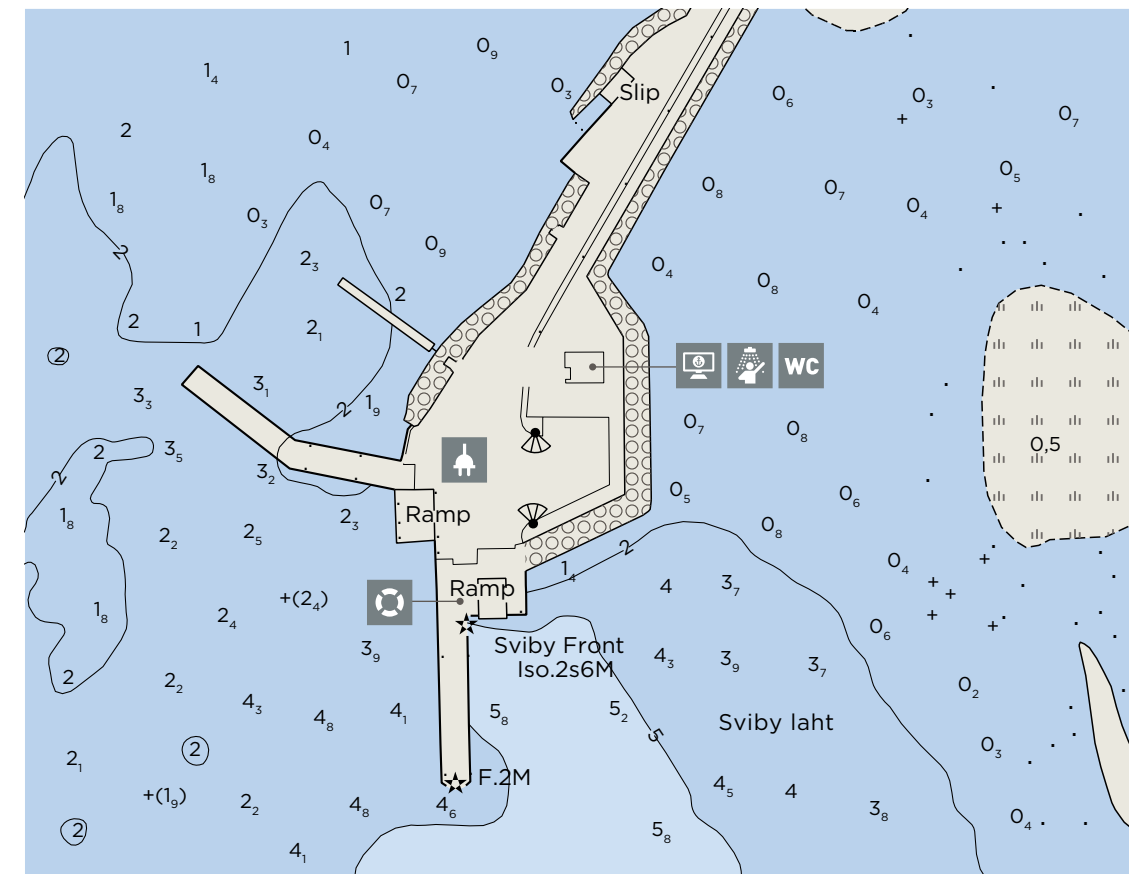
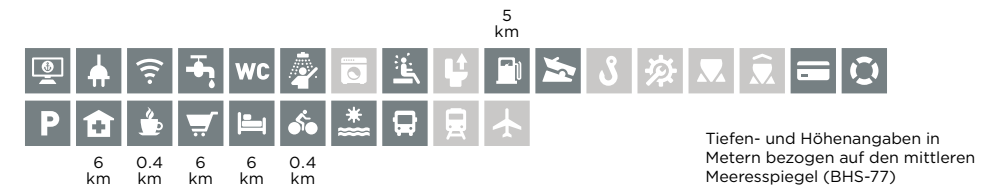


ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Ansteuerung entlang des Fahrwassers, das durch die Richtlinie 323.8°-143.8° (Iso W 2s - Oc W 6s) und Leuchttonnen mit Spierentonnen des Lateralsystems gekennzeichnet ist. Am Ende des Kais befindet sich ein rotes Metallfeuer (F W). Süd- bis Südwestwinden ausgesetzt. Maximale Tiefe in der Marina beträgt 2,1 m (BHS-77). Es gibt regelmäßigen Fährverkehr zum estnischen Festland (Hafen Rohuküla).

58°58.20' N
23°18.80' E

Tiefe: 3 m
Max. Lúa: 50 m
Max. Breite: 15 m
Anzahl der Liegeplätze: 12




WESTESTLAND UND DIE INSELN

53. MARINA DIRHAMI

Dorf Dirhami
 Gemeinde Noarootsi
 +372 4797221
 +372 56234523
 info@portdirhami.ee
 www.dirhami.ee

59°12.68' N
 23°30.06' E
 Tiefe: 3.7 m
 Max. Lua: 90 m
 Max. Breite: 12 m
 Anzahl der Liegeplätze: 35

 Karja 15, Haapsalu
 www.visithaapsalu.com

ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Geschützt aus allen Richtungen, Dunung bei starken Nord-, Nordwestwinden. Ansteuerung entlang der Richtlinie mit Kurs 170,4°-350,4° (2 Iso G 2 s). Die Fahrwassertonne von Dirhami befindet sich auf der Richtlinie (59°14.02' N; 23°29.67' O). Die Mindestbreite des Fahrwassers beträgt 60 m. Auf beiden Seiten des Fahrwassers befinden sich gefährliche Felsen. Wenn das Leuchfeuer QR (59°12.68' N; 23°30.06' O) am Ende der Mole querschiffs ist, steuern Sie nach Steuerbord und dann zum Hafen.



NORDESTLAND

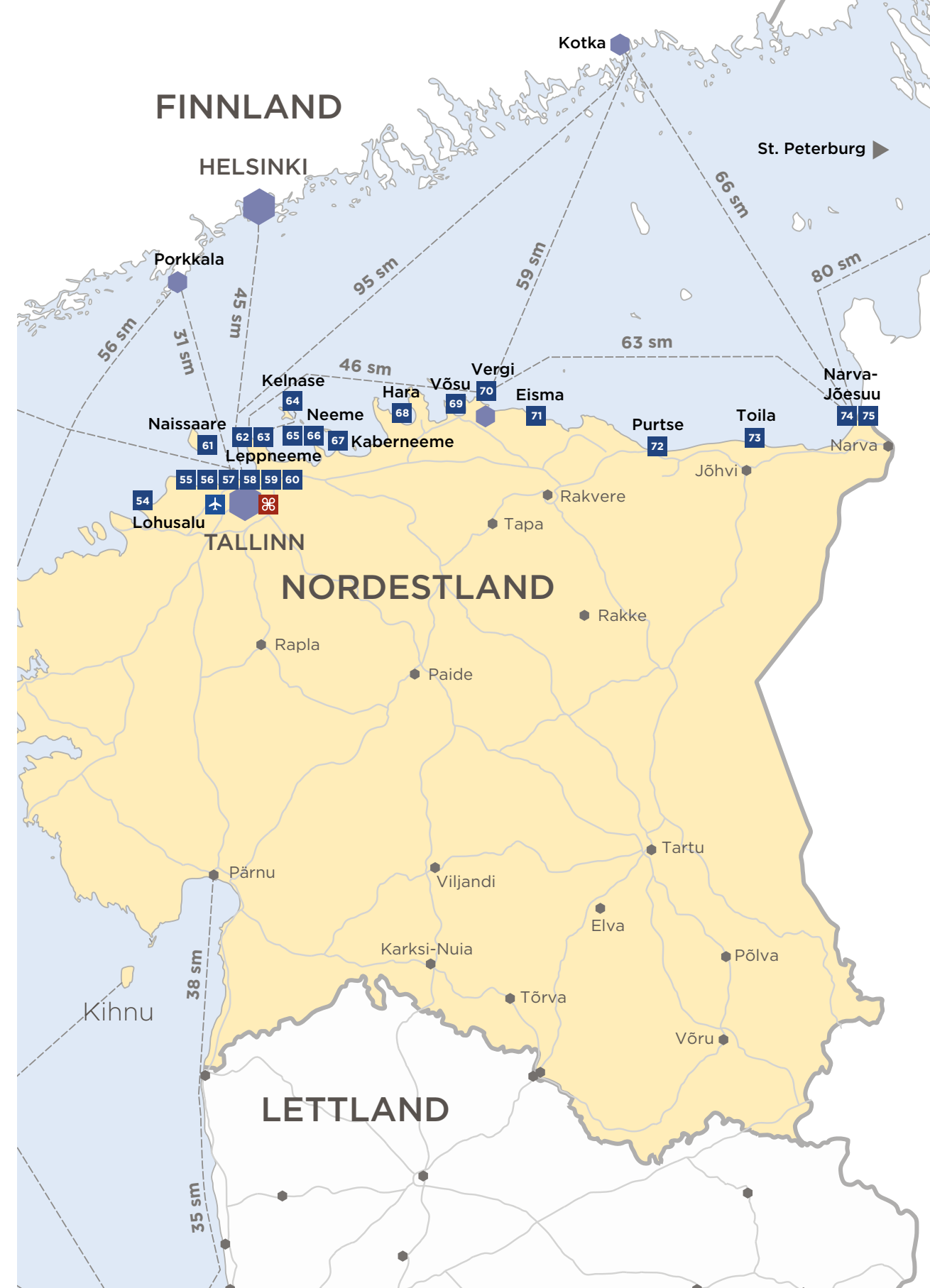
TOURISTENINFORMATION

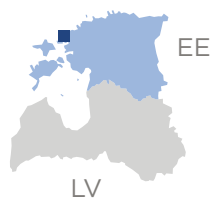
**Information über
Nordestland:**
www.visitharju.ee

**Touristeninformationszent-
rum Tallinn:**
www.visittallinn.ee
www.idaviru.ee

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Altstadt von Tallinn - eine der Hauptattraktionen. Die Altstadt wurde im 13. bis 16. Jahrhundert erbaut und bietet mittelalterliche Märkte und viele Aussichtsplattformen, von denen Sie die Altstadt bewundern können, bevor Sie durch das moderne Stadtzentrum oder in Richtung Ostsee weiterziehen.
- Kumu Tallinn - das größte Kunstmuseum in Estland. Die Ausstellungen zeigen sowohl klassische als auch zeitgenössische Kunst und aus vielen weiteren Epochen.
- Schloss Kadriorg Tallinn - es wurde 1718 von Peter dem Großen erbaut. Heute beherbergt es das Kadriorg Kunstmuseum, das die größte ausländische Kunstsammlung in Estland umfasst.
- Viru Moorpfad - ein sehr schöner Wanderweg, der Sie auf Holzpfaden durch das Moor führt.
- Viinistu Kunstmuseum - zeigt Werke von Hunderten estnischer Künstler aus verschiedenen Epochen (das Museum verfügt über etwa 1000 Kunstwerke estnischer Künstler).
- Schloss Hermann in Narva - es wurde im 14. - 16. Jahrhundert erbaut. Heutzutage ist es ein Museum, in dem man die Dauerausstellung zur Geschichte der Stadt Narva sowie etwa ein Dutzend Wechselausstellungen sehen kann.

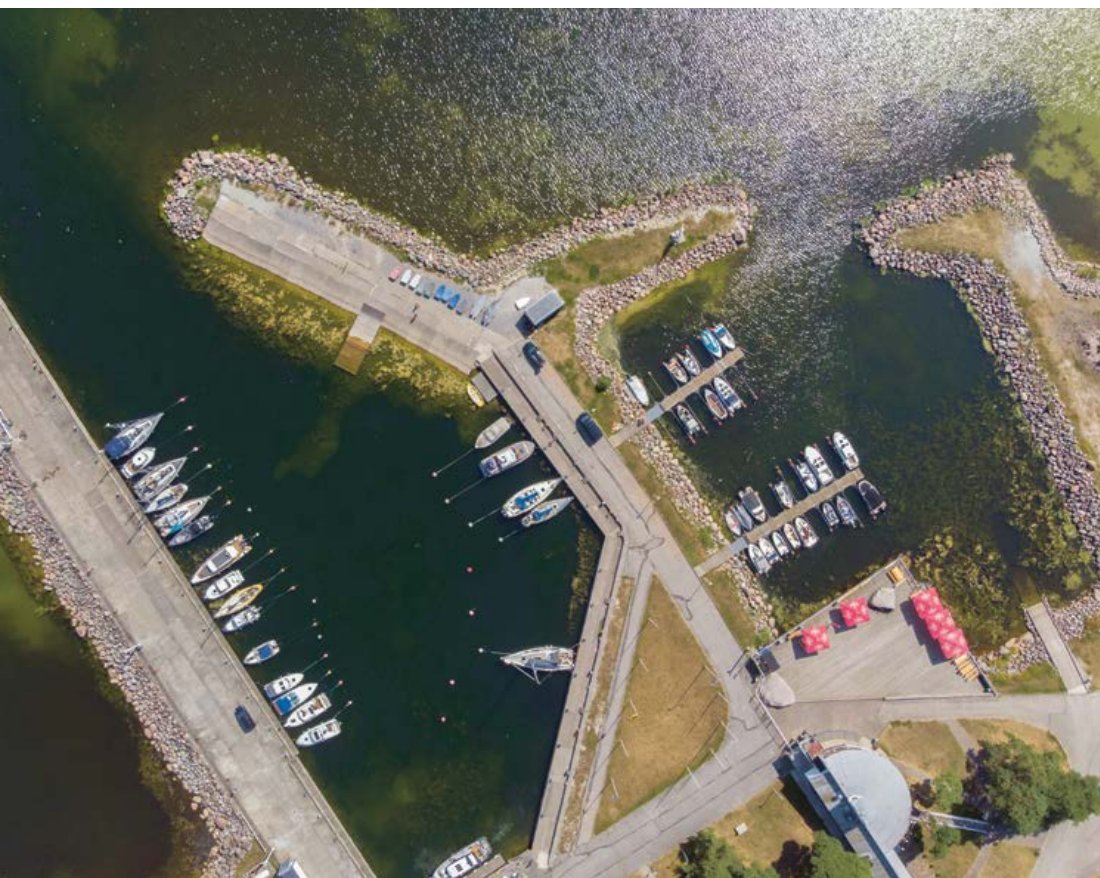




NORDESTLAND

54. MARINA LOHUSALU

Lohusalu 152/1
Dorf Lohusalu
Landkreis Harju
+372 53409442
lohusalu@lohusalu.ee
www.lohusalu.ee
VHF 10 "Lohusalu marina"



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

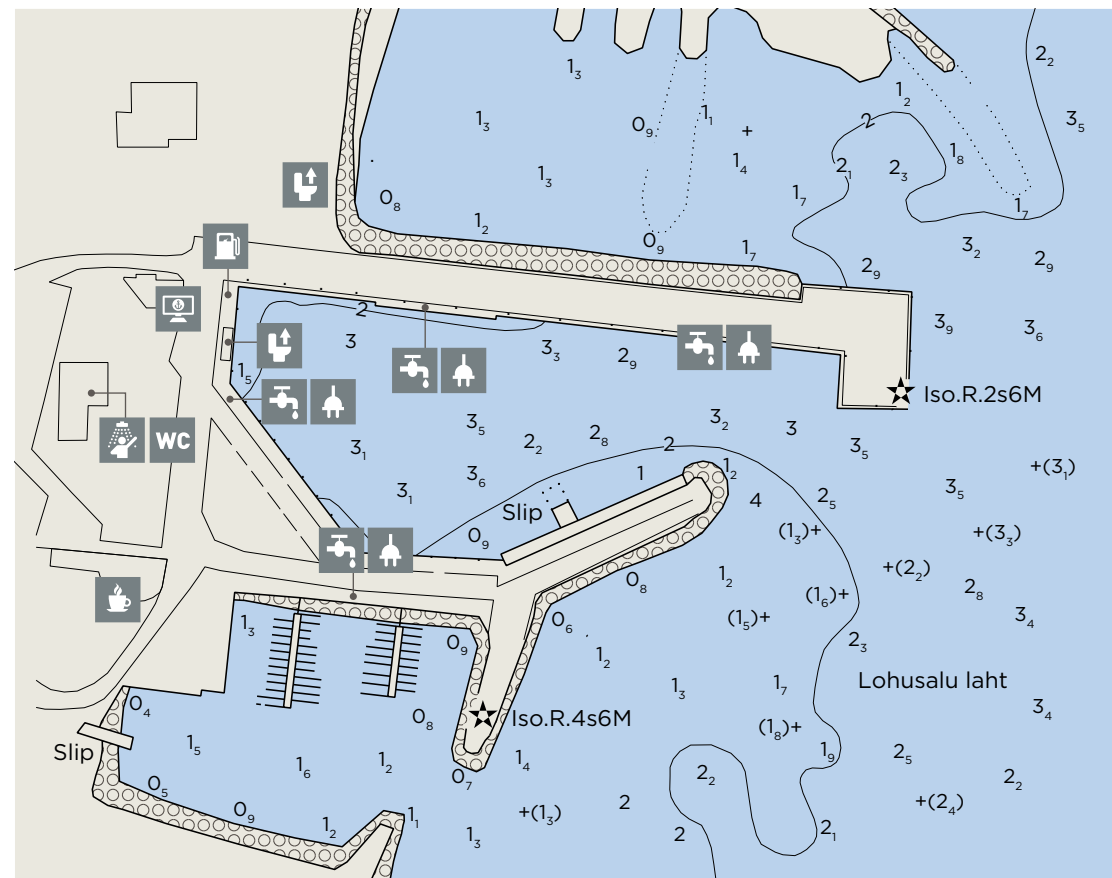
Von WP1 (59°24.40' N; 24°13.10' E) der Richtlinie auf Kurs 233,3°-53,3° (Iso R 2 s - Iso R 4 s) folgen. Das vordere Leuchtfeuer der Richtlinie befindet sich am Ende der Mole (59°24.15' N; 24°12.39' O). Steuern Sie nach Steuerbord und dann zum Hafen.

59°24.20' N
24°12.60' E

Tiefe: 2.5 m
Max. Lúa: 20 m
Max. Breite: 5 m
Anzahl der Liegeplätze: 15



Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)



TALLINN

TOURISTENINFORMATION

www.tallinn.ee
www.visitestonia.com

Tallinn ist Estlands größte Stadt und Hauptstadt. Sie liegt im Norden des Landes. Sie ist eine wunderschöne Mischung aus alten und modernen Elementen mit vielen wunderbaren Attraktionen für stundenlanges Sightseeing. Die Stadt bietet gleichermaßen historische Sehenswürdigkeiten und technologisch-fortschrittliches zu bewundern. Die Stadt beherbergt auch eine blühende Künstlergemeinschaft, die ihr kreatives Feuer nie erlöschen lässt.

Die UNESCO-geschützte Altstadt von Tallinn ist eine wunderschöne mittelalterliche Stadt, in der noch Spuren deutscher Kreuzzüge aus dem späten Mittelalter zu finden sind.

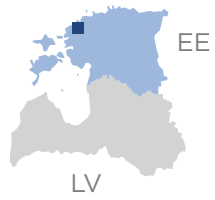


Dieser perfekt erhaltene Teil der Stadt mit Kopfsteinpflaster bietet einen faszinierenden Überblick über die turbulente Vergangenheit der Region. Erkunden Sie diese zu Fuss und tauchen Sie ein in dieses faszinierende Erbe.

Kadriorg wurde im 18. und 19. Jahrhundert als Erholungsort exklusiv für die russische Elite gegründet. Eines der bekanntesten Museen in Estland, das Kadriorg Kunstmuseum, befindet sich im Schloss Kadriorg, das vom russischen Zaren Peter dem Großen erbaut wurde. Gegenüber dem Schloss Kadriorg befindet sich das Präsidentschloss, und Sie können sogar bis zur Haustür gehen, um ein Bild zu machen.

Das Schloss Kadriorg liegt 30 Gehminuten von der Marina der Altstadt entfernt.






NORDESTLAND

55. MARINA HAVEN KAKUMÄE

Lesta 16/18, Tallinn
+3726777444
marina@havenk.com
www.havenk.com
VHF 10 "Haven Kakumäe"

 Niguliste 2, Tallinn
www.visittallinn.ee

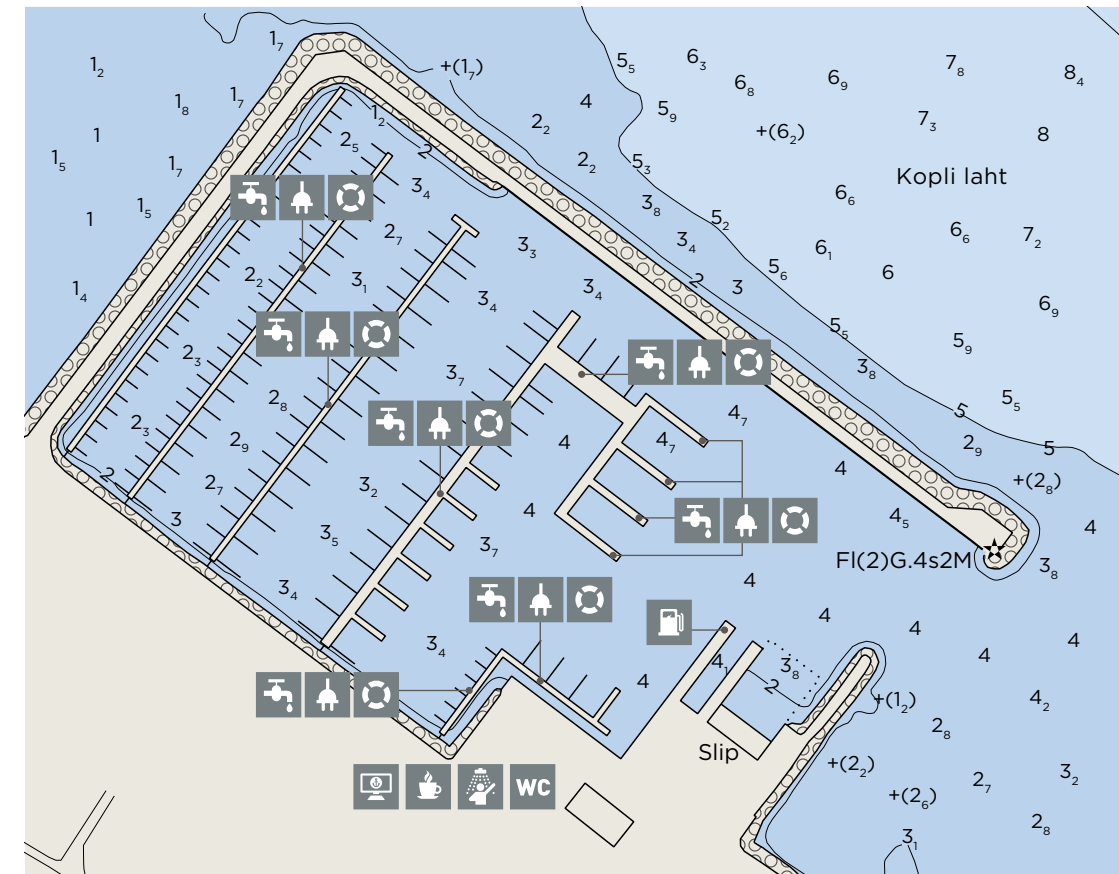
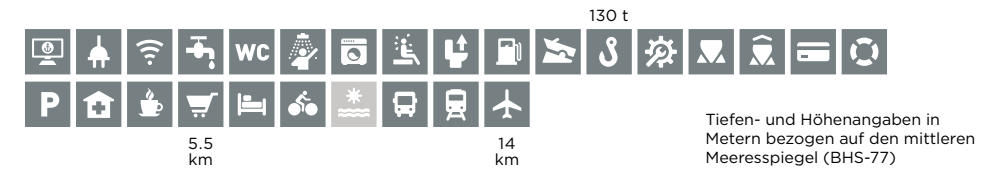


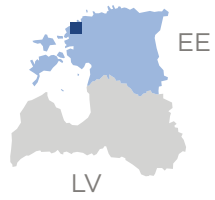
ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Die Marina Kakumäe ist bei jedem Wetter leicht anzusteuern. Von der Suurupi 3 Fahrwassertonne (59°29.99' N; 24°32.65' O; RW LFL W 10 s) folgen Sie der Richtlinie auf Kurs 133,0°, gekennzeichnet durch das Kopli-Vorderleuchtfeuer (Iso R 4 s) und Kopli-Hinterleuchtfeuer (Iso R 4 s). Steuern Sie von WP1 (50°27.68' N; 24°37.50' O) zu WP2 (59°27.04' N; 24°36.25' O), dem Nordpier der Marina Kakumäe. Leuchtfeuer der Marina Kakumäe (FI (2) G 4 s) und zwei rote Lateraltonnen kennzeichnen im Süden die Einfahrt in das Fahrwasser.

59°27.075' N
24°36.473' E

Tiefe: 3.8 m
Max. Lúa: 30 m
Max. Breite: 10 m
Anzahl der Liegeplätze: 300






NORDESTLAND

56. MARINA DES WASSERFLUGZEUGHAFENS TALLINN



Vesilennuki 6, Tallinn
+372 5022877
sadam@lennusadam.eu
www.meremuuseum.ee

 Niguliste 2, Tallinn
www.visittallinn.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Aus allen Richtungen geschützt, aber in der Bucht von Tallinn herrscht reger Verkehr. Vom Fahrwasser WP1 (59°27.50' N; 24°44.28' E) zu WP2 (59°27.32' N; 24°44.17' E) steuern. Der Hafen ist vom Osten und Westen von Molen geschützt. Die Einfahrt ist durch Leuchtturm gekennzeichnet: FI R 3 s auf der Ostmole und FI G 3 s auf der Westmole.

59°27.31' N
24°44.22' E

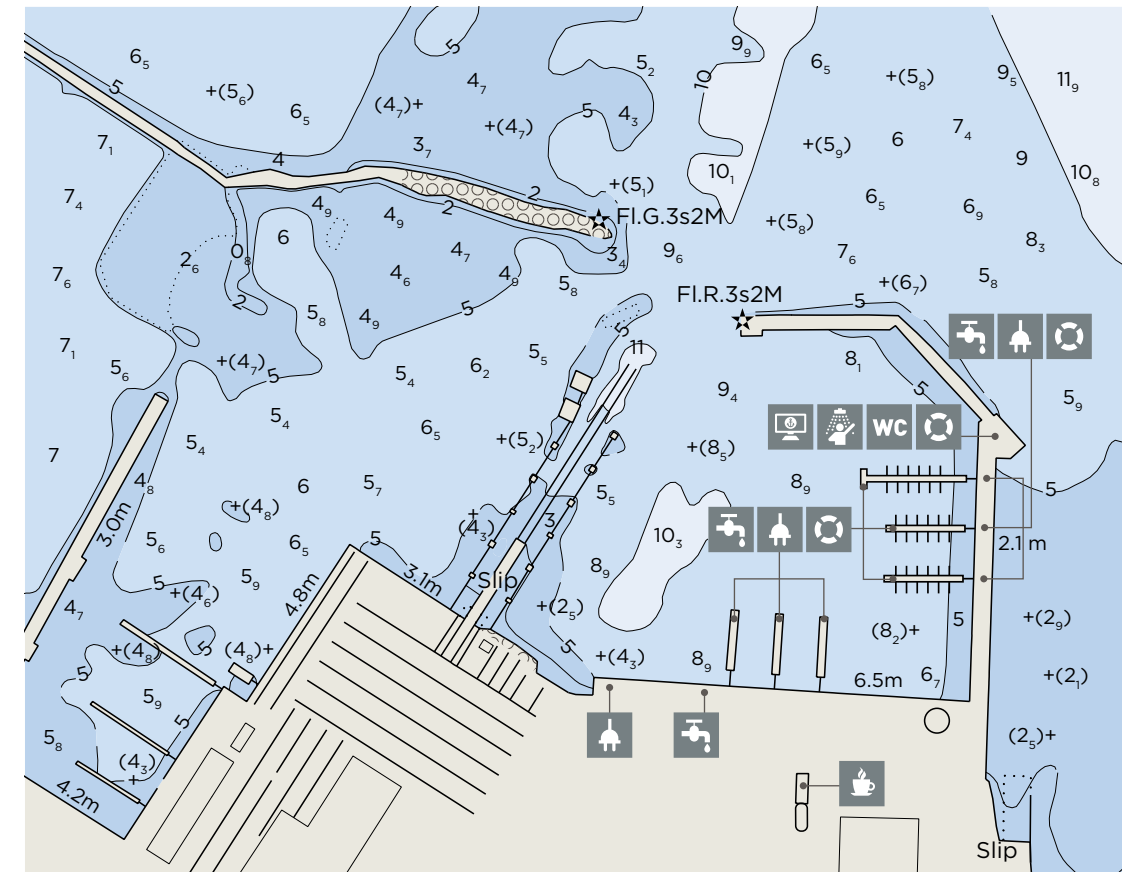
Tiefe: 6 m
Max. Lúa: 60 m
Max. Breite: 20 m
Anzahl der Liegeplätze: 50

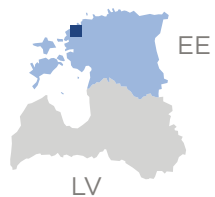


1 km

6 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





NORDESTLAND

57. MARINA TALLINN-ALTSTADT

Sadama 25/4, Tallinn
+372 5103360
marina@portoftallinn.com
www.oldcitymarina.ee
VHF 14 "Radio 5"

i Niguliste 2, Tallinn
www.visittallinn.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

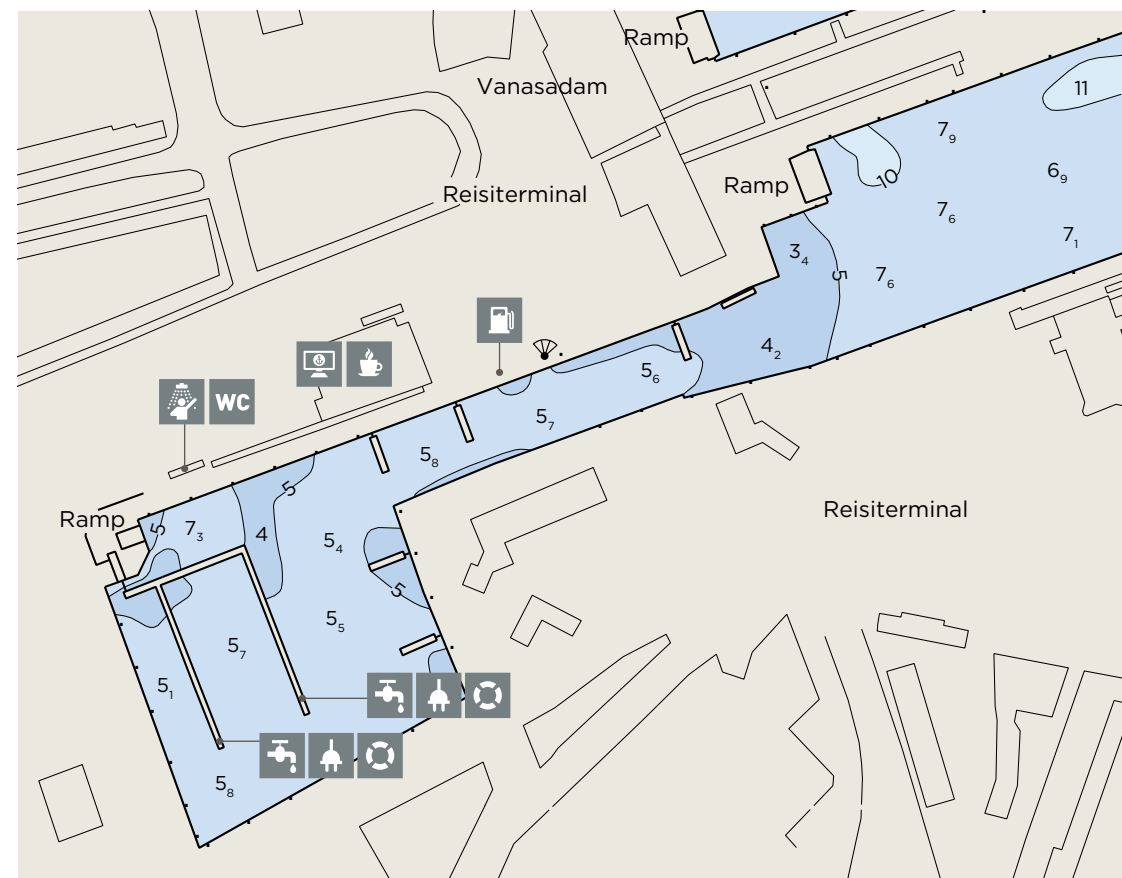
Nachdem Sie die Erlaubnis zum Einfahren erhalten haben, steuern Sie zum Hafenbecken. Am Ende der Nordmole (59°26.95' N; 24°46.53' O) befindet sich ein Leuchtf Feuer FI W 2 s. Während der Navigation im Hafenbecken müssen kleine Boote Passagierschiffe und Kreuzfahrtschiffe meiden und dürfen das Manövrieren dieser Schiffe nicht behindern. Kleine Boote dürfen das Hafenbecken nur während der grünen Ampel und mit Genehmigung von Radio 5 befahren und den Navigationskanal verlassen. Geschützt aus allen Richtungen.

59°26.32' N
24°45.32' E

Tiefe: 4.3 m
Max. Lüa: 50 m
Max. Breite: 12 m
Anzahl der Liegeplätze: 110



Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)




NORDESTLAND

58. YACHTHAFEN TALLINN- NOBLESSNER

Tööstuse 48, Tallinn
+372 5688 8825
port@noblessner.ee
www.noblessner.ee

59°27'18.00"N
24°44'07.20"E

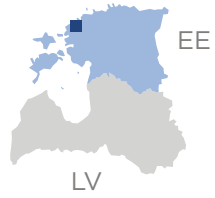
Tiefe: 4.5 m
Max. Lúa: 40 m
Max. Breite: 7 m
Anzahl der Liegeplätze: 140

 Niguliste 2, Tallinn
www.visittallinn.ee

ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Aus allen Richtungen geschützt, aber in der Bucht von Tallinn herrscht reger Verkehr. Vom Fahrwasser WP1 (59°27.50' N; 24°44.28' E) zu WP2 (59°27.32' N; 24°44.17' E) steuern. Der Hafen ist vom Osten und Westen von Molen geschützt. Die Einfahrt ist durch Leuchtfeuer gekennzeichnet: FI R 3 s auf der Ostmole und FI G 3 s auf der Westmole. Bei der Einfahrt gibt es eine neu gebaute innere Mole.

0.7
km7
km



NORDESTLAND

59. YACHTKLUB TALLINN KALEV



Pirita 17, Tallinn
+372 53010450
sadam@kjk.ee
www.kjk.ee

Niguliste 2, Tallinn
www.visittallinn.ee

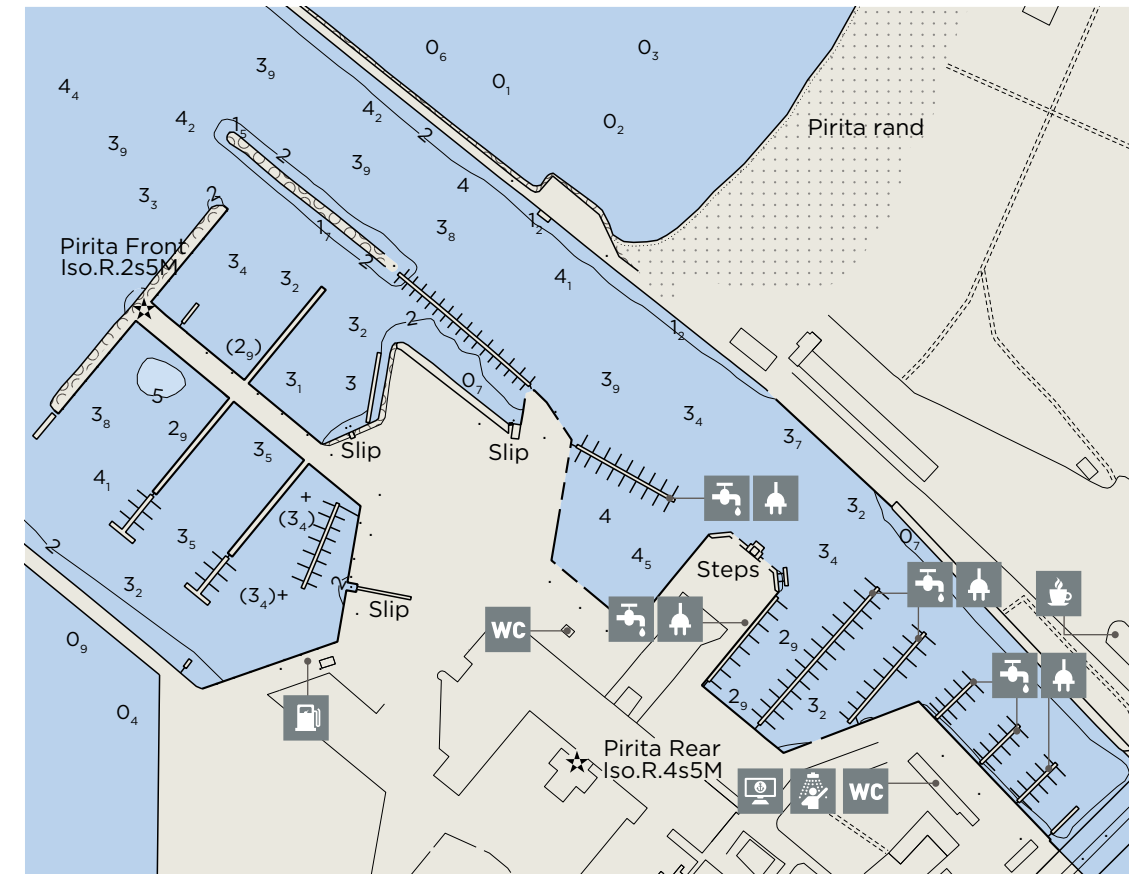
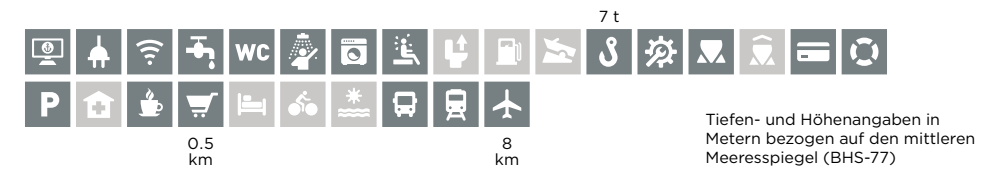


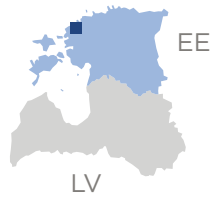
ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

In der Tallinner Bucht herrscht reger Verkehr mit schnellen Schiffen und Fähren, der jedoch keinen Einfluss auf die Marina hat. Fahren Sie entlang der Pirita-Richtlinie mit Kurs 136,2° - 316,2° in den Hafen ein (Iso R 2 s - Iso R 4 s; runder orangefarbener Betonturm mit drei weißen Vorbauten - weißer quadratischer Betonturm). Es gibt ein Leuchtfeuer FI R 3 s am Ende der Nordmole und ein Leuchtfeuer FI G 3 s am Ende der Südmole. Iso R 2 s kennzeichnet die Pirita-Richtlinie.

59°27.34' N
24°44.12' E

Tiefe: 3 m
Max. Lüa: 20 m
Max. Breite: 5 m
Anzahl der Liegeplätze: 165





NORDESTLAND

60. MARINA TALLINN-PIRITA TOP



Regati 8, Tallinn
+372 5082837
toomas@piritatop.ee
www.piritatop.ee

i Niguliste 2, Tallinn
www.visittallinn.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

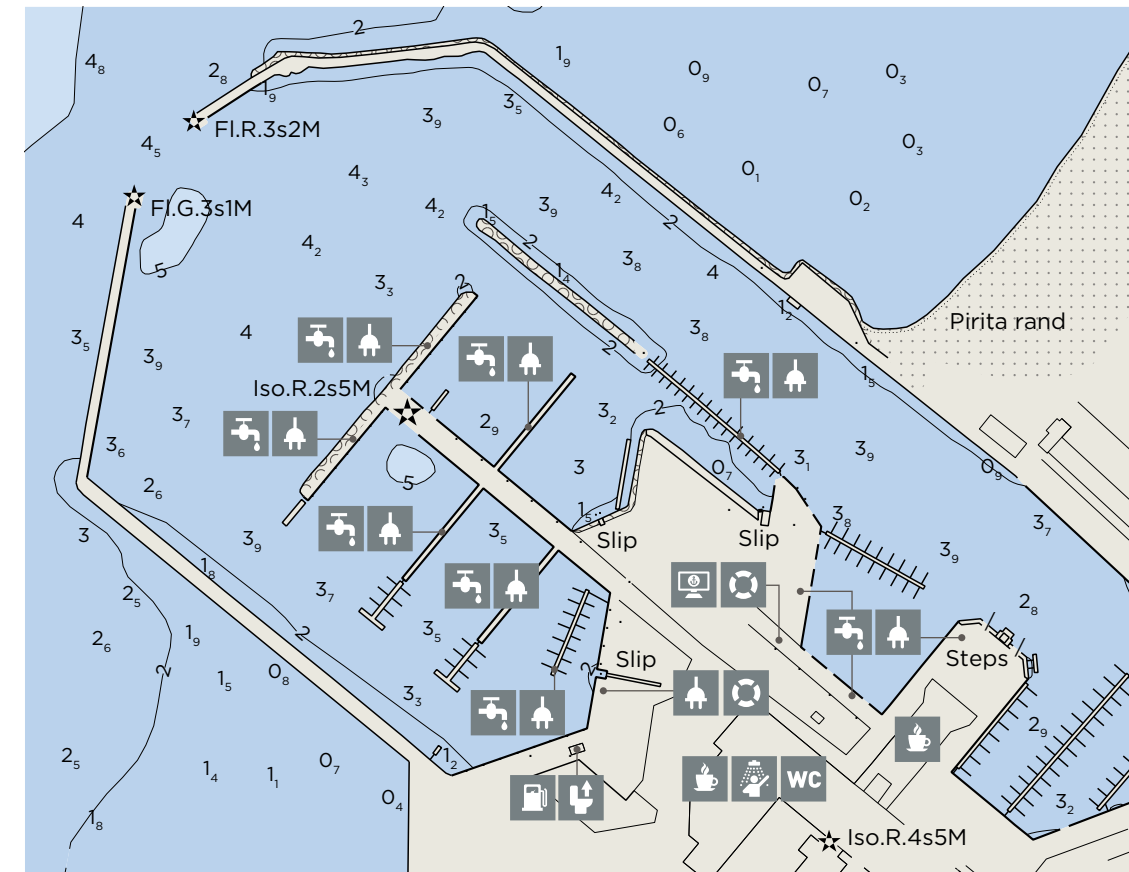
In der Tallinner Bucht herrscht reger Verkehr mit schnellen Schiffen und Fähren, der jedoch keinen Einfluss auf die Marina hat. Fahren Sie entlang der Pirita-Richtlinie mit Kurs 136,2° - 316,2° in den Hafen ein (Iso R 2 s - Iso R 4 s; runder orangefarbener Betonturm mit drei weißen Vorbauten - weißer quadratischer Betonturm). Am Ende der Nordmole befindet sich das Leuchtfeuer FI R 3 und am Ende der Südmole das Leuchtfeuer FI G 3 s. Iso R 2 s kennzeichnet die Pirita-Richtlinie.

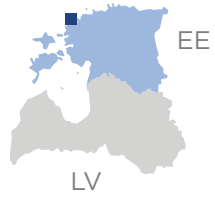
59°28.23' N
24°49.10' E

Tiefe: 3.5 m
Max. Lúa: 23 m
Max. Breite: 5 m
Anzahl der Liegeplätze: 325

0.5
km8
km

Tiefen- und Höhenangaben in
Metern bezogen auf den mittleren
Meeresspiegel (BHS-77)




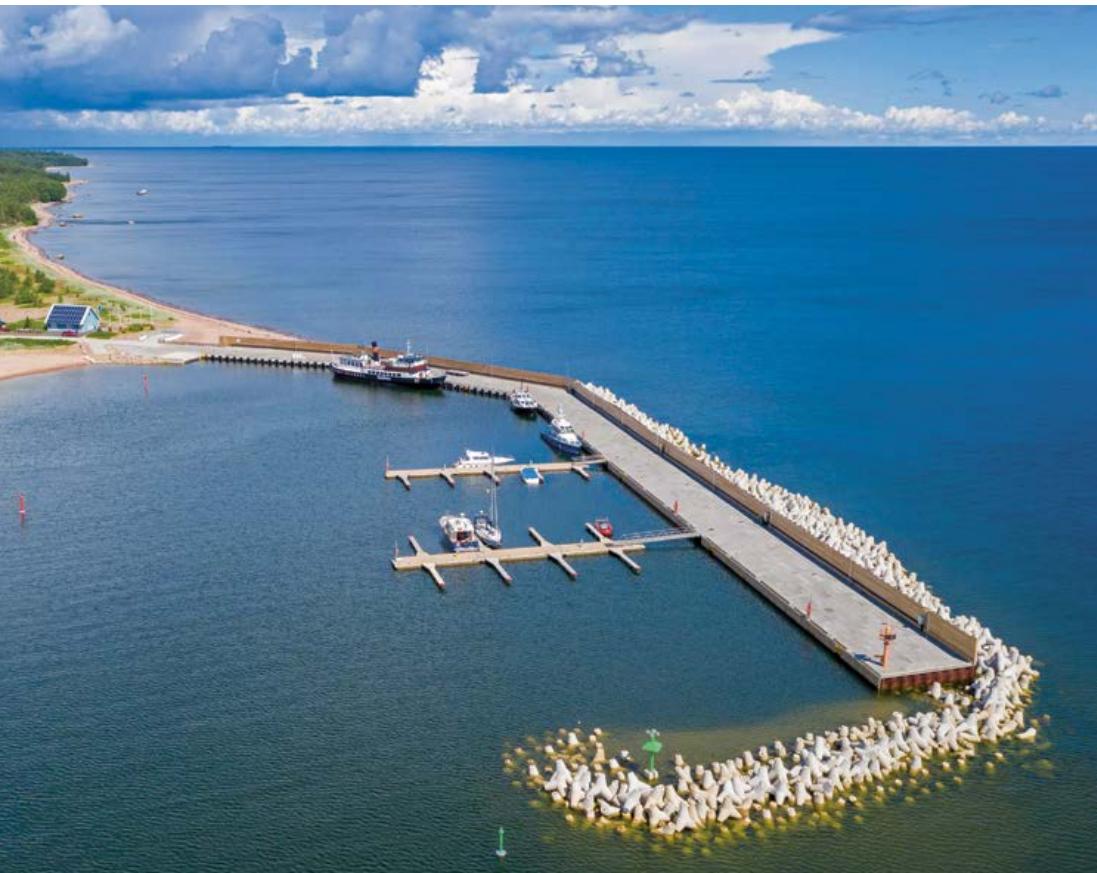


NORDESTLAND

61. MARINA NAISSAARE

Dorf Lõuna / Dorf Storbyn
Insel Naissaare
+372 53450651
naissaar@saarteliinid.ee
www.slmarinas.com

 www.visitviimsi.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

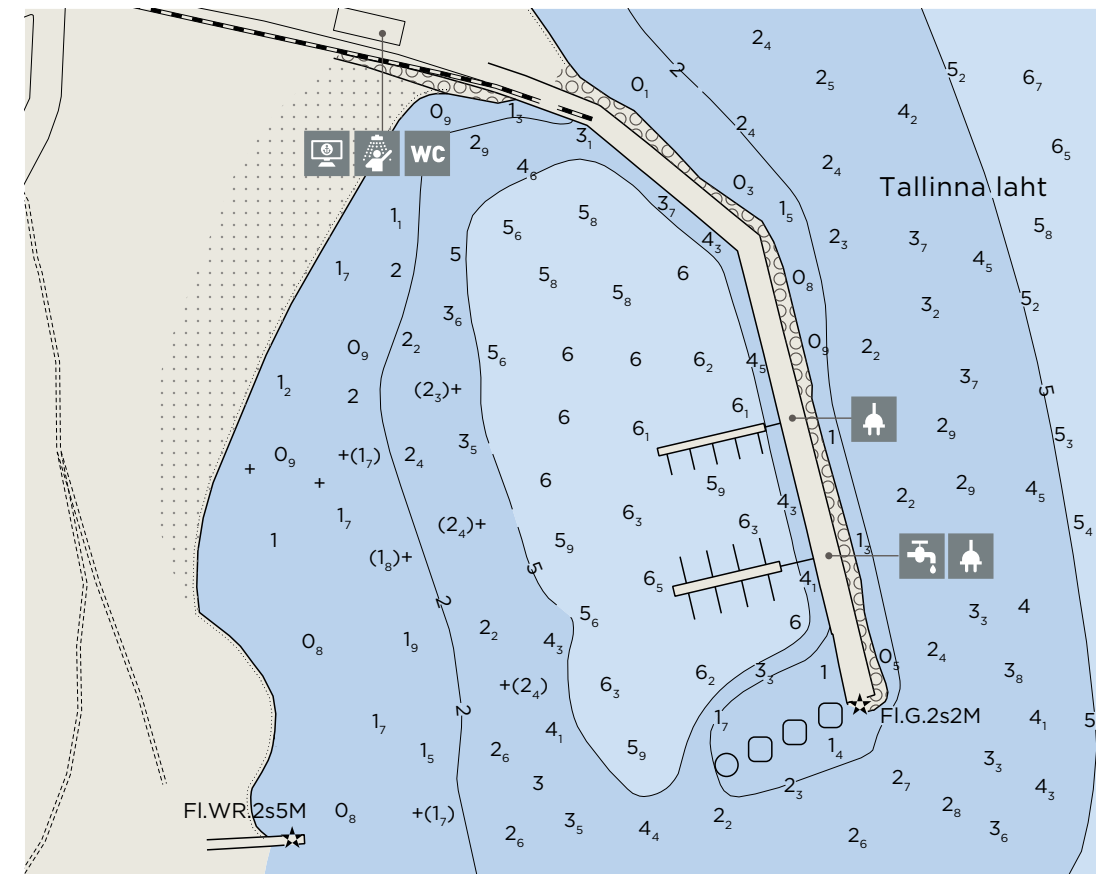
Von WP1 (59°33.20' N; 24 33.80' O) zu WP2 (59°33.28' N; 24°33.33' O) fortfahren. Folgen Sie dem Einfahrtskanal, der durch Spierentonnen des Lateral-systems gekennzeichnet ist. Leuchtfeuer am Ufer des Hafens Naissaar - FI W/R/W 2 s; Leuchtfeuer am Pier des Hafens Naissaar - FI G 2 s. Im Sommer besteht eine regelmäßige Bootsverbindung nach Tallinn.

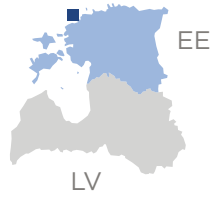
59° 33.4' N
24° 33.2' E

Tiefe: 3.5 m
Max. Lúa: 36 m
Max. Breite: 8 m
Anzahl der Liegeplätze: 29



Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





NORDESTLAND

62. MARINA KELVINGI



Meresihi 2
Dorf Kelvingi
Gemeinde Viimsi
+372 5032826
avo.frei@gmail.com
www.kelvingisadam.ee

www.visitviimsi.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Geschützt aus allen Richtungen.

Die Ansteuerung ist bei Nordostwinden unangenehm.

Ansteuerung auf Kurs 213°-33° in Richtung der Einfahrt der Marina. An der Einfahrt befindet sich ein grünes Leuchtfeuer an der Nordmole (F G 2M G BN) und ein rotes Leuchtfeuer an der Südmole (F R 2M R BN). Nachdem Sie die Südmole passiert haben, halten Sie sich am Hafen, da sich in 1,6 m Tiefe in der Mitte des Beckens Felsen befinden.

59°33'19.20" N
24°50'23.30" E

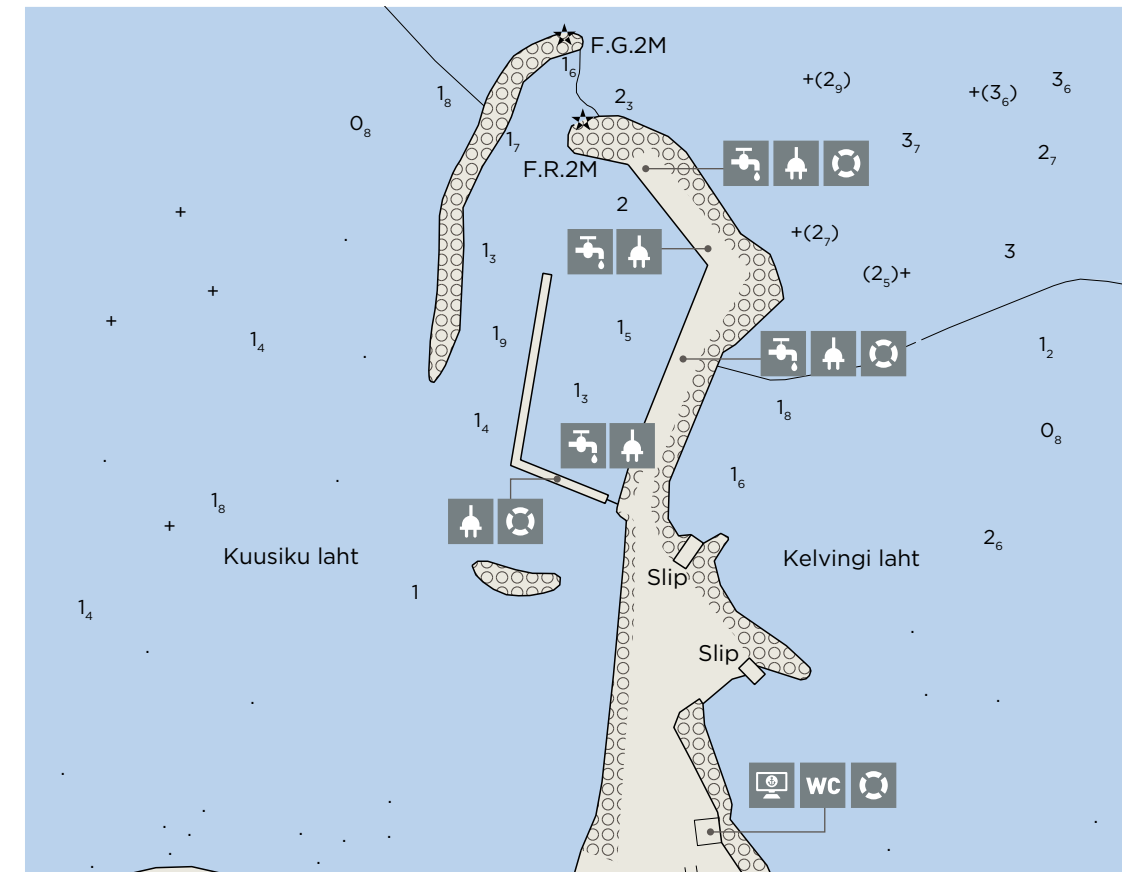
Tiefe: 1.5 m
Max. Lúa: 9 m
Max. Breite: 3.5 m
Anzahl der Liegeplätze: 10

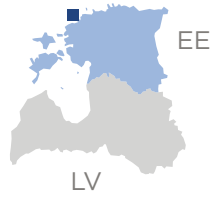


5 km

20 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





NORDESTLAND

63. LEPPNEEME



Dorf Leppneeme
Gemeinde Viimsi
+372 56232799
margus.soot@viimsivv.ee
www.leppneeme.viimsi.ee

www.visitviimsi.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Aus allen Richtungen geschützt, aber in der Bucht von Muuga herrscht reger Verkehr. Vom Fahrwasser WP1 (59°27.50' N; 24°44.28' E) zu WP2 (59°27.32' N; 24°44.17' E) steuern. Der Hafen ist vom Osten und Westen von Molen geschützt. Die Einfahrt ist durch Leuchtf Feuer gekennzeichnet: FI R 3 s auf der Ostmole und FI G 3 s auf der Westmole.

59°33'03.16" N
24°52'01.71" E

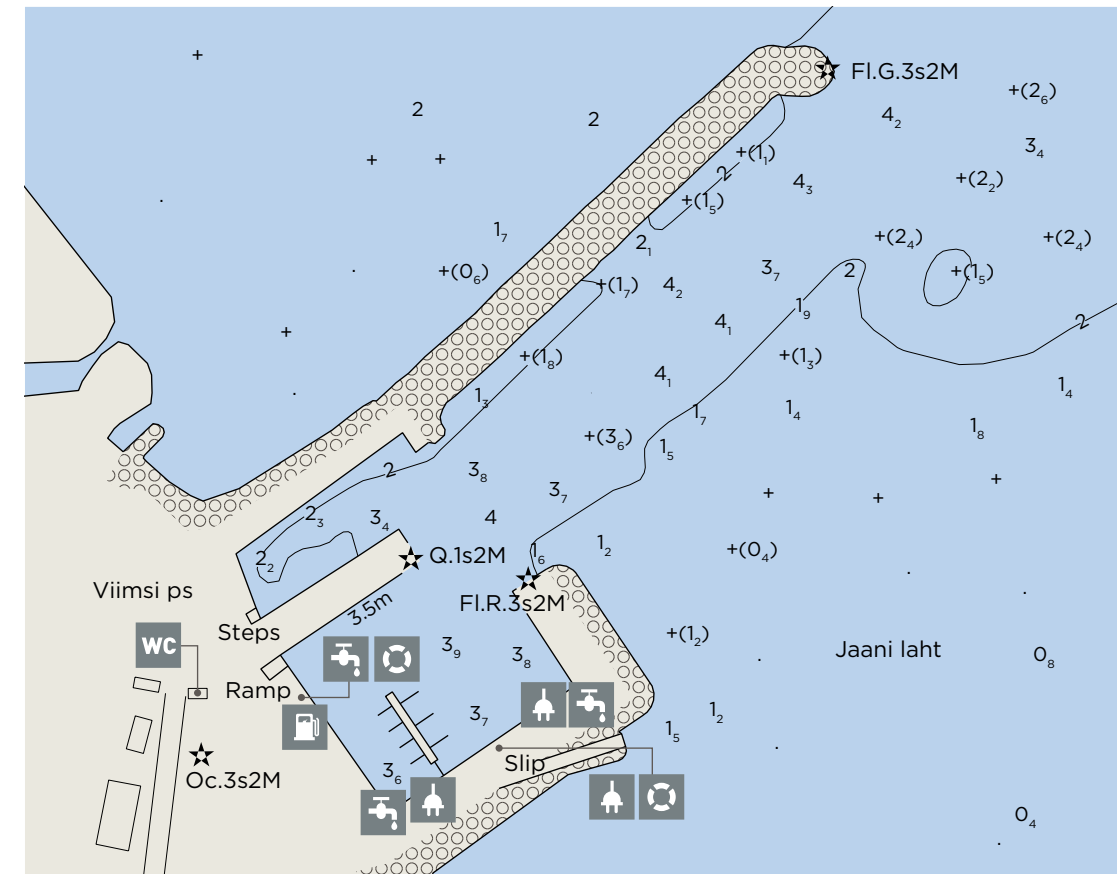
Tiefe: 3 m
Max. Lúa: 25 m
Max. Breite: 6 m
Anzahl der Liegeplätze: 6

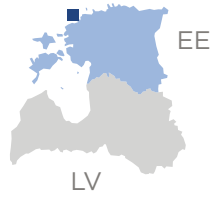


5 km

19 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)






NORDESTLAND

64. MARINA KELNASE (PRANGLI)



Dorf Kelnase
Insel Prangli
+372 51919167
info@prangli.ee
www.kelnase.viimsi.ee

 www.visitharju.ee
info@visitharju.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Fahrwasser WP (59°38.40' N; 25°01.39' O) läuft entlang der Richtlinie 222,8°-42,8° (Q G 1 s - Oc G 4 s). Am Ende der Nordmole befindet sich das Leuchfeuer F G und am Ende der Ostmole das Leuchfeuer F R. Die Ansteuerung ist bei starkem Nordwestwind und hoher See gefährlich.

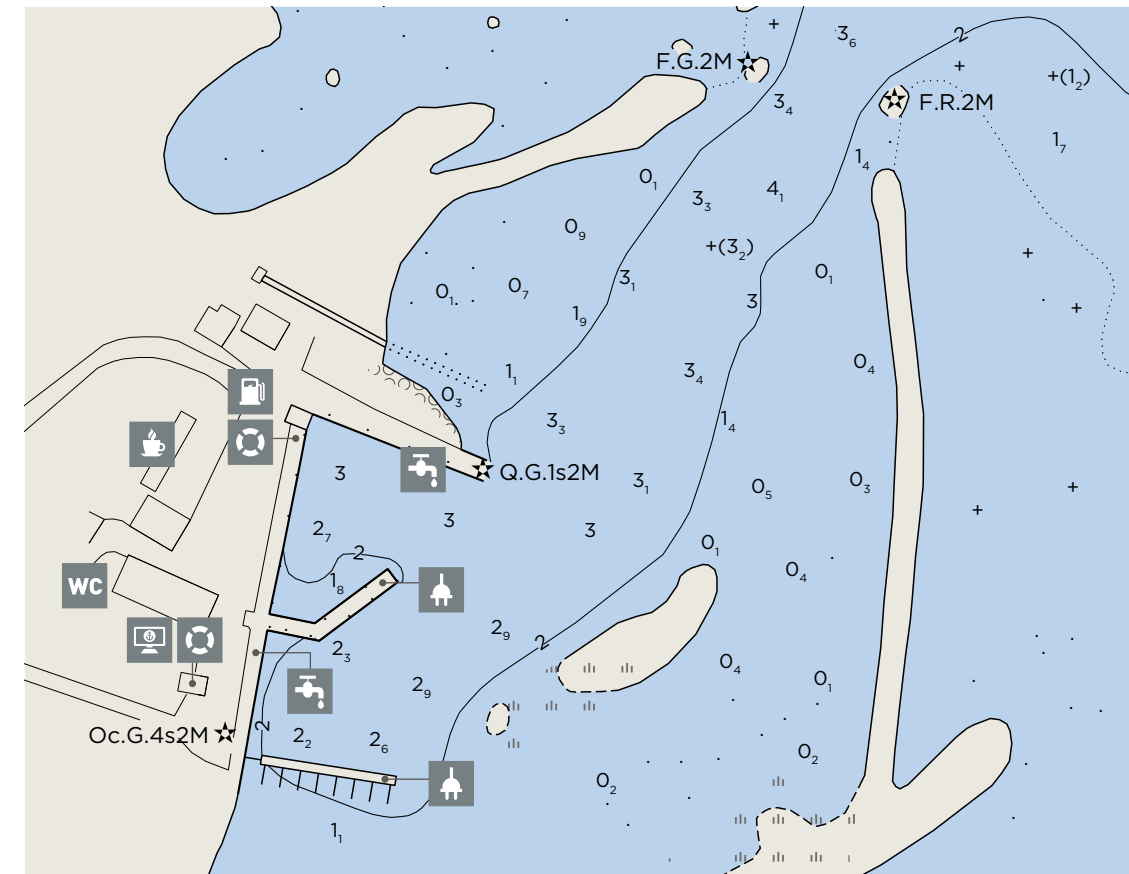
59°38'13.82" N
25°00'43.20" E

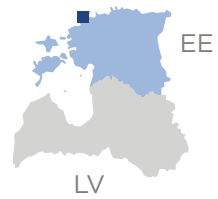
Tiefe: 2.5 m
Max. Lúa: 25 m
Max. Breite: 6 m
Anzahl der Liegeplätze: 40



1
km

Tiefen- und Höhenangaben in
Metern bezogen auf den mittleren
Meeresspiegel (BHS-77)





NORDESTLAND

65. MARINA KOLJUNUKI



Nuki 10/12
Dorf Ülgase
Landkreis Harju
+372 5235000
sadam@koljunuki.ee
www.koljunuki.ee

www.visitharju.ee
info@visitharju.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Geschützt aus allen Richtungen. Vom Fahrwasser-WP1 (59°09.70' N; 25°07.80' O) zu WP2 (59°10.20' N; 25°07.50' O) fortfahren. Folgen Sie den lateralen Spierenbojen bis zur Hafeneinfahrt. Am Ende der Ostmole gibt es ein Leuchfeuer (Fl W 5 s; 59°30.30' N; 25°05.47' O). Einfahrt wird bei Tageslicht empfohlen.

59°30'18" N
25°5'28.5" E

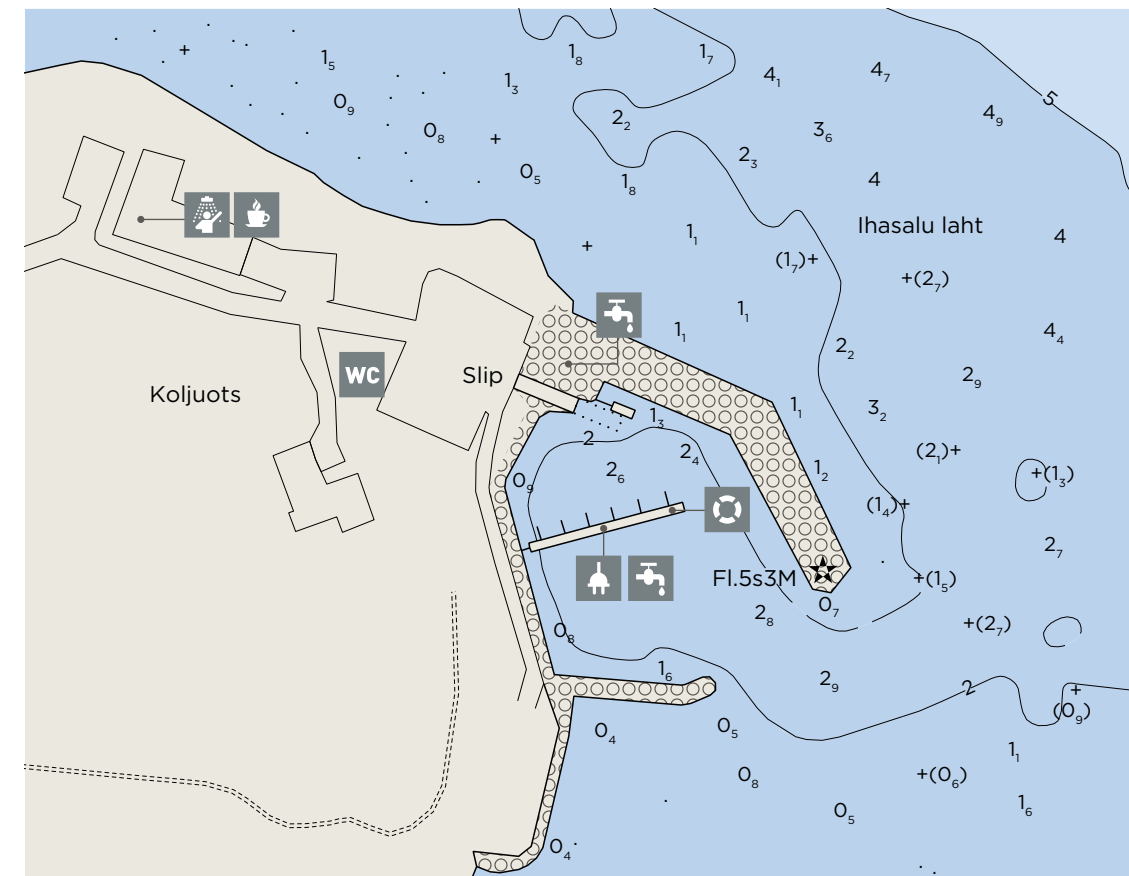
Tiefe: 2.5 m
Max. Lúa: 24 m
Max. Breite: 4 m
Anzahl der Liegeplätze: 22

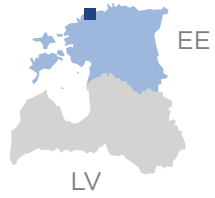


4 km

25 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)






NORDESTLAND

66. MARINA NEEME



Dorf Neeme
Landkreis Harju
+372 56973676
info@neememarina.ee
www.neememarina.ee

 www.visitharju.ee
info@visitharju.com



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

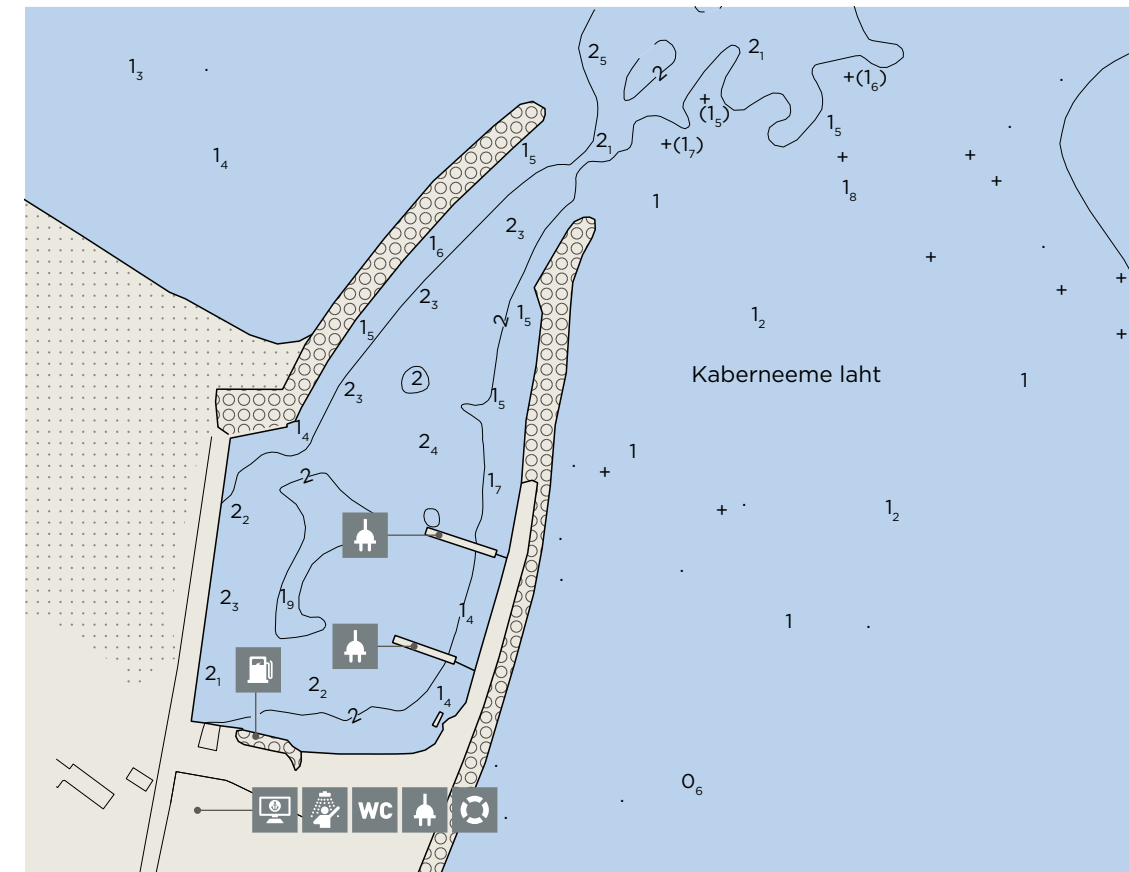
Nur Nordostwinden und dem Wellengang ausgesetzt.
Einfahrt wird nur bei Tageslicht und guten
Wetterverhältnissen empfohlen. Mehrere Felsen umgeben
das Fahrwasser. Von 59°32.064' N; 025°9.866' O
den Kurs 223°-43° auf die Hafeneinfahrt halten. Das
Fahrwasser ist durch Lateralzeichen gekennzeichnet.

59°31'53.24" N
25°09'37.67" E

Tiefe: 1.7 m
Max. Lüa: 24 m
Max. Breite: 4 m
Anzahl der Liegeplätze: 30

0.3
km40
km

Tiefen- und Höhenangaben in
Metern bezogen auf den mittleren
Meeresspiegel (BHS-77)



NORDESTLAND

68. MARINA HARA

Dorf Hara
Landkreis Harju
+372 56900433
sadam@harasadam.ee
www.harasadam.ee

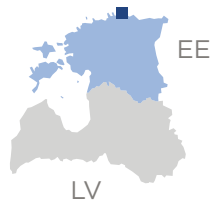
59°05'23.20"N
23°31'43.15"E

Tiefe: 6 m
Max. Lua: 12 m
Max. Breite: 4 m
Anzahl der Liegeplätze: 24

ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Geschützt aus allen Richtungen, aufgrund teilweiser Mole kann ein gewisser Wellengang auftreten. Von 59°35'20" N; 25°37'21" O folgen Sie der äußeren Mole in südlicher Richtung und biegen Sie dann nach Westen in die Marina ein. Boote können an den Bojen entweder heckseitig oder bugseitig zum schwimmenden Pier festmachen. Boote mit einer Länge von mehr als 24 m können die Tiefwasserbojen benutzen und müssen ein Begleitboot verwenden, um auf Land zu gehen. Vor der Ansteuerung klären Sie es mit dem Hafenmeister ab.



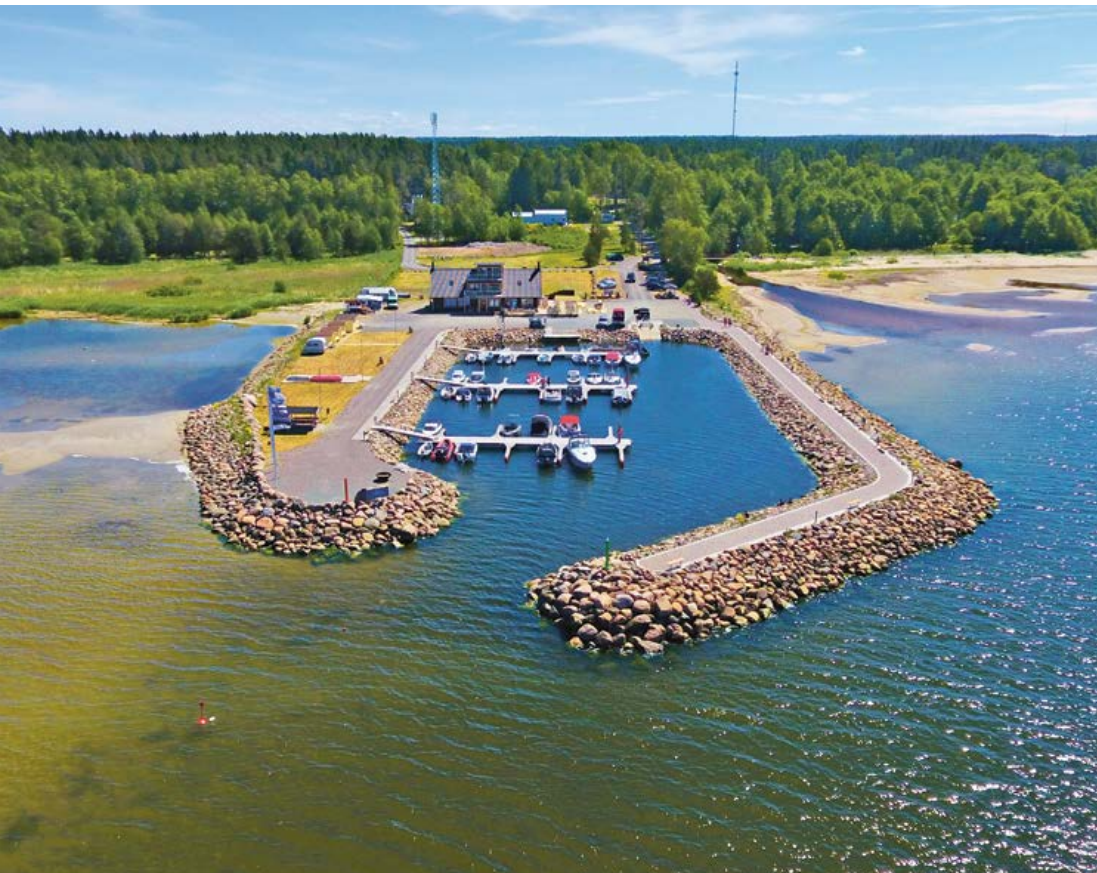


NORDESTLAND

69. MARINA VÕSU



Piiri 6, Dorf Võsu
Landkreis Lääne-Viru
+372 5058145
info@vosusadam.ee
www.vosusadam.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Es gibt kein deutlich gekennzeichnetes Fahrwasser, sondern eine einfache Hafeneinfahrt. Geschützt aus allen Windrichtungen, dem Wellengang aus dem Norden, Nordwesten ausgesetzt. Einfahrt wird nur bei Tageslicht empfohlen. Von 59°35.496' N; 025°57.429' O den Kurs 128°-308° auf die Einfahrt halten.

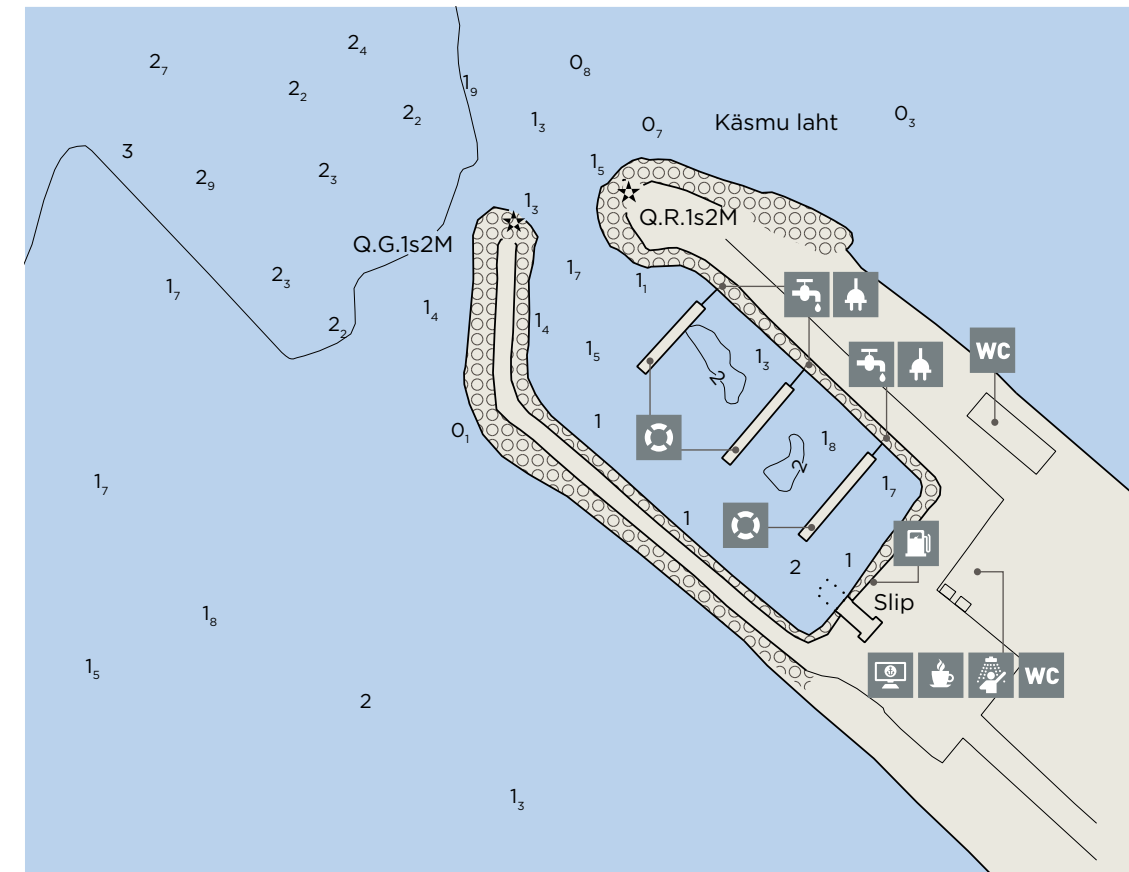
An der Einfahrt befindet sich ein grünes Leuchfeuer (G BN Q G 2M) und ein rotes Leuchfeuer (R BN Q R 2M).

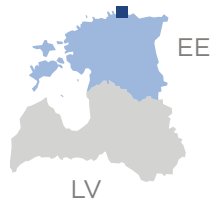
59°35'07.43" N
25°58'20.27" E

Tiefe: 1.5 m
Max. Lúa: 10 m
Max. Breite: 3.5 m
Anzahl der Liegeplätze: 56

1.5
km80
km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





NORDESTLAND

70. YACHTHAFEN VERGI



Dorf Vergi
Lääne-Viru county
+372 55567349
vergi@helter.ee
www.vergiport.eu



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Einfahrt wird bei Tageslicht empfohlen. Nähern Sie sich, indem Sie der nicht beleuchteten Vergi-Richtlinie 261,8°-81,8° folgen. Fahrwasser-WP befindet sich auf der Richtlinie bei 59°35.80' N; 26°07.00' O. Hafeneinfahrt ist im weißen Sektor auf Kurs 356,0°-3,0° des Vergi-Leuchtturms (FI W/R/G 3 s). Die Einfahrt ist auch durch eine Richtlinie auf 1,6°-181,6° (Tagesmarkierungen) und Lateralspiertonnen gekennzeichnet. Seichtes Wasser auf der Westseite der Mole.

59°35.99' N
26°06.03' E

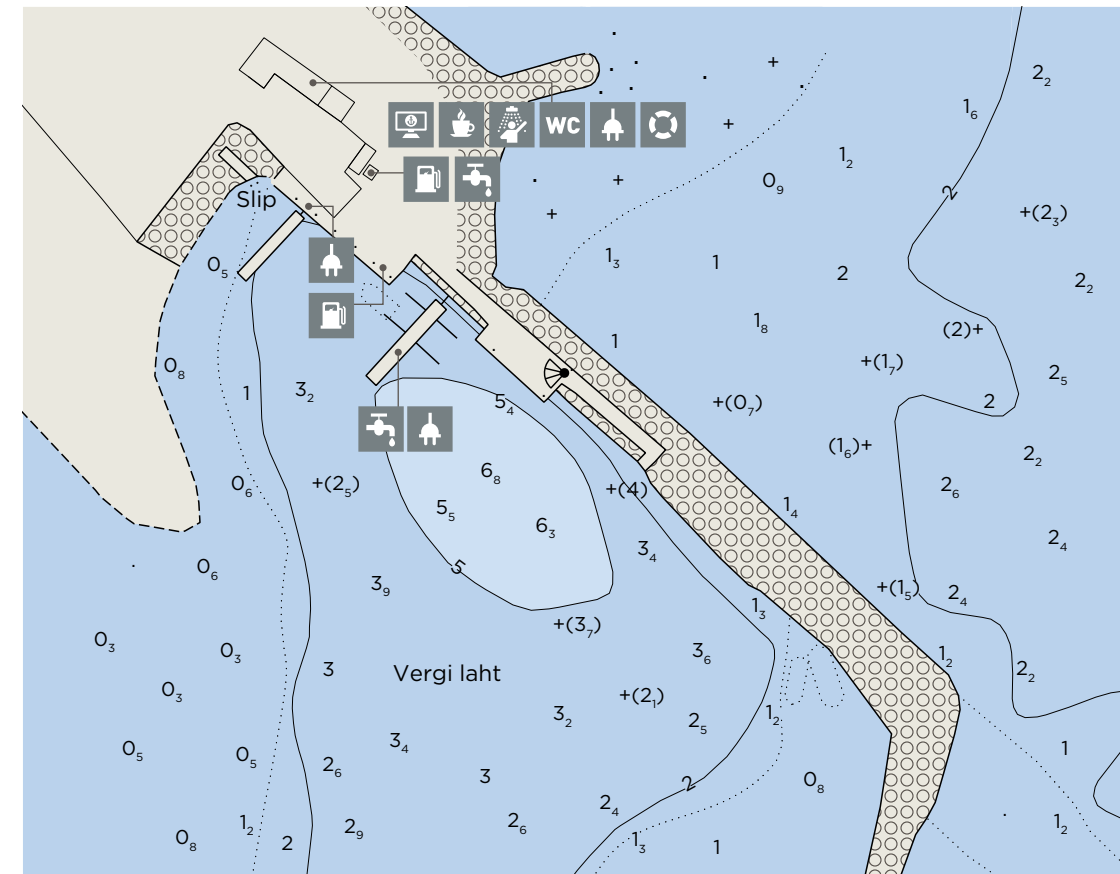
Tiefe: 3 m
Max. Lúa: 24 m
Max. Breite: 10 m
Anzahl der Liegeplätze: 20

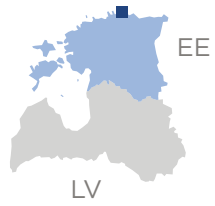


11 km

90 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





NORDESTLAND

71. MARINA EISMA



Dorf Eisma
Gemeinde Haljala
Landkreis Lääne-Viru
+372 57704555
+372 53452487
info@eismasadam.ee
www.eismasadam.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Von Fahrwasser-WP1 (59°34.20' N; 26°18.45' O) steuern Sie zu WP2 (59°34.17' N; 26°18.40' O) und folgen Sie der Kanaleinfahrt, die durch Lateralspiertonnen gekennzeichnet sind. Am Ende der Ostmole befindet sich das Leuchfeuer (FI R 3 s) und am Ende der Nordmole das Leuchfeuer (FI G 3 s).

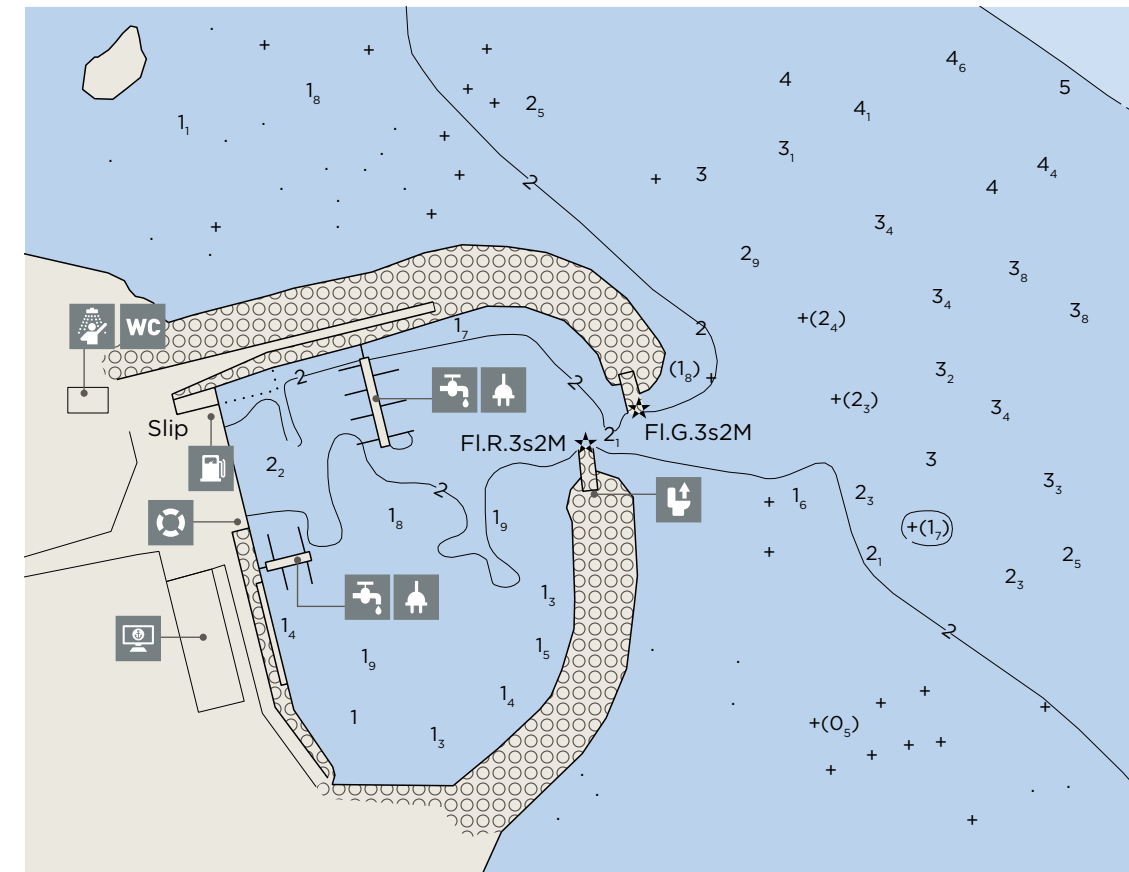
59°34'09.45" N
26°18'15.31" E

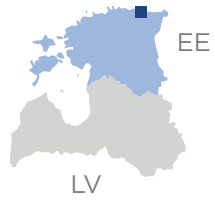
Tiefe: 2.5 m
Max. Lúa: 20 m
Max. Breite: 5 m
Anzahl der Liegeplätze: 27



102
km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)





NORDESTLAND

72. YACHTHAFEN PURTSE



Nõmme 1
Dorf Liimala
Landkreis Ida-Viru
+3725255268
toomas@piritatop.ee
www.tulivee.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Geschützt aus allen Richtungen, enger Kanal. Einfahrt wird nur bei Tageslicht empfohlen. Von WP1 (59°26.6' N; 26°59.5' O) südlich zum WP2 (59°26.25' N; 26°59.66' O) halten. Folgen Sie den lateralen Spierentonnen bis zum Hafen.

59°26'7" N
26°59'28" E

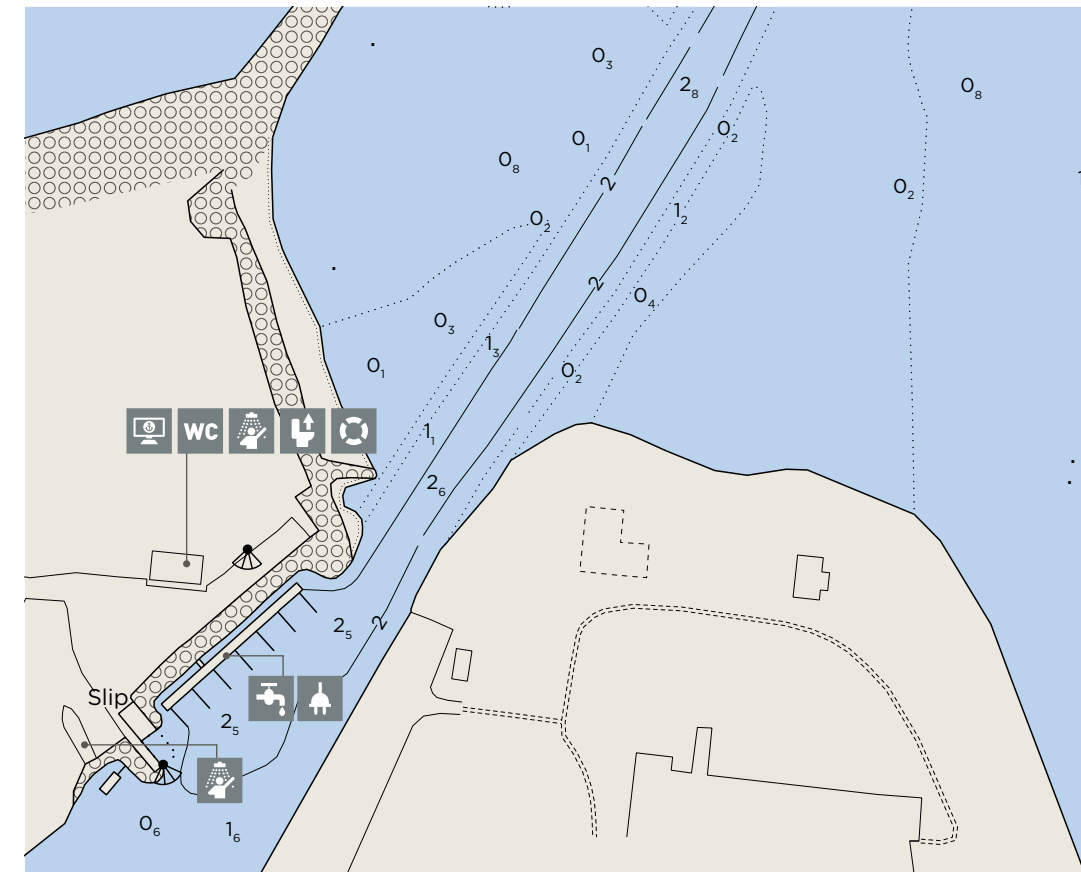
Tiefe: 1.5 m
Max. Lúa: 14 m
Max. Breite: 4 m
Anzahl der Liegeplätze: 18

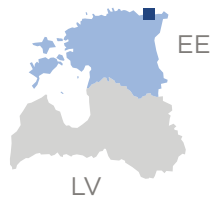


3 km

135 km

Tiefen- und Höhenangaben in Metern bezogen auf den mittleren Meeresspiegel (BHS-77)






NORDESTLAND

73. MARINA TOILA



Mere 20
Dorf Toila
Landkreis Ida-Viru
+372 5165384
sadam@toila.ee

 Peetri 3, Narva
www.narva.ee



ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Die Marina ist aus allen Richtungen geschützt. Starke Nordwest- und Nordostwinde können Stromkabelungen an der Flusseinfahrt verursachen. Einfahrt wird nur bei Tageslicht empfohlen.

Von WP1 (59°26.2' N; 27°32.0' O) steuern Sie weiter zu WP2 (59°25.69' N; 27°32.13' O; Molenleuchtfeuer der Marina Toila FI G 3 s). Wenn Sie sich der Einfahrt nähern, halten Sie die Westmole hart Steuerbord und fahren Sie in den Kanal. Folgen Sie dem Fluss und steuern Sie zur Marina.

59°25.69' N
27°32.13' E

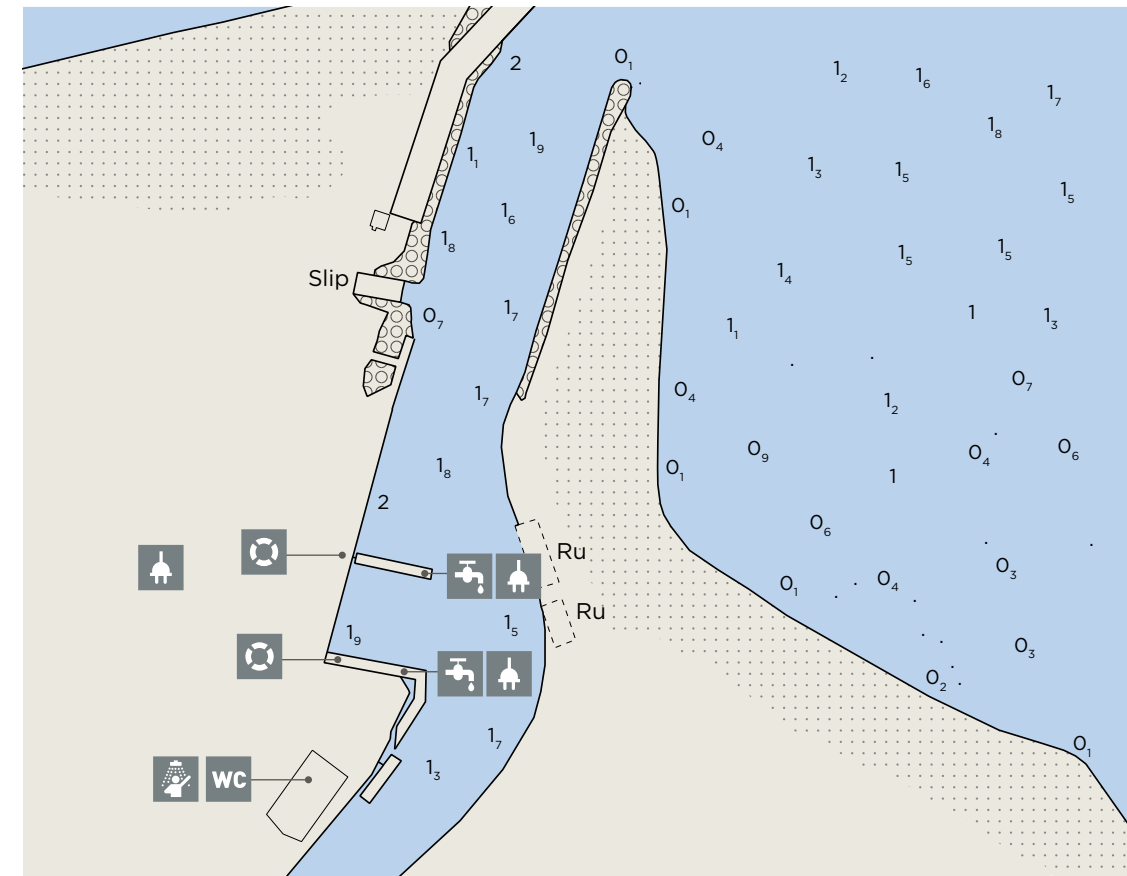
Tiefe: 1.5 m
Max. Lúa: 18 m
Max. Breite: 6 m
Anzahl der Liegeplätze: 15

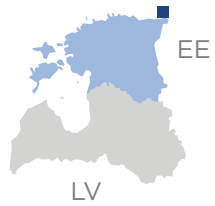


2
km

174
km

Tiefen- und Höhenangaben in
Metern bezogen auf den mittleren
Meeresspiegel (BHS-77)






NORDESTLAND

74. STADTMARINA NARVA

Jõe 3, Narva
+372 58473132
+372 58503008
info@narvasadam.ee
www.narvasadam.ee

 Peetri 3, Narva
www.narva.ee



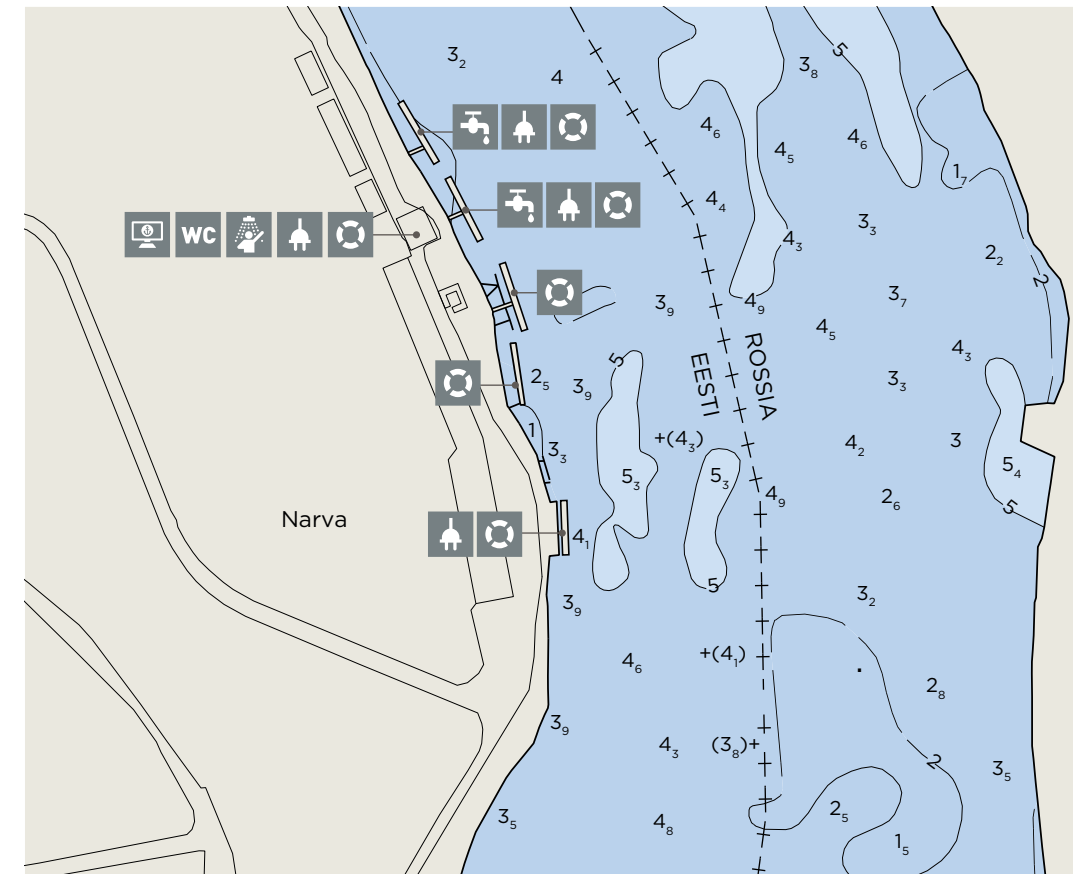
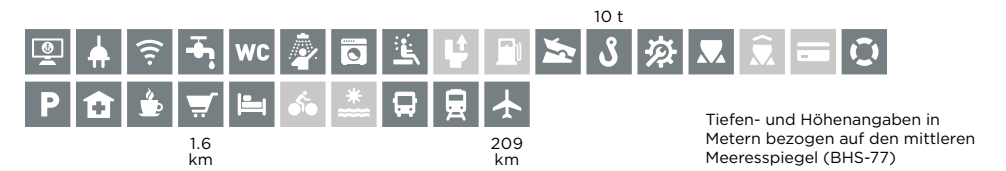
ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Geschützt aus allen Richtungen.

Der Hafen von Narva liegt 7 nm flussaufwärts von der Flussmündung. Die Ansteuerung ist sicher, aber Sie müssen durch die Flussmitte steuern. Wenn Sie durch Flussbiegungen steuern, halten Sie sich an die Außenseite der Biegung. Die Tiefe im mittleren Teil des Flusses Narva nahe der Grenze zwischen der Republik Estland und der Russischen Föderation beträgt 3,4 bis 8,7 m. Die Grenze ist durch rote Ballfender gekennzeichnet.

59°23'00.83" N
28°12'19.75" E

Tiefe: 2.4 m
Max. Lúa: 20 m
Max. Breite: 4 m
Anzahl der Liegeplätze: 24



NORDESTLAND

75. NARVA-JÕESUU

Suur-Lootsi 4
Narva-Jõesuu
+372 58503008
+372 56672962
sadam@narva-joesuu.ee
www.njsadam.ee
VHF Ch. 16 "Narva-Jõesuu
Coastguard"

59°27'52.70" N
28°02'43.77" E

Tiefe: 2.7 m
Max. Lüa: 24 m
Max. Breite: 15 m
Anzahl der Liegeplätze: 20

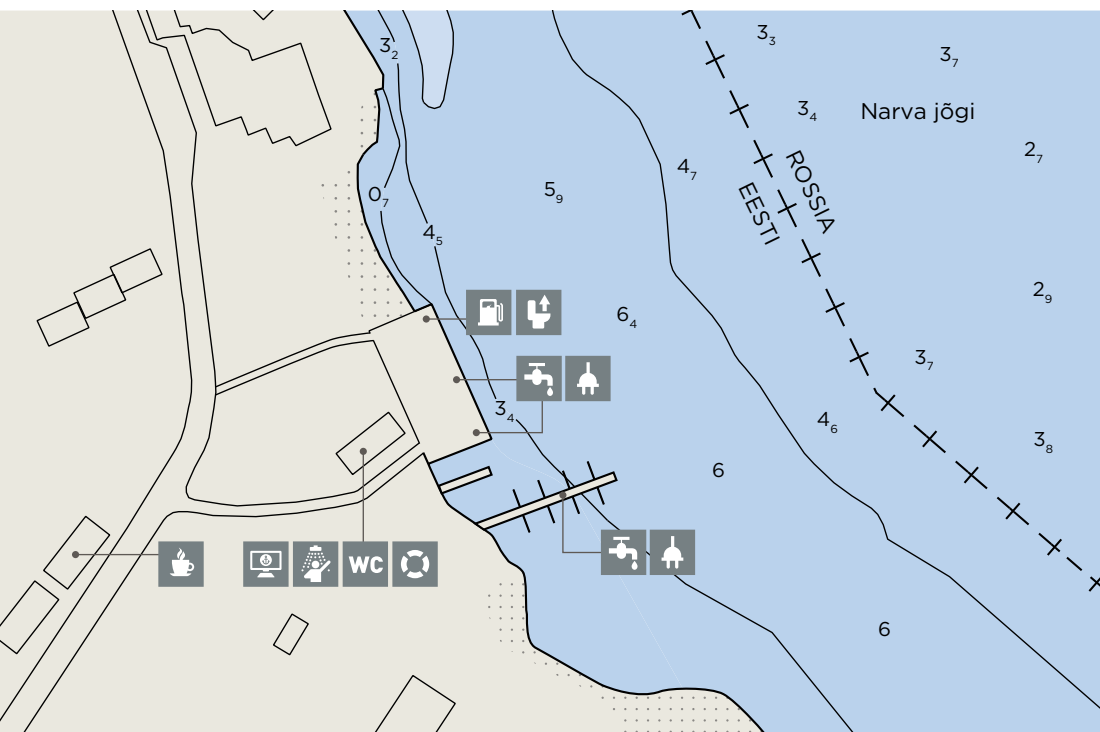
ANSTEUERUNG ZUR MARINA VOM MEER AUS

Starken Nordwestwinden und Wellengang ausgesetzt, wenn die Ansteuerung gefährlich wird. Die Einfahrt muss von der estnischen Küstenwache VHF ch 16 oder telefonisch genehmigt werden. Strömungsgeschwindigkeit im Fluss ist ca.1 kn. Von der Narva-Jõesuu Fahrwassertonne 59°28.68' N; 28°00.97' O (LFI W 10s) folgen Sie der unbeleuchteten Richtlinie 105,3° - 285,3° zur Narva- Jõesuu Fahrwassertonne B 59°28.57' N; 28°01.90' O (LFI W 10s). Folgen Sie den Lateralspierentonnen zur 5. Narva-Steuerbordtonne 59°28.29' N; 28°02.54' O 200 m (FI G 3s) und folgen Sie der Narva-Jõesuu Fluss-Richtlinie 162,0° - 342,0° (Iso R 2s - Iso R 4s). Achten Sie darauf, nicht vom Hafen abzudriften - russische Hoheitsgewässer.



1 km

204 km



SEENOT-KOORDINIERUNGSZENTREN FÜR SUCHE UND RETTUNG IM OSTSEERAUM

	MRCC Riga	JRCC Sweden
Rufzeichen	Riga Rescue Radio	Sweden Rescue
Telefon	115 +371 67323103 +371 67082070	+46 104927758 +46 104786691
E-Mail	sar@mrcc.lv	jrcc@sjofartsverket.se
Inmarsat	Inmarsat C 4275502310	Inmarsat C 426590010
MMSI	002750100	002653000
Bereitschaftsdienstkanäle und Frequenz	VHF Ch 16 VHF Ch 70 DSC MF 2182 kHz MF 2187,5 kHz DSC	VHF Ch 16 VHF Ch 70 DSC MF 2187,5 kHz DSC

	MRCC Klaipeda	JRCC Tallinn
Rufzeichen	Klaipeda MRCC	MRCC Tallinn
Telefon	+370 46391257 +370 46391258 +370 616499677	+372 6191224 +372 6922500
E-Mail	mrcc@mil.lt	jrcc@politsei.ee
Inmarsat	Inmarsat C 427799011	Inmarsat C 492480040
MMSI	002770330	002760100
Bereitschaftsdienstkanäle und Frequenz	VHF Ch 16 VHF Ch 70 DSC MF 2182 kHz MF 2187,5 kHz DSC	VHF Ch 16 VHF Ch 70 DSC MF 2182 kHz MF 2187,5 kHz DSC

	JRCC Turku	MRCC Gdynia
Rufzeichen	Rescue Centre Turku	Witowo Radio
Telefon	+358 2941000 +358 2941006	+48 586205551 +48 586216811
E-Mail	mrcc@raja.fi	polratok.1@sar.gov.pl
Inmarsat	Inmarsat C 423002211	-----
MMSI	002301000	002610310
Bereitschaftsdienstkanäle und Frequenz	VHF Ch 16 VHF Ch 70 DSC MF 2187,5 kHz DSC	VHF Ch 16 VHF Ch 70 DSC MF 2182 kHz MF 2187,5 kHz DSC

	MRCC Bremen	JRCC Denmark
Rufzeichen	Bremen Rescue Radio	Lyngby Radio
Telefon	+49 421536870	+45 72850380
E-Mail	mail@mrcc-bremen.de	jrcc@sok.dk
Inmarsat	-----	Inmarsat C 492380442
MMSI	002111240	002191000
Bereitschaftsdienstkanäle und Frequenz	VHF Ch 16 VHF Ch 70 DSC MF 2187,5 kHz DSC	VHF Ch 16 VHF Ch 70 DSC MF 2182 kHz MF 2187,5 kHz DSC

	MRCC Kaliningrad	MRCC St. Petersburg
Rufzeichen	Kaliningrad-1	St. Petersburg Rescue Centre
Telefon	+7 4012538153 +7 4012632443 +7 4012579471	+7 8123274147 +7 8127188995 +7 8124958995
E-Mail	mrccld@pasp.ru	mrcc@mail.pasp.ru
Inmarsat	Inmarsat C 427302168	Inmarsat C 492509012
MMSI	002734417	002733700
Bereitschaftsdienstkanäle und Frequenz	VHF Ch 16 VHF Ch 70 DSC MF 2182 kHz MF 2187,5 kHz DSC	VHF Ch 16 VHF Ch 70 DSC MF 2182 kHz MF 2187,5 kHz DSC



Redaktions-Team

Kurzeme Planungsregion, Riga Planungsregion
Estnisches Entwicklungszentrum für kleine Häfen
info@eastbaltic.eu, www.eastbaltic.eu

Pläne und Karten / Kartogramme von Marinas

die Estnische Seeverwaltung;
die Lettische Seeverwaltung

Die in dieser Broschüre dargestellten Karten haben eine rein informative Funktion und dürfen nicht als alleinige Grundlage für die Navigation verwendet werden. Bitte verwenden Sie zur Navigation nur offiziell zugelassene hydrografische Karten.

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Hafenpläne und Karten der estnischen Häfen sind keine offiziellen Navigationsinformationen. Die Pläne der estnischen Marinas basieren teilweise auf den Daten der Seeverwaltung, wurden jedoch vom Autor überarbeitet.

Photos

EVAK, Vilnis Slūka, Egdars Pohevičs, Valdis Skudre, Raimonds Rāts, Gerli Tooming, Andris Skadiņš, Alise Lūse, Ilze Steriņa, Susanna Lehtsalu, Mart Vares, Urmas Osila, Toomas Tikenberg, Kalmer Saar, Saarte Liinid, Visit Estonia, GoRR, KPR

Allgemeine Information

Jaano Martin Ots

Die Redakteure und der Herausgeber sind der Ansicht, dass die Angaben in dieser Ausgabe zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt sind.

Diese Ausgabe spiegelt die Ansichten des Autors wider. Die Verwaltungsbehörde des Programms haftet nicht dafür, wie diese Informationen verwendet werden könnten.

ISBN 978-9934-8980-1-3



MARINAMIA

www.marinamia.eu

AUSSTATTUNG UND SERVICES

Marina-Büro			Winter-Innenlager
Strom			Zahlungskarten werden akzeptiert
Wi-Fi			Sicherheitsausstattung
Trinkwasser			Parkplatz
WC			Apotheke
Dusche			Café / Restaurant
Waschsalon			Lebensmittelgeschäft
Sauna			Unterkunft
Abpumpanlage für WC			Fahrradmiete
Kraftstoff für Boote			Strand
Anhängerrampe			Busbahnhof
Bootsheber			Bahnhof
Motorwerkstatt / Werft			Flughafen
Winter-Außenlager			

